

Die Bütt

Sprachrohr von über 250.000 Karnevals-Freunden im nördlichen
Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten

Nummer 63

Postvertriebsstück
N 6729 F

1. Heft Februar 1995



Wir sorgen für
frischen Wind

Medaillen,
Plaketten,
Abzeichen,
Nadeln,
Pins

Alle Formen -
auch Ihre Wunschform
Keine Werkzeugkosten!
ab 50 Stück

KARNEVALSORDEN

- Hausorden
- Prinzenorden
- Senatsorden
- Fotoorden
- Kinder- und Jugendorden

Eigene Grafik
und Werkzeugbau
ohne Mehrkosten!

Kostenlos Katalog
und Muster anfordern!

Gut in
Form
Zinnhannes
DESIGN

HZG mbH

Hauptstraße 1
55483 Krummenau
Tel 06543/2310
Fax 06543/9122

Die Bütt

Das Organ des RKK

Nummer 63

Herausgeber und Verlag:

REGIONALVERBAND KARNEVALISTI-
SCHER KORPORATIONEN RHEIN-
MOSEL-LAHN E. V. – SITZ KOBLENZ
Geschäftsstelle: Postf. 11 11, 56220 Kettig

Bezugspreis: Für Mitglieder im Mitglieds-
beitrag enthalten; für Abonnenten jährlich
(4 Hefte): 10,- DM; Bestellschein im Heft.

Chefredakteur (verantwortlich):
RKK-Präsident Peter Schmorleiz
(Verlagsanschrift)

Stv. Chefredakteur: Helmut Hohl,
Mittelstr. 22, 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21/47 75

Anschrift der Redaktion:

RKK-Geschäftsstelle, Hauptstr. 24, Postf.
11 11, 56220 Kettig, Tel./Fax 0 26 37/28 18

Anzeigenredaktion: Reiner Schmitt
Altschmiedestr. 3, 54669 Bollendorf,
Tel. 0 65 26/84 52 oder 0 26 37/28 18

Redakteure:

Walter Fabritius (Presseref.), Tel. 02633/96924
Herbert Becker, Tel. 0 65 02/39 58
Heinz Frickel, Tel. 0 26 31/7 28 09
Amal Khalil, Tel. 0 26 89/55 51
Margret Piroth, Tel. 0 26 26/65 51 u. 71 77
Hans Preuß, Tel. 0 26 30/4 94 30
Reiner Schmitt, Tel. 0 65 26/84 52
Wilfried Thünker, Tel. 02 28/65 59 37

Bild-Redakteure:

"Schosch" Jäckel, Tel. 02 61/3 11 44
Bernd Hunder, Tel. 0 26 30/30 74

Erscheinungsrhythmus:

4 Ausgaben jährlich: 1. 2., 15. 4., 15. 8.,
15. 12. jeden Jahres

Redaktionsschluß (auch für Anzeigen):

31. 12., 15. 3., 15. 7. u. 15. 11. jeden Jahres

Anzeigenpreisliste: Nr. 01/95

Anschrift der Druckerei:

Wester Druckerei GmbH, 56626 Andernach,
Am Stadtgraben 47-49, Tel. 0 26 32/4 38 55

Allgemeines: Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonsti-
ge Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. –
Die mit dem Namen des Autors versehenen
Berichte geben nicht in jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion oder des RKK wieder.
Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellen-
angabe gestattet; Belegexemplar an die Re-
daktionsanschrift erbeten.

AUS DEM INHALT:

Seite

Mein Kommentar	5
Der RKK heute	7-13
Das Präsidium u. seine Mitgliedsvereine	13-39
RKK-Geschäftsstelle	41, 55, 63
RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle	42-51
Sieger in der Jahreswertung 1994	53
2011 Jahre Stadt Trier	57-61
Unsere Fördernden Mitglieder	64-65
Abendkarnevalsumzug in Boppard	67
Unser Ehrenrat	69
RKK-Verdienstorden-Ehrenliste	70-71
GEMA: Neues Jahr – Neuer Tarif	73
Mechthild Esser schmeißt den Laden	75
25 Jahre Damenkomitee Unkel	77
Bewerbungen für Tagungen	79
Närrisches TV-Journal	81-85
Unsere RKK-Versicherungen	87-89
3x11 Jahre NC Blau-Weiß Niederberg	90-91
Verdienstmedaillen-Ordnung und -Ehrenlisten	92-97
RKK-Tag '95 in Mendig	101-105
Für Sie gehört	107-109
Tagungen 1995	111
Unser Organisationsausschuß	112-113
RKK-Funkenmariechenwahl 1995/96	115
Karneval in Bendorf-Mülhofen	116-117
Vereinsausflug! – Wohin?	119-123
Prinzen(paare) grüßen	125-127
Narrenbütt wird 111 Jahre alt	129
Musikseminar beim RKK	131
RKK-Musiktag 1995 in Rheinbach	133
RKK-BÜTT-Redaktion	134-135
Handnotizen	137-141
Tanzturnier in Siegburg	142-145
Marion Ruhmann wurde 50 Jahre jung	147
Tanzturnier-Abschlußdiskussion 1994	149
Vereine suchen – Vereine bieten	150-151
Ein paar Kölner Zahlen	151
Tanzturnier in Siershahn	152-153
Neues aus Wachtberg-Villip	154-155
Tanzturnier in Rheinbach	157-159
Karnevalsumzüge 1995	160-161
Der RKK gratuliert	163
Vereinsjubiläen 1995	164-169
Bopparder Vereine feierten gemeinsam	171
Tips und Termine 1995	178-179
Karneval in Bikini und Badehose	179
Who is who?	178-179
Tanzsportkalender 1995	181-185
400.000 Besucher bei Winnetou	186-187
Neuaufnahmen	189
Aufnahme- und Abonnementscheine	190-194

Titelaufnahme: Foto-Gauls, Koblenz
„Narentreff '95 beim Sternwirt“, Koblenz
(v. l. n. r.): RKK-Präsident Peter Schmorleiz,
KÖNIGSBACHER-Vorstandssprecher Hans-
Jürgen Kolacki, Prinz Felix I., Confluentia
Yvonne und AKK-Präsident Michael Hörter)

Redaktionsschluß für DIE BÜTT Nr. 64: 15. März 1995



***Ihr Hersteller
und Lieferant
von
Vereins-Krügen***



F. K. Schröder & Sohn

Bierkrüge · Feinsteinzeug · Dekorationen



Zweigniederlassung Industriegebiet Mogendorf

Inhaber Werner Koch

56424 Mogendorf/Ww. - Krugbäckerstraße - Postfach 1123

Telefon: 0 26 23/57 40 - Telefax: 0 26 23/71 99

Mein Kommentar

Das hab ich nicht gewußt . . .

*„Hast du erst Wissen erworben,
so weißt du, was dir fehlt!“
(Martin Buber, Philosoph)*



Mir tun sie immer leid, die Tänzerinnen und Tänzer, die sich in langen Trainingsmonaten auf ein Turnier vorbereitet haben, voller Hoffnungen auf der Bühne angetreten sind, und dann wegen lächerlicher Unzulänglichkeiten ihrer Betreuer um den verdienten Lohn gebracht werden. Da war der Tanz zu lang (er hat die als Höchstzeit vorgeschriebene 5-Minuten-Grenze überschritten), da war die Musikkassette nicht in Ordnung, da war die Uniform ein Kostüm und hat nicht den Richtlinien entsprochen, hier waren Requisiten nicht gemeldet, dort wurde verbotenermaßen ein Kostümtel abgelegt – alles Dinge (aber nur Beispiele), die das Urteil der Wertungsrichter beeinträchtigen **müssen**; so steht es in den Tanzturnier-Richtlinien des RKK, die jedem Verein vorliegen, und so wird es von den Richtern korrekterweise angewandt.

Übliche Reaktion der Betreuer und Trainer: Schimpfen auf die Wertungsrichter und als Schuldeingeständnis höchstens ein „Das wußte ich nicht!“

Eine mehr als dürtige Ausrede, denn nirgends wird so intensiv informiert, wie beim RKK. Das meiste steht schon in der Ausschreibung zum Turnier; dann erfolgt die – öffentliche – Turnierbesprechung mit Auslosung der Startfolge, eine wahre Fundgrube für Informationen; auch wer nicht bei der Auslosung dabei war, bekommt das Protokoll der Turnierbesprechung (erneute Info-Quelle); am Beginn eines jeden Turniers sind Informationen am Info-Stand und beim Obmann (der Obfrau) einzuholen; dann gibt es schriftliche Infos en masse (z. B. Tanzturnier-Richtlinien und die Verbandszeitschrift „Bütt“); schließlich gibt es Wertungszettel früherer Turniere und es gibt die jährliche Abschluß-Diskussion (ein Forum ohne Beispiel – die Abschlußdiskussion aller Turnierveranstalter und -teilnehmer gibt es nur beim RKK). Möglichkeiten, sich über Vorschriften ins Bild zu setzen, die unnötige Wertungsabschläge verhindern, sind ausreichend gegeben – man muß sie nur wahrnehmen. Viele Trainer und Betreuer aber auch Veranstalter sind entweder zu träge, oder: sie wollen sich einfach über die Vorgaben hinwegsetzen. Nein: Unsere Wertungsrichter können nicht anders, sie **müssen** die Richtlinien beachten. Wer dies wiederholt nicht täte, hätte bald das letzte Mal gewertet. Die Schuld liegt (fast) immer bei den Betreuern, die ihre Aufgabe zu lasch handhaben. Schon der alte Grieche Sokrates mahnte: „Es gibt ein einziges Gut: Das Wissen. Und ein einziges Übel: Die Unwissenheit!“ Was Tanzturniere angeht, braucht dieses Übel nicht zu sein.

Ihr

Walter Fabritius

IM ZUGE DER VEREINTEN NARRZONEN



*„Wenn alle in dasselbe vernarrt
sind, dann trinkt zusammen,
wer zusammen gehört.“*

(Karnevalisten der Ortsvereine, Koblenz und Umgebung)



DAS IST UNSER BIER



Der RKK heute

von Walter Fabritius

Am 28. Mai 1995 findet sie zum dritten Mal statt, die große „Heerschau“ der Karnevalisten aus dem Bereich Rhein-Mosel-Eifel und darüber hinaus. Wenn bei dem diesjährigen „RKK-Tag“ wieder um die 9.000 Kostüme und Uniformen an Ehrentribüne und Besuchermassen vorbeifilieren, dann wundert sich die Öffentlichkeit kaum noch: Der RKK und seine Arbeit sind längst fest im Alltag des Rheinlandes integriert. Welches Unmaß an Aufbauarbeit und Organisation zur heutigen Größe und Bedeutung des Verbandes geführt hat, sieht man den frohgelauten „Jecken“ im Festzug nicht an. Das ist gut so.

Doch halten wir es mit dem deutschen Dichter Friedrich Wilhelm Weber:

*„Und da sich die neuen Tage aus dem
Schutt der alten bauen,
kann ein ungetrübtes Auge, rückwärts
blickend, vorwärts schauen.“*

Verfolgen wir noch einmal die Entwicklung, die zum RKK in heutiger Größe führte. Im vergangenen Jahr sind wiederum eine Menge neuer Vereine zu unserem Verband gestoßen, Vorstände haben gewechselt, und DIE BÜTT hat auch sonst neue Leser dazugewonnen. Sie alle sollte interessieren, wo die Wur-

zeln unseres RKK zu finden sind und wie es zu der heutigen Blüte des Verbandes kam.

Hervorgegangen aus der Interessengemeinschaft „Mittelrhein“ beim Bund Deutscher Karneval war der RKK (Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V.) am 21. Juni 1959 im Kurhaus Bad Ems gegründet worden. Von den zunächst 64 Gründungsmitgliedern schrumpfte der Verband durch die verschiedensten Umstände zunächst einmal um mehr als die Hälfte. Es gab Gründe, dieser Entwicklung durch eine Verselbständigung des RKK entgegenzuwirken. 1972 erfolgte die Abspaltung des Regionalverbandes vom BDK; der Sitz wurde von Bad Ems nach Koblenz verlegt. Ein segensreicher Entschluß, der zu einem ständigen Anwachsen des RKK führte. In den ersten zehn Jahren stieg die Zahl der Mitgliedsvereine bereits auf rund 115, in dem folgenden Jahrzehnt sogar auf rund 650. Ursache für den rasanten Aufstieg war die Erkenntnis, daß sich die Interessen der dörflichen und kleinstädtischen Karnevalsvereine zwischen Köln und Mainz stark von denen der kommerziell ausgerichteten Großstädte unterscheiden; entsprechend sah die Betreuung



**KG Funken
Rot-Weiß-Gold
Metternich 1946 e.V.**

lädt ein zum

2. TANZTURNIER

" Rund um's Deutsche Eck "

im karnevalistischen Laienanzsport. Verbandsoffen und
als Qualifikationswettbewerb für die RKK-Landesmeisterschaften 1995

25. Juni 1995

Fest- und Kongreßzentrum Hommen Mosel-Tanzpalast , Koblenz-Güls

RKK-Obmann :

Turnierleitung :

Turnierorganisation :

Klaus Henrich

Marcel Mütcher

Tel. 02 61 / 2 69 22

Tel. 02 61 / 2 18 74

Pokale, Urkunden und Sachpreise

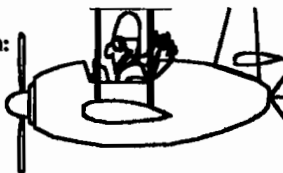
Meldeschuß: 5. Juni 1995

Ausschreibungsunterlagen werden auf Wunsch zugesandt

Da sagen

alle

Tänzer/innen:



**"Tanzturnier bei
Rot-Weiß-Gold !!!
Da sind wir dabei" !!!**

der Mitgliedsvereine durch den RKK aus.

So kommt es, daß heutzutage über 740 Vereine aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Gebieten von Nordrhein-Westfalen, Hessen und dem Saarland die Dienste des RKK in Anspruch nehmen; hochgerechnet bedeutet dies, daß rund 250.000 Karnevalisten im RKK organisiert sind. Damit ist der RKK der weitaus größte einschlägige Regionalverband in der Bundesrepublik. Und die Aufwärtsentwicklung hat noch keineswegs ein Ende gefunden; in vielen Dörfern in der Eifel und im Westerwald, auf dem Hunsrück und im Taunus entstehen Vereine und andere Organisationen, die den Karneval als Volkskultur auf ihre Fahnen geschrieben haben; fast alle streben zum RKK und stärken diesen rührigen Verband. Das Präsidium des RKK überlegt längst, ob es nicht bald den Rahmen hinsichtlich neuer Mitgliedsvereine enger schließen muß, um den bisherigen Mitgliedern eine Betreuung nach bewährten Kriterien weiter bieten zu können.

Die Präsidiums-Mitglieder tun ihre Arbeit absolut ehrenamtlich und nehmen nicht einmal Spesen für ihre vielfältige Betreuungsarbeit und auch keine Tagungsgelder für ihre regelmäßig stattfindenden Präsidiums- und Ausschusssitzungen in Anspruch. Nur so ist es möglich, mit dem bescheidenen Beitrag von DM 75,- je Mitgliedsverein auszukommen und dabei noch immer neue unterschiedliche Aktivitäten im Dienst der Vereine zu entwickeln. Lediglich eine Teilzeitkraft als Verbandssekretärin gönnt sich der Verband als bezahlte Mitarbeiterin seit einem Jahr – ohne sie war die Arbeit auf der Geschäftsstelle nicht mehr zu schaffen.

Die Mitgliedsvereine haben allesamt ihre Eigenheiten – zum Teil regional, zum Teil traditionell bedingt. „Karneval“, „Fa-

stelovend“, „Fastnacht“, „Fasching“ – Ströme, die aus dem gleichen Quell entspringen mögen, die aber dennoch auf verschiedenen Wegen in das große Meer der Fröhlichkeit münden. Und diesen verschiedenen Strömungen in ihrer Ursprünglichkeit die gleiche Aufmerksamkeit und Betreuung zu widmen, das ist das Bestreben des RKK; es bedarf des sorgsam, feinfühligem Umgangs mit den unterschiedlichsten Bräuchen. Jede undifferenzierte Behandlung führt zu einer Verwässerung regional gewachsenen Brauchtums. Die verschiedenen Spielarten des Karnevals haben jedoch alle ihre Existenzberechtigung; mehr noch: sie sichern erst den Fortbestand dieser Volkskultur in ihrer großen Vielfalt. Sollte der Kommerz-Karneval der Großstädte sich weiter über die „Provinz“ ausbreiten, könnte das der Anfang vom Ende sein. Diese Gefahr hat der RKK erkannt und steuert ihm durch ständige Aufklärungsarbeit entgegen. So kommt es, daß die vielen kleinen Mitgliedsvereine sich im RKK von Beginn an geborgen und gut vertreten fühlen. Der Verwaltungsaufwand der Verbandsführung ist denkbar gering, die Hilfe groß. Sie erstreckt sich auch auf die Lösung der finanziellen Probleme. Da sind einmal die vorteilhaften Verträge mit der **GEMA**, die jedem Mitgliedsverein zugute kommen, aber auch die günstigen **Versicherungen**, auf die jeder Karnevalsverein angewiesen ist. Über den RKK abgeschlossen, sind sie so vorteilhaft, daß die Prämien-Einsparung schon im ersten Jahr den Mitgliedsbeitrag bei weitem übersteigt.

Unsere Gesellschaft zeichnet sich dadurch aus, daß dem Bürger – insbesondere der Jugend – immer mehr Freizeit zur Verfügung steht. Diese Freizeit muß mit sinnvollen Angeboten ausgefüllt werden, um Fehlentwicklungen vorzubeugen. Hier sind in den letzten Jahren neue Aufgabenbereiche für die Karnevalsver-

Ballettartikel Karsten Iwen

Kirchweg 63, D-23569 Lübeck, Tel. 0451-391142, Fax 0451-392902

Import und Großhandel



Im Bild:
Charakterschuhe

außerdem:
Schläppchen
Tanzstiefel
Trikots
Karnevalsstiefel
Showtanzschuhe
und vieles mehr

Sonderkonditionen
für Schulen, Theater,
Tanzgruppen

Die Putzfrau aus Ränderoth

Alias Heinz Baumeister

Die schrägste Entdeckung
aus dem Jahr 1994.

Im Laufe des Jahres
auch als **Doppelnummer**
zu buchen.

Telefon 02 21/13 14 32

Fax 02 21/13 80 76

Postfach 19 01 43

50498 Köln



eine entstanden. Zum Beispiel etablieren sich Spiel- und Tanzgruppen in den kleinsten Dorfvereinen, sie haben den „Laientanz“ mittlerweile zu einem regelrechten Volkssport erhoben. Es finden immer mehr Meisterschaften und Turniere statt; sie gipfeln in den alljährlichen „Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport“ (in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium), unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Mainzer Ministers des Innern und für Sport, durchgeführt vom RKK.

Tanzgarden, Schautanz-, Majoretten- und Volkstanzgruppen, die mit den bereits etablierten mithalten wollen, müssen sich deren Trainingsgepflogenheiten anpassen. So wird regelmäßiges Training über das ganze Jahr zu einer Selbstverständlichkeit; in vielen Orten sind so die Karnevalsvereine dank ihrer trainingsfleißigen Tanzgruppen bereits anerkannte Sportvereine geworden.

Bühnentanz, wie er von den Spitzenformationen unseres Verbandes betrieben wird, ist echter Leistungssport; deshalb fühlt sich auch der Sportminister des Landes dafür zuständig.

Der RKK fördert diese Form der Freizeitgestaltung für die Jugend mit Nachdruck. Eine eigene Tanzturnier-Geschäftsstelle hat die ausgewogensten Turnier-Richtlinien ausgearbeitet, die man sich denken kann. Geschulte Teams von Obleuten und Wertungsrichtern stellen sich uneigennützig zur Verfügung. Damit ihre Beurteilungen glaubhaft bleiben, werden sie ständig weitergebildet. In Diskussionen kann jeder an der Verbesserung des Systems Anteil nehmen, dem der Tanzsport am Herzen liegt. Durch Seminare können Trainer und Betreuer ihr Wissen vertiefen.

Auch der Bereich der Musikgruppen (Musik-, Fanfaren- und Spielmannszüge, Blaskapellen) hat im RKK ähnlich funktionierende Organisationsformen.

Vereine, die derartige Gruppen unterhalten, werden bestens betreut. Musikzugleiter (oder solche, die es werden wollen) erhalten in Schulungsseminaren das nötige Rüstzeug.

Das Präsidium des RKK ist ständig auf der Suche, was man für die angeschlossenen Vereine noch weiter tun kann.

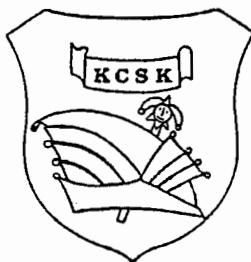
Das Wichtigste wurde dank der RKK-Initiative vor drei Jahren erreicht: Die Gemeinnützigkeit der Karnevalsvereine. Nun gilt es, diese wichtige Errungenschaft zu verteidigen. Hin und wieder tauchen Neider aus der Versenkung auf, die mit Karneval „nichts am Hut“ haben und uns den nach langem, hartnäckigem Kampf erstrittenen Status wieder abspenstig machen wollen.

Mit dem Gemeinnützigkeits-Status ist den Karnevalsvereinen jedoch endlich jene Anerkennung beschieden, die ihnen gebührt – ebenso wie sie den anderen kulturtreibenden Vereinen und Institutionen längst zugesprochen war. Jetzt gilt es sie zu wahren und weitere Vorteile zu erkämpfen. Wir sehen nicht ein, warum und in welchem Maße z. B. sporttreibende und andere Vereine von Staat und Kommunen hinsichtlich Trainingsräumen auf Dauer bevorzugt werden.

Zum erweiterten Präsidium gehören auch die Bezirksvorsitzenden, wie die Repräsentanten des RKK in den Kreisen heißen. Die Zahl der Jubiläen und Sonderveranstaltungen im Gebiet des RKK ist so groß, daß sie nicht alle vom geschäftsführenden Vorstand wahrgenommen werden können. Hier ist es Aufgabe des zuständigen Bezirksvorsitzenden, Einladungen wahrzunehmen und Ehrungen vorzunehmen, so zum Beispiel die vom RKK geschaffenen Verdienstmedaillen für besonders verdiente Karnevalisten zu verleihen.

Zweimal im Jahr kommen die Vorstände bzw. Delegierten der Mitgliedsvereine

Tanzturnierausschreibung
Karnevals-Club
Simmerner Käs'cher e.V.
in 56337 Simmern/Ww.
im Haus Siebenborn



2 x 11 Jahre Jugendarbeit im Tanzsport

An alle Tanzsportfreunde!

Am 11. Juni 1995, 11.00 Uhr,
5. Westerwald-Meisterschaften in Simmern/Ww.
im Haus Siebenborn
nach den RKK-Tanzturnier-Richtlinien.

Ausgeschrieben werden alle Disziplinen von I bis X.
Alle teilnehmenden Corps, Garden und Solomariechen erhalten eine Urkunde
und die drei Erstplatzierten in jeder Disziplin Pokalpreise.

Die Erstplatzierten jeder Disziplin
erhalten außerdem den Westerwald-Meisterschafts-Wanderpokal.

ACHTUNG:

Turnierbesprechung mit Auslosung am 22. Mai 1995, 20.00 Uhr,
im Gasthaus Fischer „Zum Medel“, Hauptstraße.

Ihre Ansprechpartner:
Paul und Marianne Fischer
Gabi Fischer-Thiel, Görgenstraße 11, 56337 Simmern, Tel. 0 26 20/4 74

zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und neue Anstöße für ihre Vereinstätigkeit zu erarbeiten. Da ist einmal das Frühjahrstreffen der Präsidenten und Delegierten, das in diesem Jahr am 20. Mai in Emmelshausen stattfindet. Und dann ist da die Jahrestagung des RKK, die am 21. Oktober in Montabaur durchgeführt wird. Abschluß der Jahrestagung wird – wie alljährlich – die große „RKK-Gala“ sein, gestaltet von Spitzenkräften der Mitgliedsvereine.

Alle drei Jahre aber treffen sich nicht nur die Funktionäre der Karnevalsvereine, sondern auch die darin organisierten Garden, Komitees, Tanzcorps, Musikkapellen usw. zu einem Riesen-Fest: Dem „RKK-Tag“. Der nächste wird – wie erwähnt – am 28. Mai 1995 stattfinden, und

zwar in Mendig. Da gibt es nur eins: Hinkommen, mitmachen!

Nicht zu vergessen DIE BÜTT, das journalistische Forum des RKK. Sie macht den Verantwortlichen viel Arbeit, kostet den Verband eine Menge Geld – und doch: niemand wollte sie mehr missen. Das Magazin erscheint viermal im Jahr (kostenlos für die Mitgliedsvereine). Diese erste Ausgabe im Jahr – die „blaue“ BÜTT – stellt auf vielen Seiten den RKK dar, wie er sich heute präsentiert: stark und gut organisiert, mit ständigem Aufwind. Aus den kleinsten Anfängen wuchs der Verband auf die stattliche Größe von weit über 740 Mitgliedsvereinen! Dies macht uns stolz und gibt uns die Verpflichtung, alles Erdenkliche zu tun, damit unser Kulturgut nicht untergeht!



Haben Sie Fragen zu Ihrem Musikzug?
Wollen Sie einen Musikzug gründen?

Wenden Sie sich an

Dirk Anhaus

Musik-Geschäftsstellenleiter
Schulstraße 33
56626 Andernach-Eich
Telefon 0 26 32/8 23 72

Haben Sie Fragen zur Vereinsbesteuerung?
Unser Fachreferat für Steuerfragen antwortet:

Alois Schmitt

Sinziger Straße 7
53498 Waldorf
Telefon 0 26 36/72 72
dienstl. 0 26 31/91 04 69



Das Präsidium 1995



1. Präsident

PETER SCHMORLEIZ

Weißenthurmer Straße 46

Telefon 0 26 37/84 14

56220 Kettig ü. Koblenz



3. Justitiar

WOLFGANG GÖRGEN

Rechtsanwalt

Sonnenblick 6

Telefon 0 26 02/74 90 u. Kanzlei

0 26 04/50 55, Fax 0 26 04/87 53

56428 Dernbach



5. Schatzmeisterin

ERNA MOORMANN

Am Bach 2

Telefon 0 26 36/75 32 + 70 01

53498 Waldorf



7. Protokollerin

BRIGITTE UDELHOFEN

Koblenzer Straße 47

Telefon 0 22 26/1 42 69

Fax 0 22 26/1 49 94

53359 Rheinbach

(geschäftsführender Vorstand)

2. Vizepräsident
ALFONS KÖLZER
Gründelbach 4
Telefon 0 67 41/4 70
56329 St. Goar



4. Geschäftsführerin
GABI FISCHER-THIEL
Goergenstraße 11
Telefon 0 26 20/4 74
56337 Simmern/Ww.



6. Pressereferent
WALTER FABRITIUS
Waldstraße 31
Telefon 0 26 33/9 69 24
53498 Bad Breisig



Anschrift RKK-Geschäftsstelle:

56220 Kettig über Koblenz
Hauptstraße 24 (im Hof) · Postfach 11 11
Telefon/Fax 0 26 37/28 18

(Ein Anrufbeantworter zeichnet auch dann Ihren Anruf auf, wenn das Telefon nicht besetzt ist!)

**Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 17.30 bis 20.00 Uhr und weiterhin nach Vereinbarung**

1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied e.V.



**Samstag, 18. März 1995,
Beginn: 16.00 Uhr**

8. Neuwieder Stadtmeisterschaft

im karnevalistischen Laien-Tanzsport



Offenes Tanzturnier
nach RKK-Tanzturnier-
Richtlinien

Sporthalle Hauptschule Niederbieber

Vorverkauf: 8,00 DM
Abendkasse: 10,00 DM

Anmeldeformular anfordern bei:

Bernd Obermeier, An der Kapelle 8
56170 Bendorf-Sayn
Telefon: 0 26 22 / 49 91

Präsidium (Bezirksvorsitzende)

IHRE Verbindung zum geschäftsführenden Vorstand! – Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an IHRE(N) Bezirksvorsitzende(n)! Er/Sie hilft Ihnen gerne weiter!

Bez.- Nr.:	Bezirk/ Kreis:	Bezirks- vorsitzende(r):
01	Kreis Ahrweiler	Fuhrmann, Willi
02	Kreis Altenkirchen	Schmellenkamp, Doris
03	Kreis Bad Kreuznach	Stoffel, Herbert (kom.)
04	Kreis Bernkastel-Wittlich	Burkel, Axel
05	Kreis Birkenfeld	Thiel, Michael
06	Kreis Bitburg-Prüm	Mayer, Arno
07	Kreis Cochem-Zell	Enck-Böffel, Simone
08	Kreis Daun	Dahm, Heinz
09	Kreis Koblenz – Land – (MYK I)	Obermeier, Bernd
10	Kreis Mayen (MYK II)	Furch, Frank
11	Kreis Neuwied – Land – (NR I)	Dippel, Karl-Heinz
12	Kreis Rhein-Hunsrück	Stoffel, Herbert
13	Kreis Rhein-Lahn	Gürtler, Udo
14	Kreis Trier-Saarburg	Kayser, Alice
15	Kreis Westerwald	Koch, Monika
16	Stadt Koblenz	Welling, Horst
17	Stadt Neuwied (NR II)	Blum, Rolf
18	Stadt Trier	Pries, Peter
19	Rheinland-Pfalz (außerhalb der Reg.-Bezirke KO und TR)	Stoffel, Herbert (kom.)
20	Nordrhein-Westfalen (linksrh.)	Rauth, Cilli
21	Nordrhein-Westfalen (rechtsrh.)	Peters, Werner
22	Hessen	Hennecken, Walter
23	Saarland	Bode, Erwin

Die Anschriften der Bezirksvorsitzenden mit den Mitgliedsvereinen (Stand: 15. Januar 1995) auf den nächsten Seiten:



Bezirk Nr. 01 – Kreis Ahrweiler

Willi Fuhrmann

Klosterstraße 28 · Telefon 0 26 36/63 98
56651 Niederzissen

- 046-01/86 Möhnen-Verein Weibern 1960
- 086-01/81 KG Bad Breisig „Mir losse ohs net bang mache“
- 102-01/82 Brohler-Narrenzunft Brohl-Lützing 1904
- 108-01/91 Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Königsfeld,
Abteilung Karneval
- 149-01/93 Freunde der fünf Jahreszeiten Remagen 1989 e. V.
- 156-01/83 Karnevals-Gesellschaft „Wohlgemut“ Wehr 1909
- 157-01/93 Theaterfreunde Barweiler 1952 e. V.
- 162-01/83 Karnevals-Gesellschaft „Zesse Jecke“, Niederzissen
- 165-01/83 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Hönnigen/Ahr 1953
- 174-01/83 Karnevals-Gesellschaft „Narrenzunft“ Remagen 1933 e. V.
- 186-01/83 Karnevals-Gesellschaft „Jeckige Globisterei“ 1905, Waldorf
- 192-01/83 Nieder-Dürenbacher Karnevals-Verein 1958 – NDKV –
- 200-01/83 Karnevals-Gesellschaft Burgbrohl 1963
- 218-01/84 Karnevals-Club Oberzissen „Owezesse Jecke“
- 219-01/84 Bürgerverein Rodder 1978
- 230-01/84 Karnevals-Gesellschaft Rot-Weiß Bachem 1960 e. V.
- 234-01/84 Karnevals-Abteilung „Blau-Weiß“ im SC Wassenach
- 237-01/84 Stadtsoldatenkorps Remagen 1937 e. V.
- 242-01/84 KG „Bunte Kuh“ Walporzheim e. V.
- 243-01/84 Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Bad Breisig 1890
- 244-01/84 KG „Närrische Landskrone“ Heimersheim
- 245-01/84 Möhnengesellschaft Remagen
- 261-01/84 Tanzgruppe „Lützinck“ Burgbrohl-Lützingen 1971
- 272-01/84 Große Kempenicher Karnevals-Gesellschaft
- 278-01/84 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Adenau 1959
- 285-01/85 Club „Fidele Möhnen“ Nieder-Oberweiler 1934
- 328-01/85 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Wershofen 1948
- 329-01/85 Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft
- 341-01/85 Oberlützingener Berg-Möhnen 1984
- 348-01/86 Närrische Freunde Mayschoß 1975
- 356-01/86 Bürgerverein Burgbrohl 1979
- 367-01/86 Karnevals-Gesellschaft Ringener „Wendböggel“
- 414-01/87 Möhnen-Gesellschaft Niederzissen 1938
- 427-01/87 Karnevals-Gesellschaft „Hell-Wach“ Grafschaft-Bengen
- 447-01/89 Möhnen-Verein Glees 1949
- 452-01/87 Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Niederlützingen 1966 e. V.

- 472-01/88 Möhnen-Club „5/4 Damen“ Burgbrohl 1932
- 479-01/93 Junggesellenverein Brück 1910 e. V. – Abteilung Karneval
- 504-01/88 Karnevals-Gesellschaft „Wölle Möhne“ Oberwinter 1927
- 510-01/88 Möhne-Gesellschaft „Mir waden et af“ Unkelbach 1950
- 511-01/88 Möhnen-Verein Bengen 1955 e. V.
- 512-01/88 Sportverein Leimbach 1973 e. V. – Abteilung Karneval –
- 513-01/88 KG Blau-Weiß Neuenahrer „Schinnebröder“ e. V.
- 521-01/89 Hafengarde Oberwinter 1987 e. V.
- 553-01/89 Remagener Twirling-Sticks 1988
- 615-01/91 Karnevals-Gesellschaft Quiddelbach 1971 e. V.
- 642-01/91 Möhnenverein Schalkenbach-Vinxthausen
- 647-01/91 Förderverein Oberwinterer Karneval „Rosenmontags-Festausschuß“
- 649-01/91 SV Remagen 1919 e. V. – Abteilung Karneval –
- 655-01/91 Königssee-Möhnen Oberdürenbach-Büschhöfe 1955
- 688-01/92 Rot-Gelbe Funken Oberbreisig 1973
- 704-01/93 Karnevals-Gesellschaft Blau-Weiß Reifferscheid 1991 e. V.
- 709-01/93 Tanz-Sport-Gruppe „Rot-Weiß“ Westum 1992
- 711-01/94 Rot-Weiß-Husaren Brohl 1964
- 715-01/94 Möhnen-Verein Karweiler 1968
- 720-01/94 KG Rot-Weiß Westum 1935 e. V.
- 749-01/94 Karnevals-Gesellschaft „Grün-Weiß“ Oberwinter 1953 e. V.



Bezirk 02 – Kreis Altenkirchen

Doris Schmellenkamp

Gartenstraße 26 · Telefon 0 26 81/53 02
57612 Obererbach/Ww.

- 001-02/75 Herkersdorfer Carnevals-Club 1958
- 002-02/70 Karnevals-Gesellschaft Herdorf
- 003-02/69 Wissener Karnevals-Gesellschaft 1856
- 039-02/82 Altenkirchener Karnevalisten 1973
- 120-02/82 Karnevals-Verein Scheuerfeld 1982
- 195-02/83 KV „Lugge Loo“ Gebhardshain 1975
- 214-02/84 Karnevals-Gesellschaft Horhausen 1952 e. V.
- 222-02/84 Prachter KG „Fidele Jungen“
- 334-02/85 Karnevals-Gesellschaft Morsbach
- 462-02/88 Karnevals-Verein „Blau-Gelb Burggraf“, Burglahr 1977
- 492-02/88 Karnevals-Gesellschaft Oberlahr 1976
- 673-02/92 Hobby-Carnevalisten Erbachthal 1982 e. V.
- 692-02/93 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Malberg 1934
- 748-02/94 Tanzgruppe „Die Flamingos“ Fürthen 1994



Bezirk Nr. 04 – Kreis Bernkastel-Wittlich

Axel Burkel

Messenweg 5 · Telefon 0 65 75/43 34

54526 Landscheid-Burg

040-04/59	Dickedonnerstag KG „Dilldappen“ Morbach 1924
041-04/61	Karnevals-Gesellschaft „Fröhlicher Steuermann“, Neumagen-Dhron
051-04/78	„Hundemer“ Karnevals-Verein 1976, Morbach-Hundheim
063-04/80	Karnevals-Verein „Mir sen se“ Piesport 1927
075-04/81	Karnevals-Verein „Huckebein“ 1879, Bernkastel-Kues
084-04/81	Karnevals-Verein „Juffernarren“ 1974, Brauneberg
094-04/93	Karnevalsgemeinschaft Wengerohr 1984 e. V.
099-04/82	Karnevals-Verein „Tholfanger Spetzbouwe“, Thalfang
138-04/83	Hetzerather Carnevals-Gesellschaft
152-04/90	Gonzerather Karnevals-Verein „Hejele“ 1963
167-04/83	Karnevals-Gesellschaft Enkirch 1884
169-04/83	Karnevals-Verein „Landscheider Biebeulen“ 1954
176-04/83	Karnevals-Verein Traben-Trarbach 1981
207-04/84	KV „Oestelbachlerchen“ Osann 1978
223-04/84	Karnevals-Verein Dreis 1976 e. V.
233-04/84	Karnevals-Club Kröver Reichsnarren 1965
287-04/85	Karnevals-Verein „Ürziger Rotschwänzchen“ 1983
343-04/86	Möhnen-Verein Dreis e. V.
353-04/86	Winzertanzgruppe Tritenheim 1936
364-04/90	Karnevals-Verein „Hunthemer Gapperte“ Hontheim 1963
373-04/90	Karnevals-Verein „Burg-Narren“ Burg/Salm 1971 e. V.
392-04/86	Karnevals-Gesellschaft „Salmtal-Narren“ Rivenich 1963
404-04/86	Karnevals-Verein „Gladbacher Narrenfrösche“ 1967 e. V.
417-04/87	Karnevals-Verein „Hädeborja Flappessen“ 1984, Heidenburg
459-04/87	Bürgerverein „Häja Rottmatten“ Haag 1984 e. V.
468-04/88	Karnevals-Verein „Wehlener Eulen“ Wehlen 1981 e. V.
470-04/88	Karnevals-Gesellschaft „Trattemer Kaodern“ 1977 e. V., Tritenheim
496-04/88	Karnevals-Club „Schnapsbollen“ Niederöfflingen 1969
500-04/88	Karnevals-Verein „Fix un feerdisch“ Dörbach 1988 e. V.
505-04/88	Karnevals-Verein „3 X C am See“ Klausen 1978 e. V.
523-04/89	Karnevals-Verein Niederkail 1969 e. V.
524-04/89	Karnevals-Gesellschaft „Spumbaken“ Lieser 1949
530-04/89	KV „Litticher Maulaafen“ Großlittgen 1971 e. V.
548-04/89	Karnevals-Verein „Welle Baie“ Monzelfeld 1954 e. V.
554-04/89	Karnevals-Verein „Manischder Schauten“ Manderscheid 1987
586-04/90	Karnevals-Verein „Drinner und Driewer“ Arenrath e. V.
596-04/90	Wittlicher Narrenzunft „Rot-Weiß“ 1983 e. V.

- 650-04/91 Karnevals-Verein „Pfißich Kerlcher“ Wintrich 1950
- 657-04/92 Freiwillige Feuerwehr Hupperath – Abteilung Karneval –
- 685-04/92 Karnevals-Verein „Linsench-Narren“ Binsfeld 1973 e. V.
- 705-04/93 Karnevals-Verein „Knollköpp“ Maring-Noviant 1993 e. V.
- 710-04/93 Die Altricher Möhnen 1970
- 718-04/94 Möhnen-Verein „Mannalittcha Mädcha“ Minderlittgen 1994
- 742-04/94 Karnevals-Verein „Brucher Linsen“ Bruch



Bezirk Nr. 05 – Kreis Birkenfeld

Michael Thiel

Kaiserfeld 4 · Telefon 0 67 81/3 63 33
55758 Hettenrodt

- 506-05/92 TuS Veitsrodt 1888 e. V. – Karnevals- und Theaterabteilung –
- 562-05/89 Karnevals-Verein Bundenbach 1958 e. V.
- 575-05/90 Heimbacher Kultur-Gesellschaft 1951 e. V.
- 636-05/91 Idarer Karnevals-Gesellschaft 1947 e. V.
- 707-05/93 Interessengemeinschaft Rosenmontagszug Idar-Oberstein e. V.
- 750-05/95 Hoppstädter-Weiersbacher Schubkarren-Rennkomitee 1935



Bezirk Nr. 06 – Kreis Bitburg-Prüm

Arno Mayer

Am Krümmelweg 10 · Telefon 06 51/8 09 09
54311 Trierweiler

- 038-06/83 Karnevals-Gesellschaft Waxweiler 1961
- 081-06/81 Bitburger Karnevals-Verein „Domino“ 1970
- 092-06/82 Karnevals-Verein Neuerburg „Dreij-Sachs-Nang“ 1908
- 121-06/94 Fremdenverkehrsverein Bettingen e. V.
- 124-06/82 Arzfelder Cultur-Verein 1982 e. V.
- 125-06/82 Karnevals-Gesellschaft „Lingeber Kauzekääp“ 1975, Lünebach
- 128-06/82 Karnevals-Gesellschaft „UHU“ Bollendorf 1953
- 129-06/82 Karnevals-Verein „Gronner Gecken“ Körperich

130-06/82	Karnevals-Verein „Plateau-Narren“ Ferschweiler 1974
228-06/84	KV Badem „De Bodema Deppenflecker“ 1978 e. V.
239-06/84	KV „Wallischer Kieselklaeper“ Wallersheim
253-06/84	Karnevals-Gesellschaft „Schnipp-Schnapp“ Speicher
279-06/84	Karnevals-Verein „Nimsnarrenschiff“ Niederweis/Alsdorf
284-06/85	Karnevals-Club „Enner Ees“ Irrel 1958 e. V.
288-06/85	Karnevals-Verein „Ees Kanna“ Mettendorf 1984
291-06/85	Karnevalsclub Freunde der Bütt 1983, Bitburg
326-06/85	DJK Dockendorf-Ingendorf 1975
354-06/88	Karnevals-Verein „Weiberröck“ Orenhofen 1973
386-06/86	Kyllburger KG „Mier sein erom dao“ 1957 e. V.
415-06/87	Karnevals-Verein „Rot-Gold-Schmetterlinge“ Ehlenz 1971
443-06/92	Karnevals-Verein Utscheid 1976 e. V.
444-06/87	Karnevals-Verein „Jung und Alt“ Gondelsheim 1980 e. V.
448-06/88	Karnevals-Verein „Nachteulen“ Matzen 1976
463-06/88	Karnevals-Verein „Ruck-Zuck“ Neustraßburg 1974
466-06/88	Karnevals-Club „Muffel“ Philippsweiler 1968
495-06/88	Karnevals-Verein Oberkail 1975
552-06/89	Prümer Karnevals-Gesellschaft 1881 e. V.
572-06/90	Wißmannsdorfer Carnevals-Verein „Prümtalgecken“ 1989 e. V.
576-06/90	Karnevals-Verein „Narrenschiff“ Büdesheim 1973
579-06/94	Volkstanzgruppe Bitburg 1960 e. V.
583-06/90	Karnevals-Verein „Burgnarren“ Rittersdorf 1989 e. V.
588-06/90	Karnevals-Verein „Muatentrappler“ Mötsch 1988
597-06/90	Karnevals-Verein Obermehlen 1982
613-06/90	Karnevals-Verein „Seepferdchen“ Biersdorf 1990
629-06/91	Weinsheimer Karnevals-Verein 1979 e. V.
666-06/92	Karnevals-Verein Olzheim 1960 e. V.
721-06/94	Karnevals-Verein „Kruschta Hunekäp“ 1973 e. V., Kruchten



Bezirk Nr. 07 – Kreis Cochem-Zell

Simone Enck-Böffel

Schrötergasse 2 · Telefon 0 65 42/13 80
56859 Alf

097-07/82	Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Zell/Mosel 1964 e. V.
115-07/82	Winzertanzgruppe Zell/Mosel
132-07/83	KV St. Aldegund „Bugrammer Narrenschiff“
135-07/93	Hambucher Carnevals-Verein 1992 e. V.
140-07/83	Cochemer Karnevals-Gesellschaft 1848
141-07/83	Karnevals-Verein „Escher Wend“ Kaisersesch

148-07/83	Karnevals-Verein „Alfer Baachspautzer“ Alf 1974
150-07/83	Karnevals-Verein Bad Bertrich „Schaute“ 1956
153-07/83	Karnevals-Gesellschaft Briedel 1951
182-07/83	Blankenrather Carnevals-Verein 1972 – BCV –
184-07/83	Karnevals-Verein Beuren 1972
199-07/83	Karnevals-Verein „Strimmiger Berg“ Altstrimmig 1962 e. V.
216-07/88	Heimat- & Verkehrsverein Treis-Karden
224-07/84	Bücheler Carnevals-Club 1967
226-07/84	Karnevals-Verein „Spokus“ Treis 1967 e. V.
227-07/84	Landkerner Carnevals-Club 1979
229-07/84	Karnevals-Verein „Bremmer Muhreschläwa“ 1981
246-07/84	Barl-Gemeinschaft Zell-Barl 1983
259-07/84	Festausschuß Bremm/Mosel 1972
260-07/84	Jugend-Club Pünderich e. V. Abteilung Tanzgruppe
274-07/84	Karnevals-Verein Binningen
280-07/84	Möhnenverein Binningen 1967
286-07/94	Karnevals-Verein Neef 1974
292-07/85	Klidinger Karnevals-Verein
298-07/85	KG „Ernscher Käskäpp“ Ernst 1957
305-07/85	Tanzgruppe „Eifelgold Landkern-Greimersburg 1978
315-07/85	Festgemeinschaft St. Aldegund 1965
332-07/85	KKV, Kolpingfamilie Bullay 1926
338-07/85	Turn- und Spielverein Klotten 1919
368-07/86	Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Ernst/Mosel 1959
430-07/87	Karnevals-Verein Mesenicher „Steinrauschkäpp“ 1955 e. V.
437-07/87	Heimat- und Verkehrsverein Ediger-Eller 1978 e. V.
440-07/87	Junggesellenverein Dohr 1877
457-07/87	Kath. Frauengemeinschaft Bullay 1950
497-07/88	Fanfarenzug Briedel 1966 e. V.
498-07/88	Don-Bosco- und Heimat-Verein Kenfus 1951 e. V.
499-07/88	Ellenz-Poltersdorfer Carnevals-Verein 1988 e. V.
507-07/88	Karnevals-Gesellschaft Urmersbach 1955
516-07/88	Karnevals-Verein Pünderich 1957
518-07/89	Karnevals-Gesellschaft „Burgnarren“ Ulmen 1957 e. V.
578-07/90	Möhnenverein Lutzerath 1982
601-07/93	Möhnenverein Alfien 1958
608-07/90	Tanzgruppe „Moselglück“ Cochem 1990
609-07/90	Jugend-Club Briedel 1985
612-07/90	Düngenheimer Carnevals-Club 1990 e. V.
614-07/91	Möhnenverein Lutzerath-Driesch
675-07/92	SSV Bad Bertrich – Abteilung Tanzsport –
678-07/92	Heimat- und Verkehrsverein Briedel 1927 e. V.
712-07/94	Karnevals-Verein Masburg 1986 e. V.
745-07/94	Karnevals-Gesellschaft Blau-Weiß Brohl-Möntenich 1993 e. V.

Achtung!
Bitte vormerken!

Nächster Tagungstermin:
20. Mai 1995 Frühjahrstagung in Emmelshausen



Bezirk Nr. 08 – Kreis Daun

Heinz Dahm

Vulkanstraße 19 · Telefon 0 65 73/18 74
54558 Gillenfeld

123-08/88	Karnevals-Verein „Moareulen“ Gillenfeld 1963
170-08/83	KV „Mürtenbacher Burgnarren“ 1967 e. V.
248-08/84	Karnevals-Verein „Kylltal-Narren“ Jünkerath
258-08/84	Karnevalsfreunde „Pelmer Ulkvögel“
263-08/84	Karnevals-Verein Üdersdorf „Aarley-Spatzen“ 1967
266-08/84	Karnevalsfreunde „dajöh“ Stadtkyll 1981 e. V.
268-08/84	Karnevals-Gesellschaft „Mau-Mau“ Neunkirchen 1952
301-08/85	Karnevals-Verein „Großbergnarren“ Walsdorf 1961
335-08/85	Karnevals-Verein Dockweiler 1960
357-08/94	Karnevalsabteilung des TuS Ahbach, Wiesbaum
389-08/86	Karnevals-Verein „Bunnes Alaaf“ Berndorf 1965 e. V.
390-08/86	Karnevals-Verein Kelberg 1974 e. V.
398-08/86	Karnevals-Gesellschaft „Hönselnarren“ 1956 e. V., Niederehe
399-08/86	Nerother Carnevals-Verein 1979 – NCV –
401-08/86	Karnevals-Verein Wiesbaum-Mirbach 1963
405-08/87	Mehrere Carnevals-Verein 1952 e. V.
407-08/87	Lirstaler Carnevals-Club 1978 – LCC –
408-08/87	Karnevals-Club „Wallenborner Knallköpp“ 1977
420-08/87	Karnevals-Verein Kirchweiler „Beuelspatzen“ Kirchweiler
422-08/87	Karnevals-Gesellschaft Steineberg 1975 e. V.
425-08/87	Karnevals-Verein Zilsdorf 1977 e. V.
435-08/87	Karnevals-Verein Retterath 1986
453-08/87	Dauner Narrenzunft 1987 e. V.
465-08/88	Karnevals-Verein „Hallscheid“ 1982 e. V.
469-08/88	Karnevals-Vereinsring Uersfeld 1978
477-08/88	Hillesheimer Carnevals-Verein 1951 e. V.
537-08/89	Karnevals-Gesellschaft „Gerolsteiner Burgnarren“ e. V.
538-08/89	Frauenkarneval Hillesheim 1977
581-08/90	Karnevals-Verein „De Moorflappessen“ Schalkenmehren 1984
626-08/91	Karnevals-Club „Sarabodis“ Blau-Weiß Gerolstein 1991 e. V.
682-08/92	Karnevals-Verein „Breckermännchen“ von Deudesfeld 1968

ACHTUNG NICHT VERGESSEN:

Fotografieren Sie Ihr Funkenmariechen. Machen Sie mit beim neuen Wettbewerb „Wer wird RKK-Funkenmariechen 1995/96?“

Senden Sie uns das Foto Ihres Mariechens!



Bezirk Nr. 09 – Kreis Mayen-Koblenz I
(Koblenz)

Bernd Obermeier

An der Kapelle 8 · Telefon 0 26 22/49 91
56170 Bendorf-Sayn

018-09/59	Große Karnevals-Gesellschaft „Die Bemoosten“ 1842, Vallendar
047-09/78	Karnevals-Gesellschaft Hatzenport 1892
048-09/78	Heimat- und Verkehrsverein Lehmen 1975
062-09/80	Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
064-09/80	Garde „Grün-Weiß“ Stromberg 1974
065-09/80	Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Bendorf 1930
078-09/81	Möhnen-Club Bendorf 1949
079-09/81	Bendorfer Narrenzunft 1970
082-09/81	Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Koborn-Gondorf
101-09/81	Karnevals-Gesellschaft 1937 Sayn e. V.
087-09/81	Festausschuß „Bendorfer Karneval“ 1951
089-09/81	Vereinsgemeinschaft Stromberger Karneval 1973
091-09/82	Karnevals-Gesellschaft „Grün-Weiß“ Urmitz
095-09/82	Möhnenverein Hatzenport 1951
096-09/82	Möhnenverein Urbar 1951
100-09/82	Möhnen-Verein „Fidele Frauen“ Koborn-Gondorf
101-09/82	Möhnen-Verein „Männerschreck“ Mülhofen 1938
103-09/82	Möhnen-Verein „Die Fidelen“ Lehmen 1947
111-09/82	Große Ka und Ki Weißenthurm 1953
146-09/83	Möhnenverein „Möhnen vom scharfen Turm“ Rhens
173-09/91	Arbeitsgemeinschaft Oberfeller Fastnacht & Kirmes 1989
181-09/83	Winniger Möhnen „Immer Flott“ 1977
187-09/83	KG Niederwerth „Mir were nimmi goot“ 1948
201-09/84	Möhnenverein St. Sebastian 1952
205-09/84	KG „Ganz denewer“ Mülhofen 1950
206-09/84	Karnevals-Verein Burgen 1961
212-09/84	Möhnenverein „Ewig Jung“ Vallendar
249-09/84	Möhnen-Club „Scheene Kenne“ Bassenheim 1963
254-09/84	Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Spay 1953
256-09/84	Waldescher Karnevalsclub „Die Besenbenna“ 1983 e. V.
269-09/84	Karnevals-Gesellschaft „Spayer Boxelöfter“ Spay
270-09/84	Karnevals- und Kirmes-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Dieblich
276-09/87	Rhenser Karnevals-Gesellschaft „Närrische Elf“ 1925
299-09/85	Ki & Ka „Grün-Weiß“ 1911 e. V. Urmitz-Bahnhof
303-09/85	Theater- und Heimatverein „Fidelio“ Mülheim 1919
337-09/86	Winniger Karnevals-Verein 1973
342-09/86	Möhnen-Club „Duftte Binne“ Waldesch

344-09/86 Möhnen-Verein „Lustige Weiber“ Weitersburg
 349-09/86 Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft „Vergnügt“ Kärlich 1920
 358-09/86 Möhnen-Verein „Fidele Frauen“ Vallendar 1952
 371-09/86 Karnevals-Gesellschaft „Immer fröhlich“ Löff 1933
 403-09/86 Möhnen-Verein „Fidele Mädchen“ Spay 1951 e. V.
 454-09/87 Karnevals-Gesellschaft „Mir seyn klor“ Kaltenengers 1903
 464-09/88 Karnevals-Gesellschaft „Gemütlichkeit“ Kettig 1902
 489-09/88 Kirmesgesellschaft St. Sebastian 1904
 520-09/89 Kirmes-Gesellschaft Kettig 1987 e. V.
 528-09/89 Möhnen-Club 1950 Mülheim
 551-09/89 Möhnenverein „Ewig Jung“ Bendorf-Sayn 1937 e. V.
 585-09/90 Dorfgemeinschaft Löff 1972
 591-09/90 Kirmes-Gesellschaft Tradition Mülhofen 1880 e. V.
 599-09/90 Fanfarenzug „Edelweiß“ Weißenthurm-Andernach 1974 e. V.
 624-09/91 Dorfgemeinschaft Hatzenport 1980
 652-09/91 Möhnen-Club Pfaffenheck 1966 e. V.
 667-09/92 Möhnen-Verein „Rucki-Zucki“ Niederwerth 1972
 669-09/92 Kirmesgesellschaft „Fidele Jungens“ Weitersburg 1901 e. V.
 722-09/94 Möhnen-Club „Lieblich“ Dieblich 1951 e. V.
 723-09/94 Möhnen-Verein Burgen 1950



Bezirk Nr. 10 – Kreis Mayen-Koblenz II
 (Mayen)

Frank Furch

Ernteweg 90 · Telefon 0 26 52/5 15 25
 56743 Mendig

013-10/82 Kolpingfamilie Kruft „Elf Kerlchen“ 1926
 015-10/76 Große Ochsendunger Karnevals-Gesellschaft 1955 e. V.
 027-10/76 Alte Große Mayener Karnevals-Gesellschaft 1892
 028-10/77 Verein „Adademie“ Polch
 029-10/75 Kottenheimer Karnevals-Gesellschaft 1913/14
 037-10/76 Große Karnevals-Gesellschaft Plaidt
 067-10/80 Karnevals-Verein Nickenich 1959
 070-10/80 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Münstermaifeld 1840
 076-10/81 Prinzengarde Mayen, Abteilung Garde- und Fanfaren-Corps
 080-10/81 Hausener Karnevals-Verein 1969
 105-10/82 Möhnen-Verein Nickenich 1948
 106-10/82 81. Husaren-Regiment „Blau-Weiß“ Hausen
 110-10/82 „Rot-Weiß“ Husaren Andernacher KG
 114-10/89 Karnevals-Gesellschaft „Kornblumenblau“ Eich 1939
 131-10/83 Karnevals- und Theater-Verein Thür

133-10/83	Show-Tanz-Gruppe Ettringen 1957
137-10/83	Karnevals-Gesellschaft „Wohlgemut“ Kruft 1910
144-10/83	Namedyer Karnevals-Gesellschaft 1958
185-10/91	Booser Carnevals-Club 1960
189-10/83	Karnevals-Gesellschaft Ettringen
202-10/84	Monrealer Carnevals-Club 1971 – MCC –
210-10/84	Karnevals-Gesellschaft Rieden 1934
211-10/84	Karnevals-Gesellschaft Niedermendig
217-10/84	Tanz- & Trachtengruppe Mayen 1979
231-10/84	Karnevals-Gesellschaft Rot-Weiß-Blau Kerben 1983 e. V.
238-10/84	Karnevalsgemeinschaft Kretz
255-10/84	Stadtsoldatencorps Andernach
273-10/84	Karnevals-Gesellschaft Sankt Johann 1972
282-10/85	Tanzgruppe „Andernacher Siebenschläfer“
289-10/85	Möhhnenverein Miesenheim 1950
302-10/85	Tanzgruppe des TV 02 Welling 1984
306-10/85	KG Fidelitas „Blaue Funken“ Andernach
307-10/85	Karins Tanzgruppe Mendig 1970
309-10/85	Vereinsring Plaidt 1984
323-10/85	Vereinigte Karnevals-Vereine Kruft
351-10/86	Karnevals-Gesellschaft Obermendig
380-10/86	Fidele Möhhnen Kruft 1950 e. V.
384-10/86	Karnevals-Gesellschaft „Blaue Funken“ Bell 1950
385-10/86	Karnevals-Gesellschaft Prinzengarde Andernach 1896 e. V.
391-10/86	Nachtsheimer Carnevals-Club 1974
442-10/87	Miesenheimer Karneval-Komitee 1985 e. V.
460-10/88	Fanfarenzug „Musikfreunde“ Mayen 1987
461-10/88	Junggesellen-Verein Kirchwald 1896
474-10/88	Karnevals-Gesellschaft Saffig 1985 e. V.
487-10/88	Komitee für Veilchen-Dienstagzug Mendig 1959 e. V.
509-10/88	Blaskapelle Ettringen e. V.
540-10/89	Möhhnen-Gesellschaft „Beller Jäße“ 1948
558-10/89	Förderverein für rheinisches Brauchtum Plaidt 1989 e. V.
589-10/90	Damen-Komitee „Fidele Möhhnen“ Mendig 1952
605-10/90	Naunheimer Carnevals-Verein 1990 e. V.
607-10/90	Möhhnen-Verein Lonngig 1954 e. V.
625-10/91	Nachtsheimer Möhhnen-Verein 1974
638-10/91	Mendig-Mayener CC von 1989 im Caritas-Zentrum St. Nikolaus
662-10/92	Langenfelder Carnevals-Verein 1989 e. V.
663-10/92	Möhhnen-Gesellschaft „Ewig Jung“ Plaidt 1949
693-10/93	Garde- und Schautanzgruppe „Laguna“ Mayen 1992 e. V.
728-10/94	Möhhnen-Verein „Ewig junge Möhhnen“ Welling 1949
732-10/94	Spvgg. Nickenich 04/25 – Abt. Tanzsport –

Wir sehen uns . . .

. . . am 28. Mai 1995 beim RKK-Tag '95 in Mendig!



Bezirk Nr. 11 – Kreis Neuwied
(ohne die Stadt Neuwied)

Karl-Heinz Dippel

Rosenstraße 1 · Telefon 0 26 83/67 15
53567 Asbach-Löhe

019-11/77	Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Kleinmaischeid e. V.
020-11/77	Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Großmaischeid 1972
021-11/77	Carnevals-Club Raubach 1977
045-11/77	Karnevals-Gesellschaft „Mir hale Pohl“ Leutesdorf 1892 e. V.
113-11/82	Karnevals-Gesellschaft „Ewig Jung“ Etscheid 1936
117-11/82	Karnevals-Club „Rot-Blau“ von 1954 Niederbreitbach
139-11/83	Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Roßbach 1956
142-11/93	KG „Mir maachen alles met“ Ariendorf 1947 e. V.
145-11/83	Karnevals-Gesellschaft „Brave Jonge“ Waldbreitbach 1944
177-11/83	Große Erpeler Karnevals-Gesellschaft 1905
193-11/83	KG „Mir halen Pool“ Verscheid
196-11/83	Neustädter Karnevals-Verein
197-11/83	KG Windhagen „Wenter Klaavbröder“
198-11/83	KG „Flöck-Flöck“ Limbach 1926 e. V.
208-11/84	KG „Club Gemötlichkeit“ Asbach 1901 e. V.
213-11/84	Karnevals-Gesellschaft „So sind wir“ Buchholz/Ww.
241-11/92	Stadtsoldatencorps „Rut-Wieß“ Linz 1934 e. V.
251-11/84	KG „Mir hale Pohl“ Asbach-Altenhofen 1928 e. V.
262-11/84	Funken „Blau-Weiß“ Limbach-Löhe 1978
275-11/84	Ockenfelder Karnevals-Gesellschaft
296-11/85	Möhhnen-Verein „Ewig Jung“ Ockenfels 1938
316-11/94	Kindertanzgruppe „Rebläuse“ Leutesdorf
320-11/89	Damenkomitee „Muze Mändelcher“ Rheinbreitbach 1959
321-11/85	KG „Grün-Gold“ Vettelschloß-Kalenborn
322-11/85	KG „Mir sinn widder doh“ Fernthal 1945 e. V.
339-11/85	Große Linzer Karnevals-Gesellschaft 1934
340-11/85	Karnevals-Gesellschaft Dattenberg 1936
346/11/86	Möhhnen-Club „Rubbeldi-dupp“ Windhagen
350-11/88	Dorfgemeinschaft St. Katharinen 1975 e. V.
363-11/86	Burschenverein Meinborn 1920
376-11/86	Möhhnen-Club „Ewig Jung“ Hausen/Wied 1946
378-11/86	Damen-Komitee „Perlen vom Rhein“ Rheinbrohl 1934
387-11/86	Karnevals-Gesellschaft Leubsdorf 1928
402-11/86	Möhhnen-Verein „Herzblättchen“ Leubsdorf 1929
406-11/88	Karnevals-Gesellschaft „Me haalen et us“ 1910 e. V., Rheinbreitbach
416-11/87	Schautanzgruppe Buchholz 1975 – STG –
419-11/87	Möhhnen-Club „Sonnenschein“ Buchholz

424-11/87 Karnevals-Club Kurtscheid 1967 e. V.
 431-11/87 Burschenverein Anhausen 1872
 438-11/90 Möhnen-Club „Zuckerklümpchen“ Vettelschloß 1956
 439-11/87 Burschenverein Bonefeld 1893 e. V.
 471-11/88 Damen-Komitee „Mokka-Kännchen“ Bad Hönningen 1929
 480-11/88 Tanz-Sport-Club „Blau-Weiß-Cometen“ Großmaischeid 1988
 536-11/89 Funkencorps „Blau-Weiß“ Linz 1968 e. V.
 556-11/89 Möhnen-Club „Frohsinn und Humor“ Limbach-Löhe 1933
 593-11/90 Hönninger Karnevals-Gesellschaft 1891 e. V.
 617-11/91 Showtanzgruppe Niederbreitbach 1976
 631-11/93 Scooter-Team Linz 1986 e. V.
 644-11/94 Fanfarencorps TV 1882 Linz
 661-11/92 Tanz-Corps „Rot-Weiß“ Vettelschloß 1968
 686-11/92 Karnevals-Gesellschaft „Ewig Jung“ Schöneberg 1948 e. V.
 687-11/92 Showtanzgruppe „Silverstar“ Eilenberg 1991
 691-11/93 Tanz-Sport-Club „Tanzflöhe“ Ohlenberg 1980
 695-11/93 Kasbacher Karnevals-Komitee 1979
 697-11/93 Karnevals-Verein Bruchhausen 1969 e. V.
 702-11/93 Linzer Hunnen 1989
 714-11/94 Showtanzgruppe Kalenborn 1993
 729-11/94 Damen-Komitee „Jung mit Schwung“ Unkel 1970
 737-11/94 Möhnen-Club Asbach 1925



Bezirk Nr. 12 – Rhein-Hunsrück-Kreis,
 Nr. 03 – Bad Kreuznach und
 Nr. 19 – Rheinland-Pfalz
 (außerhalb der Reg.-Bez. Koblenz und Trier)

Herbert Stoffel

Tulpenstraße 6 · Telefon 0 67 47/60 03 u. 60 01
 56281 Emmelshausen

016-12/59 KG Schwarz-Gold „Baudobriga“ Boppard 1955 e. V.
 059-12/80 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß Sangewer“ St. Goar
 074-12/81 Buchholzer Carnevals-Verein „Stampespänz“ 1974
 088-12/81 Karnevals-Gesellschaft „Goubloch“ Oberwesel 1897 e. V.
 118-12/82 Karnevals-Verein Simmern/Hunsrück
 151-12/83 Carnevals-Verein „Grün-Weiß“ Bad Salzlig
 154-12/83 Karnevals-Verein „Kälberkäpp“ Mastershausen
 171-12/93 Fanfarenzug „Grün-Weiß“ Bad Salzlig 1954 e. V.
 172-12/83 Bälzer Sangesgilde e. V. KG Knorrköpp, Boppard
 240-12/84 Emmelshausener Carnevals-Verein 1973
 283-12/85 Karnevals-Verein „Kratzeburger Ometzele“ 1971, Kratzenburg
 290-12/85 Karnevals-Verein „Gonderscher Besenbenner“ 1983, Gondershausen
 294-12/85 Möhnenverein Werlau 1972

317-12/85 Karnevals-Verein „Kadaldera“ Urbar
 330-12/85 Rheinböller Carnevals-Verein
 333-19/85 Bacharacher Carnevals-Verein 1931
 352-12/86 Schwallier Carnevals-Club 1973
 421-12/86 Freundeskreis Udenhausen 1974
 449-12/87 Kultur- und Karnevals-Verein Karbach 1983 e. V.
 467-12/88 Karnevals-Verein „Dellwer Dickköpp“ Dellhofen 1950
 483-12/88 Biebernheimer Möhnen 1973
 486-12/88 KV „Die Rampenschisser“ St. Goar 1966 e. V.
 515-19/88 Karnevals-Verein „Narrenburg“ Niederheimbach 1987 e. V.
 622-12/91 Geselligkeitsverein Herschwies 1950 e. V.
 627-19/91 Carneval-Club Oberheimbach 1978 e. V.
 632-12/91 Verkehrsverein Kirchberg e. V.
 703-03/93 Karnevalsfreunde Langenlonsheim 1993 e. V.
 746-03/93 Zugkomitee Waldböckelheim 1970



Bezirk Nr. 13 – Rhein-Lahn-Kreis und
 Nr. 22 – Hessen

Udo Gürtler

Postfach 1153 · Telefon 0 26 22/28 44
 56112 Lahnstein

022-13/76 Niederlahnsteiner Carnevals-Verein – NCV –
 023-13/59 Carneval-Comitee Oberlahnstein 1934
 024-13/59 Bad Emser KG Bad Ems 1953
 043-13/59 1. Große Karnevals-Gesellschaft Diez 1935
 053-13/92 Möhnen-Club Winden 1950/51
 071-13/81 Närrische Turmgarde Lahnstein 1980
 077-13/81 KV „Gäsevertelche“ St. Goarshausen
 083-13/81 Nassauer Carnevals-Club 1979
 136-13/83 Möhnen-Club „Immerfroh“ Lahnstein 1956
 204-13/84 Möhnenclub „Frohsinn“ Kestert 1955
 252-13/84 Kamper Karnevals-Club 1984 e. V.
 297-13/85 Nastätter Carnevals-Club 1977
 304-13/94 Möhnen-Club „Hepp“ Filzen 1967 e. V.
 308-13/85 Funken „Blau-Weiß“ Lahnsein, Prinzengarde des CCO 1957
 318-13/85 Traditionsgarde „Rot-Weiß“ Lahnstein 1984
 331-13/85 Carnevals-Club Wellmich 1961
 369-13/89 Taunus-Tanzgarde „Blau-Weiß-Gelb“ Gemmerich 1979
 372-13/86 Karnevals-Verein „Blau-Weiß“ Arzbach 1954 e. V.
 379-13/86 Arbeitsgemeinschaft Lahnsteiner Carneval 1985
 395-13/86 Möhnen-Verein „Immer dabei“ Arzbach 1954 e. V.

- 396-13/87 Karnevals-Club Filsen 1954 e. V.
- 564-13/90 Möhnen-Club „Freudebringer“ Dahlheim 1968
- 584-13/90 TSC „Schwarz-Weiß“ 1980 im VFR Winden 1916
- 602-13/90 Fachbacher Carnevals-Verein 1990 e. V.
- 668-13/92 Tanzcorps des SV „Schwarz-Weiß“ Friedrichsseggen 1931 e. V.
- 676-13/92 Lahnsteiner Musikszene 1988 e. V.
- 743-13/94 VfL Altendiez 1886/1911 e. V. – Abt. Tanzsport –



Bezirk 14 – Kreis Trier-Saarburg
(ohne die Stadt Trier)

Alice Kayser

Isseler Straße 15 a · Telefon 0 65 02/46 93
54338 Schweich

- 122-14/87 Karnevals-Club Kenn 1979 e. V.
- 179-14/83 Karnevals-Verein Kordel 1980
- 267-14/84 Karnevals-Verein Welschbillig 1976 e. V.
- 312-14/85 KG „Noarisch Hoahren“ Klüsserath
- 313-14/85 Karnevals-Verein „Ruck-Zuck“ Hermeskeil
- 324-14/85 Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e. V.
- 325-14/85 Karnevals-Verein „Livia“ Leiwien
- 381-14/86 Theater- und Karnevals-Verein Föhren e. V.
- 394-14/86 Karnevals-Verein Newel 1974 e. V.
- 397-14/86 Isseler Cultur-Verein 1970 e. V.
- 410-14/87 Igeler Carnevals-Verein 1970
- 411-14/87 Karnevals-Verein „Laasa Hooten“ Langsur 1977 e. V.
- 432-14/87 Winzertanzgruppe Klüsserath 1969 e. V.
- 451-14/87 Karnevals-Verein „Naurather Kuckuck“ 1977 e. V.
- 456-14/87 Winzertanzgruppe Riöl 1959 e. V.
- 490-14/88 Karnevals-Verein Reinsfeld 1970 e. V.
- 535-14/89 Igeler Majoretten-Verein 1984 e. V.
- 563-14/89 Karnevals-Gemeinschaft Morscheid 1975 e. V.
- 566-14/90 Karnevals-Verein „Reblaus“ gold-grün Wiltingen 1989 e. V.
- 590-14/90 Longuicher Carnevals-Verein 1990 e. V.
- 600-14/92 Karnevalistische Vereinigung Zemmerer Frauen 1970
- 603-14/90 Karnevals-Verein Trierweiler 1990
- 621-14/91 Konzer Majoretten „Les Etoiles“ 1981
- 643-14/91 KG „Hau-Ruck“ Saarburg 1953 e. V.
- 658-14/92 Fanfarenzug Mehring 1967 e. V.
- 670-14/92 Showtanzgruppe „Rainbow“ Konz-Roscheid 1991 e. V.
- 574-14/92 Emmeler Carnevals-Club 1983 e. V.
- 684-14/92 Karnevalsverein „Mannern aenen wie de Annern“ 1990 e. V. Mandern

698-14/93 Gemeinschaft der Ortsvereine Schleidweiler 1980
 719-14/94 Arbeitsgemeinschaft Butzweiler Karneval 1990
 725-14/94 Karnevalsgemeinschaft Pellingnen 1993
 730-14/94 Cultur- & Carnevals-Verein „Rolinger Kweischrek“ 1994 e. V. Ralingen



Bezirk Nr. 15 – Westerwaldkreis
Monika Koch
 Rheinstraße 16 · Telefon 0 26 23/57 54
 56424 Mogendorf

017-15/76 Karnevals-Club „Simmerner Käs'cher“ e. V.
 025-15/59 Karnevals-Gesellschaft „Heiterkeit“ Montabaur 1889
 026-15/59 Wirgeser Karnevals-Gesellschaft
 052-15/79 Karnevals-Gesellschaft „Grau-Blau“ 1949 e. V. Höhr-Grenzhausen
 055-15/79 Möhnen-Club Hillscheid 1975
 056-15/88 Westerwälder Tanz- und Trachtengruppe Hattert e. V.
 060-15/80 Möhnen-Club „Duftige Bienen“ Mogendorf
 068-15/80 Elferrat „Rot-Weiß“ Höhr-Grenzhausen 1951
 090-15/82 Möhnen-Club „Ewig Jung“ Simmern 1957
 143-15/84 Vereinsring Bannberscheid 1978
 155-15/83 Karnevals-Verein „Kornblumenblau“ Nentershausen
 158-15/83 Tanzgruppe „Weiße Funken“ Neunkirchen 1982
 161-15/83 Derwischer Carneval-Verein Dernbach 1983 e. V.
 164-15/83 Hundsänger Karnevals-Verein 1955
 168-15/83 Eschelbacher Carnevals-Verein 1961
 178-15/83 Carnevals-Verein „Frohsinn“ Schöenberg
 180-15/83 Große Karnevals-Gesellschaft Montabaur
 191-15/83 Möhnen-Verein „Immertreu“ Breitenau 1970 e. V.
 215-15/84 Karnevals-Verein Meudt e. V.
 220-15/84 Carnevals-Verein Oellingen – ÖCV –
 236-15/84 Möhnen-Verein „Männertreu“ Wittgert
 247-15/84 Obst- und Gartenbauverein – Abteilung Karneval – Dernbach
 265-15/88 Vereinsring Meudt 1953
 271-15/84 Karnevalsfreunde Ransbach-Baumbach 1977 e. V.
 277-15/84 Vereinsring Rennerod 1972
 295-15/85 Karnevals-Verein „Alte Herren“ Siershahn 1962 e. V.
 361-15/86 TuS Bannberscheid – Abteilung Tanzsport und Karneval –
 377-15/86 Schloßgarde „Mons Tabor“ 1986 e. V., Montabaur
 393-15/86 Karnevals-Gesellschaft Herschbach 1912 e. V.
 418-15/87 Raasber Möhnen-Club 1986, Ransbach-Baumbach
 428-15/94 KSV Wirges e. V. – Abteilung Jazztanz –

434-15/87 Mönchen-Verein „Die Schnattergänse“ Oberhaid 1984
 436-15/87 Kultur- und Heimatverein „Buchfinkenland“ 1964, Gackenbach
 445-15/87 Mönchen-Verein Weidenhahn 1958
 485-15/88 Mönchen-Verein „Heiterkeit“ Heiligenroth 1965
 501-15/88 Karnevals-Verein Niederahr 1988
 527-15/89 SV Rot-Weiß Willmenrod 1947 e. V. – Abteilung Karneval –
 532-15/89 Tanz-Sport-Club Nentershausen 1988 e. V.
 546-15/89 Pottumer Carnevals-Club 1966 – PCC –
 555-15/89 Bruderschaft der Exprinzen Montabaur 1970
 561-15/89 Vereinsring Heiligenroth 1978
 571-15/90 SV „Blau-Weiß“ Niederelbert 1908 e. V. – Abteilung Tanzsport –
 606-15/90 Komitee Fastnachtzug Höhr-Grenzhausen 1961 e. V.
 611-15/90 SV Blau-Weiß Helferskirchen 1962 e. V. – Abteilung Tanzsport –
 620-15/91 Eintracht Guckheim 1912 e. V. – Abteilung Karneval –
 623-15/91 Jugendtanzgruppe des TuS Girod-Kleinholbach e. V.
 635-15/91 TV Schwarz-Weiß Meudt 1970 e. V. – Abteilung Tanzsport –
 646-15/91 TuS Irmtraut 1924 e. V. – Abteilung Tanzgruppe –
 653-15/91 Mönchen-Verein „Rot-Weiß“ Niederahr
 656-15/92 Karnevals-Verein Nistertal 1992
 665-15/92 Haubitzen Nentershausen 1988
 700-15/93 Karnevals-Verein „Elwerter Gickel“ Niederelbert 1993 e. V.
 708-15/93 Karnevals-Gesellschaft „Heljeter Motzen“ 1992 e. V. Hilgert
 724-15/94 Mönchen-Club „Närrische Omeze“ Horressen 1992
 733-15/94 1. Schautanzgruppe Montabaur 1987 e. V.
 734-15/94 SV „Fortuna“ Nauort 1928 e. V. – Abteilung Tanzsport –
 736-15/95 Sportverein Rothenbach e. V. – Abteilung Tanzsport –
 739-15/94 Exprinzen der Kannenbäckerstadt Höhr-Grenzhausen
 744-15/94 Godderter Carnevals-Club 1979 e. V.



Bezirk Nr. 16 – Stadt Koblenz

Horst Welling

Im Eulenhurst 4 d · Telefon 02 61/2 22 31
 56072 Koblenz-Metternich

004-16/74 Fanfarenzug Karthause 1964
 005-16/75 K. G. „Rheinfreunde“ Koblenz-Neuendorf 1845
 006-16/76 KC + MC „Grün-Weiß“ Koblenz 1948
 007-16/76 Verein der Heimatfreunde Lay 1950
 008-16/59 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß-Gold“ Metternich
 009-16/59 K. K. Funken „Rot-Weiß“ Koblenz 1936
 010-16/59 Große Koblenzer Karnevals-Gesellschaft 1847

011-16/62	KG „Blau-Weiß“ Koblenz-Raumental 1982
012-16/59	Horchheimer Carnevals-Verein 1952
014-16/69	KG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922
057-16/79	Närrisches Corps „Blau-Weiß“ Koblenz 1962
061-16/80	KC „Kapuzemänner“ Rot-Weiß Kesselheim
069-16/80	Koblenzer Vorstadt-Husaren 1980 e. V.
072-16/81	Gülser Husaren e. V.
073-16/81	Lützeler Carnevals-Verein 1974 e. V.
112-16/82	Karthäuser Möhnen Koblenz-Karthause 1952
134-16/83	Möhnen-Club Koblenz-Güls „Gülser Seemöwen“ 1952
147-16/83	Koblenzer Stadtmöhnen
159-16/83	Möhnen-Club „Kesselemer Wierschtjer“ 1948
160-16/83	Möhnen-Club „Die Zufälligen“ 1946/47
166-16/83	Karnevalsfreunde Arzheim 1977 e. V.
194-16/84	Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975
225-16/84	Möhnen-Club „Spätlease“ Lay 1952
232-16/84	Alt-Herren-Corps Koblenz 1936
300-16/85	Bürgerverein „Bombenfeste“ Koblenz-Lützel
319-16/85	Weißbergässer Kirmesgesellschaft Maria Viktoria 1820
336-16/85	Möhnen-Verein „Fidele Mädchen“ Wallersheim 1952
359-16/86	Interessengemeinschaft St. Kastor Koblenz
383-16/86	Möhnenverein „Rohrer Käuzcher“ Koblenz-Metternich
388-16/91	Möhnen-Club Rübenach 1952
400-16/86	Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval 1950 – A K K –
475-16/88	Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Moselweiß 1968 e. V.
517-16/89	Karnevals-Gesellschaft „Albatros“ Koblenz 1987 e. V.
550-16/89	Narrenzunft „Grün-Gelb“ Koblenz-Karthause 1950 e. V.
559-16/89	Kirmes-Gesellschaft „St. Beatus“ KO-Karthause e. V.
570-16/90	Musikzug „Koblenzer Dragoner“ 1977 e. V.
595-16/90	Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Rübenach 1990 e. V.
654-16/91	Narren-Club „Waschem“ 1986 e. V. Koblenz-Wallersheim
659-16/92	Interessengemeinschaft Niederberger Höhe 1988 e. V.
681-16/92	Möhnen-Club Neuendorf 1950
713-16/94	Immendorfer Karnevals-Verein 1993 e. V.



Unser Ehrenmitglied

Willi Klein

Träger des RKK-Verdienstordens
und der Verdienstmedaille in Gold

Wollendorfer Straße 63
56567 Neuwied-Irlich
Telefon 0 26 31/7 63 59



Bezirk Nr. 17 – Stadt Neuwied

Rolf Blum

Langendorfer Straße 64 · Telefon 0 26 31/2 82 84
56564 Neuwied

- | | |
|-----------|--|
| 030-17/59 | 1. Große Neuwieder Karnevals-Gesellschaft |
| 031-17/74 | Narren-Club „Grün-Rot“ Neuwied 1972 |
| 032-17/75 | Karnevals-Gesellschaft „Ringnarren“ Neuwied 1969 e. V. |
| 033-17/77 | Karnevals-Gesellschaft „Alt-Heddesdorf“ Neuwied 1949 |
| 034-17/69 | Karnevals-Gesellschaft Gladbach 1880 |
| 035-17/77 | Karnevals- und Kirmes-Gesellschaft Weis 1827 e. V. |
| 036-17/76 | Karnevalsfreunde Oberbieber 1969 e. V. |
| 049-17/78 | Große Engerser Karnevals-Gesellschaft |
| 050-17/78 | Karnevals-Gesellschaft Heimbach 1827 e. V. |
| 054-17/79 | Karnevals-Gesellschaft „Lustige Buchfinken“ Neuwied |
| 093-17/93 | Lustige Möhnen „St. Michael“ Feldkirchen 1974 |
| 109-17/82 | „Dancing-Girls“ Engers 1980 |
| 116-17/82 | Karnevals-Gesellschaft Irlich 1895 e. V. |
| 126-17/82 | Möhnenverein Gladbach 1938 |
| 127-17/82 | Festausschuß der Stadt Neuwied 1955 |
| 163-17/83 | 1. Husaren Corps „Blau-Gold“ Heddesdorf 1983 e. V. |
| 175-17/83 | Funken „Rot-Weiß“ Neuwied |
| 190-17/83 | Burschenverein Niederbieber 1864 |
| 209-17/84 | Elferrat St. Michael Feldkirchen |
| 221-17/84 | Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Neuwied |
| 264-17/84 | Prinzengarde Engers „Rot-Weiß“ Engers 1955 e. V. |
| 293-17/85 | Möhnenverein Rodenbach 1969 |
| 345-17/86 | Möhnen-Verein Weis 1935 |
| 355-17/86 | Erster Möhnen-Verein Heimbach 1935 |
| 360-17/86 | Möhnen-Verein Engers |
| 374-17/86 | Narren-Club Neuwied „Grün-Gold“ 1986 e. V. |
| 375-17/86 | 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied 1986 e. V. |
| 412-17/87 | Möhnen-Verein Irlich 1935 e. V. |
| 423-17/87 | Kirmes-Gesellschaft Irlich 1970 e. V. |
| 433-17/87 | Steckenpferdreiter-Verein Neuwied 1926 e. V. |
| 481-17/88 | Moderner Fanfarenzug Irlich 1953 e. V. |
| 514-17/88 | Bürgerverein Grün-Weiß „Frohsinn“ Heddesdorf 1951 e. V. |
| 541-17/89 | Burschengesellschaft Heddesdorf 1564 e. V. |
| 641-17/91 | KG Schwarz-Weiß-Gold mit Erste Jugend-Tanzgarde 1991 e. V. |
| 664-17/92 | Ehrengarde der Stadt Neuwied 1953 |
| 717-17/94 | Moonlight-Dancers Neuwied-Irlich 1989 |



Bezirk Nr. 18 – Stadt Trier

Peter Pries

Nordallee 7–9 · Telefon 06 51/2 63 48
54292 Trier

- | | |
|-----------|--|
| 098-18/94 | Karnevals-Gesellschaft „Onner Ons“ Trier 1865 e. V. |
| 450-18/87 | Karnevals-Verein „Burgnarren“ Trier-Irsch 1978 e. V. |
| 525-18/89 | Karnevals-Club „Grün-Weiß“ Euren 1979 e. V. |
| 533-18/94 | Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval 1956 e. V. – ATK |
| 679-18/92 | Eurener Koobengarde 111 e. V. Trier-Euren |
| 706-18/93 | Karnevals-Verein „Zewener Baknaufen“ 1992 e. V. |
| 727-18/94 | Karnevals-Gesellschaft Rote Funken Trier 1951 e. V. |
| 741-18/94 | KG „M'r wiewelen noch en zalawen“ Trier 1911 e. V. |
| 747-18/94 | Theater- und Karnevalsverein Blau-Weiß 09 Ehrang e. V. |



Bezirk Nr. 20 – Nordrhein-Westfalen
(linksrheinisch)

Cilli Rauth

Gymnasiumstraße 30 · Telefon 0 22 26/1 30 59
53359 Rheinbach

- | | |
|-----------|---|
| 058-20/88 | Karnevals-Gesellschaft „Rot-Gold“ Niederbachem 1953 |
| 188-20/92 | Prinzengarde Arloff-Kirspenich 1949 |
| 203-20/86 | Narrencorps Blau-Gold Rheinbach |
| 235-20/88 | Stadtsoldaten-Corps 1868 Meckenheim e. V. |
| 257-20/86 | KG „Hetzbröder“ Wachtberg-Adendorf 1978 e. V. |
| 281-20/93 | Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Schmidtheim 1958 |
| 365-20/91 | Karnevalsfreunde Holzheim 1964 |
| 366-20/91 | Weilerswister Narrenzunft 1989 e. V. |
| 382-20/86 | 1. Kölner Hunnenhorde 1958 e. V. |
| 413-20/92 | KV Rot-Weiß „Spetzebötzche“ Rohr-Lindweiler 1986 |
| 426-20/87 | Arbeitsgemeinschaft Rheinbacher Zugkomitee 1976/77 |
| 429-20/92 | KV „Gemöttliche Dörfer“ Blankenheimerdorf 1959 e. V. |
| 455-20/94 | KG Rote Funken Ippendorf 1988 e. V. |
| 458-20/87 | Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Rheinbach-Queckenberg |

- 473-20/88 Germania Funken Hersel im Tambour-Corps Germania Hersel
 482-20/90 Damen-Komitee „Blau-Weiß“ Rheinbach 1912
 488-20/88 KG „Grün-Weiß Alpenrose“ Witterschlick 1948
 491-20/91 Karnevals-Verein „Rut-Wieß“ Lommersdorf 1958 e. V.
 493-20/88 Schautanzformation Villip 1988 e. V.
 503-20/88 Karnevalsfreunde Wormersdorf 1975 – K F W –
 522-20/89 Interessen-Gemeinschaft Herren-Sitzung Bornheim-Hersel
 526-20/93 Karnevals-Gesellschaft „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e. V.
 529-20/93 Karnevals-Gesellschaft „Närrischer Schornbusch“ 1993 e. V.
 531-20/89 Frw. Feuerwehr Rheinbach – Löschzug Hilberath – Abteilung Karneval
 534-20/89 Karnevals-Gesellschaft „Grün-Gold“ Flamersheim 1972 e. V.
 547-20/89 Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905
 560-20/89 Karnevals-Gesellschaft „Löstije Donswieler“ 1989, Pulheim-Dansweiler
 565-20/90 Interessengemeinschaft Brauweiler Vereine 1977
 568-20/90 Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Metternich 1956
 569-20/90 Karnevalsgemeinschaft Niederdrees 1990
 573-20/90 Karnevals-Gesellschaft Oberdrees 1924 e. V.
 580-20/90 Majoretten-Tanz- und Twirling-Club Koslar 1985 e. V.
 594-20/90 KG „Landsknechte von Köln“ 1980 e. V.
 604-20/90 KG „Olleme Bubbelsbröder“ Swisttal-Ollheim 1980 e. V.
 610-20/93 Fanfarencorps Rot-Weiß Flerzheim 1974
 616-20/91 Tanzgruppe „The Little Butterflys“ Weilerswist 1990
 619-20/91 Vereinsgemeinschaft Mutscheid 1973
 628-20/91 KG „Blau-Gold“ Hersel-Widdig 1991 e. V.
 633-20/91 Karnevalsgemeinschaft Hardtburg 1968 e. V. Stotzheim
 634-20/91 Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft 1972 e. V.
 640-20/91 Karnevals-Gesellschaft Flerzheim 1949 e. V.
 645-20/91 Karnevals-Gesellschaft „Gemütlichkeit“ Dom-Esch von 1890 e. V.
 671-20/92 Karnevals-Gesellschaft Tannenbusch 1974 e. V.
 672-20/92 1. Karnevals-Gesellschaft Rot-Weiß Bleibuir 1976
 677-20/92 Karnevals-Gemeinschaft Palmersheim 1951 e. V.
 680-20/92 Karnev. Show- und Tanzcorps „Happy Dancers v. 1992“, Wesseling
 735-20/94 KG Erftmühlenbach-Narren Großbüllesheim 1975 e. V.



Für SIE in der Geschäftsstelle tätig:

RKK-Sekretärin

Bettina Schlegel

Hauptstraße 24 · Postfach 1111

Telefon/Fax 0 26 37/28 18

56220 Kettig



Bezirk Nr. 21 – Nordrhein-Westfalen
(rechtsrheinisch)

Werner Peters

Zum Bäumchen 6 · Telefon 0 22 47/18 70
53809 Ruppichterorth-Hatterscheid

066-21/93	Dattenfelder Karnevals-Gesellschaft 1935 e. V.
107-21/90	KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg 1950 e. V.
183-21/83	Tanzcorps „Sternschnuppen“ Königswinter-Bockerorth 1959
250-21/84	Siebenbergsgarde Oelinghoven
311-21/85	KG „Spitz pass op“ Oberhau Eudenbach 1964
314-21/94	Karnevals-Verein „Müllemer Räuber“ Köln-Mülheim 1988
347-21/86	Damen-Tanzgruppe „Siebenbergspelen Heisterbacherrott
362-21/86	Sövenner Karnevals-Club 1957
370-21/86	Narrenzunft der Kolpingfamilie Oberpleis e. V.
409-21/87	Sövenner Dorfschwalben 1984
441-21/87	Tanz-Corps „Rot-Weiß“ Oelinghoven 1975
476-21/88	Karnevals-Gesellschaft Turm-Garde Eitorf 1977 e. V.
502-21/88	KG „Mir komme met“ Bockerorth-Dueferorth 1953
508-21/88	Vinxeler Karnevals-Gesellschaft 1980
539-21/89	Neunkirchener Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ 1980 e. V.
545-21/89	Tanzcorps „Nixen vom Märchensee“ Bonn-Oberkassel 1966
549-21/89	Karnevals-Verein „Hangeler Morre“ 1979
557-21/89	1. Hennefer Musketiere Hennef-Lauthausen 1987
592-21/90	Tanzcorps „Burggarde“ Spich 1980 e. V.
598-21/90	Karnevals-Gesellschaft Husaren „Grün-Weiß“ Siegburg 1952 e. V.
618-21/91	Damen- und Kinder-Tanzcorps „Blau-Weiß“ Troisdorf 1971 e. V.
630-21/91	KG „Rot-Weiß“ St. Augustin-Meindorf 1978 e. V.
637-21/91	Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Kaldauen 1952 e. V.
648-21/91	Interessengemeinschaft Karneval „Blau-Gelb“ Niederkassel 1975
683-21/92	Karnevals-Gesellschaft Troisdorfer „Sternschnuppen“ 1986 e. V.
690-21/93	Tanzcorps „Altenrather Sandhasen“ Troisdorf-Altenrath e. V.
694-21/93	Karnevals-Club Bennekerscheid 1973 e. V.
696-21/93	Tanz-Sport-Club „Tanzperlen“ Bonn-Oberkassel
716-21/94	Li-Ku-Ra Ehrengarde Bonn 1933 e. V.
726-21/94	TG „Bröltalpänz“ im TV Ruppichterorth 1888 e. V.
731-21/94	Rhein-Sieg-Garde Troisdorf 1994 e. V.
738-21/94	Fanfarenorchester Spich 1966 e. V.
740-21/94	Karnevals-Club „Die Jecken Goten“ Bad Godesberg 1970 e. V.

Der RKK-Tag für Karnevalisten ist am



Bezirk Nr. 22 – Hessen
Walter Hennecken
 Holzheimer Straße 54 a
 Telefon 0 64 31/4 49 70 und 4 26 42
 65549 Limburg

042-22/59 LCV Limburg „Blaue Funker“ 1897
 044-22/59 Karnevals-Gesellschaft Hadamar 1928
 119-22/82 Karnevals-Verein Niederhadamar 1906 e. V.
 310-22/85 Langendernbacher Carnevalsverein 1957
 446-22/93 Tanz-Corps „Blau-Weiß“ Dorchheim 1985
 567-22/94 Garde-Corps „Narrische Frickhöfer“ 1990 Frickhofen
 639-22/91 Ring Limburger Carneval 1977 e. V.

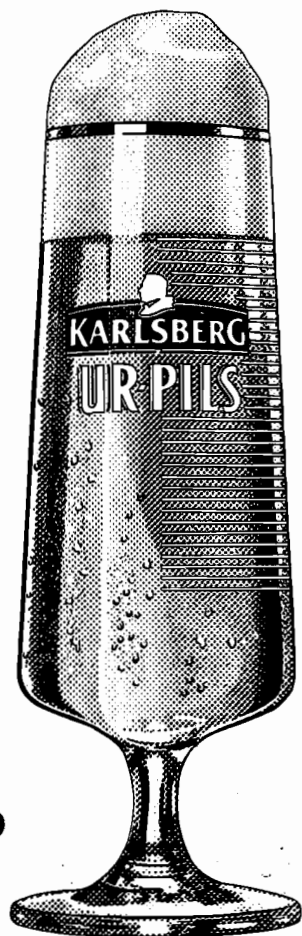


Bezirk Nr. 23 – Saarland
Erwin Bode
 Pestalozzistraße 22 · Telefon 0 68 88/18 85
 66822 Lebach-Steinbach

104-23/93 Brotdorfer Carnevals-Verein 1976 e. V.
 484-23/94 Karnevals-Gesellschaft „Dieffler Hännies'cher e. V., Dillingen
 519-23/89 Tanzgarde der KV Niederlosheim
 542-23/89 Tanzgarde Schwemlingen 1973
 544-23/89 Karnevals-Gesellschaft „Humor“ Merzig 1878 e. V.
 574-23/90 Tanz-Sport-Club Gisingen e. V.
 577-23/90 Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß“ Steinbach 1910
 582-23/90 KV „Änn de Bitt“ Wahlen 1958 e. V.
 587-23/90 Särkover Narrengilde Hilbringen 1964
 651-23/91 Karnevals-Verein „Rot-Weiß“ Bilsdorf 1967 e. V.
 699-23/93 Volksbühne Piesbach 1930 e. V.

28. Mai 1995 in Mendig! – Wo sonst?

Two beer
or not
two
beer.



Die RKK- Geschäftsstelle teilt mit:



Wir stellen vor:

Neu in der BÜTT-Redaktion:



Redakteurin –ak–
Amal Khalil
Kleinmaischeider Straße 1
Telefon 0 26 89/55 51
56276 Großmaischeid

Wichtige Mitteilung: Herr **Ingo Balmes**, Andernach, gehört nicht mehr unserem Organisationsausschuß an. Er wurde aufgefordert, seinen RKK-Ausweis zurückzugeben. Da dies bis heute noch nicht geschehen ist, wird dieser hiermit für ungültig erklärt.

Veröffentlichung der Ehrenlisten der Verdienstmedaillen

Wir bitten zu beachten: Seit Einführung der Verdienstmedaillen haben wir in der „blauen“ BÜTT jeweils eine Ehrenliste veröffentlicht, in der alle Namen der Empfänger in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet waren. Dies wurde, bedingt durch den großen Erfolg der Verdienstmedaillenverleihungen doch soviel, so daß wir im Präsidium beschlossen haben, nur noch die Medaillenvergaben zu veröffentlichen, die in den letzten beiden Jahren durchgeführt wurden. Intern wird natürlich die Gesamtliste weitergeführt. So finden Sie auf den Seiten 92 bis 97 in dieser Ausgabe die Medaillenempfänger, die diese hohe Auszeichnung in der Zeit vom 1. Januar 1993 bis 31. Januar 1995 erhalten haben.

Koblenz, den 1. Januar 1995

Peter Schmorleiz, Präsident



RKK-Tanzturnier



Obleute:



KARIN BECKER-SCHMITT
Pellenzstraße 94 · Telefon 0 26 52/31 93
56112 M e n d i g



KÄTHE BISCHOFF
Collgasse 6 · Telefon 02 61/70 13 96
56076 K o b l e n z - H o r c h h e i m



LUISE DAHM
Donatusstraße 15 · Telefon 0 65 06/84 49
54298 W e l s c h b i l l i g



WOLFGANG MONSCHAU
Pfarrer-Leismann-Str. 12 · Tel. 0 26 54/69 74
56751 P o l c h

-Geschäftsstelle

Leitung:

WALTER PIROTH

Bleichstraße 18-20 · Telefon 0 26 26/65 51 o. 71 77

Fax 0 26 26/7 04 45

56249 Herschbach



Fachreferenten:

Gardetanz

EVELINE HOHL

Mittelstraße 22 · Telefon 0 26 21/47 75

56112 Lahnstein



Majorettencorps

MARION RUHMANN

Alemannenstraße 16 · Telefon 0 26 42/2 27 56

53424 Remagen



Volkstanz

JÖRG ECKERSKORN

Fährstraße 1 · Telefon 0 26 71/98 01 19

56812 Cochem-Cond



Schautanz- und Darbietung

BERNHARD DÖNHOF

Am Allerheiligenberg 58 · Telefon 0 26 21/86 10

56112 Lahnstein



Die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Walter Piroth

Bleichstraße 18–20 · 56249 Herschbach/Ww.

Tel. 0 26 26 / 65 51 u. 71 77

Telefax 0 26 26 / 7 04 45



Einladung

zu den Schulungsseminaren 1995

für Ausbilder, Trainer und Betreuer der Vereine bzw. Tanzgruppen
(1–2 Personen je Verein)

SEMINAR I

04. 03. Schulungs-Seminar „Gardetanz“

Ort: 56249 Herschbach/Uww., Festhalle „Haus Hergispach“

Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75

SEMINAR II

26. 03. Schulungs-Seminar „Majoretten“

Ort: Remagen, Rheinhalle

Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Marion Ruhmann, Tel. 02642/22756

SEMINAR III

01. 04. Schulungs-Seminar „Schautanz“

Ort: Mülheim-Kärlich, Mehrzweckhalle Urmitz-Bahnhof

Fachliche Leitung: RKK-Fachreferent Bernhard Dönhoff, Tel. 0 26 21/86 10

SEMINAR IV

06. 05. Schulungs-Seminar „Solo/Paare“

Ort: Lahnstein, Turnhalle Frhr.-v.-Stein-Schule

Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75

Beginn jeweils: 10.30 Uhr – Ende: 16.30 Uhr

Schriftliche Anmeldungen (Postkarte) an die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle.

**Die Teilnehmerzahl je Seminar ist auf je 50 beschränkt;
die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang nummeriert.**

Teilnehmergebühr:

30,– DM + 15% MwSt. (4,50) = 34,50 DM pro Person; der Betrag ist auf das Konto des RKK Sparkasse Koblenz mit dem Stichwort „Seminar I“ bzw. „Seminar II“ usw. (BLZ 570 501 20) Konto-Nr. 131 573 einzuzahlen.

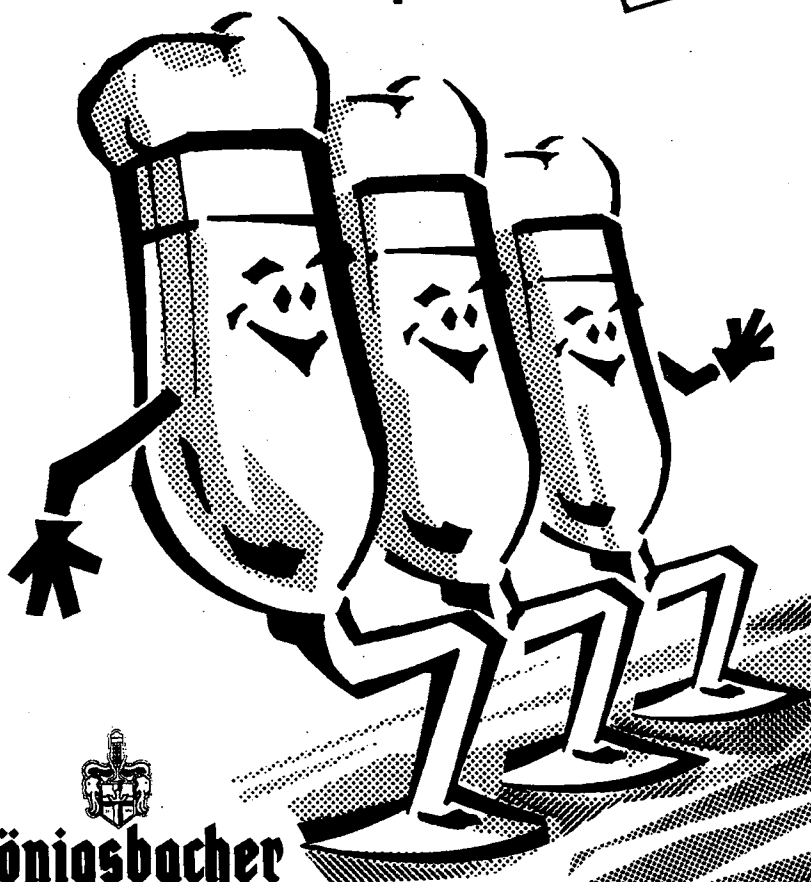
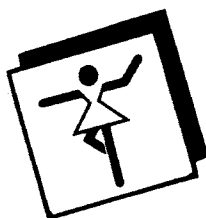
Nach Eingang erfolgt die Zusendung der Teilnehmerkarte;
nur diese berechtigt zur Teilnahme.

Hinweis: Schwerpunkte der Seminare sind praktische Übungen.
Komplette Trainingsbekleidung ist daher unerlässlich.

Die Wertungsrichter der RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Becker, Renate	54338 Schweich
Bodemann, Friedhelm	56626 Andernach
Bruditz, Marion	53840 Troisdorf
Busch, Jeanette	56337 Simmern/Ww.
Busenkell-Röser, Bernhard	56753 Welling
Böhlefeld, Winfried	53173 Bonn-Bad Godesberg
Daum, Franz-Werner	56170 Bendorf
Dönhoff, Ursula	56112 Lahnstein
Enck-Böffel, Simone	56859 Alf
Freidel, Bernhard	66822 Lebach-Dörsbach
Hoffend, Ulrike	56220 Urmitz/Rhein
Höhn, Sabine	56244 Helferskirchen
Kayser, Alice	54338 Schweich
Khalil, Amal	56276 Großmaiseid
Khalil, Petra	56276 Großmaiseid
Koch, Monika	56424 Mogendorf
Leininger, Andreas	65582 Diez
Lorenz, Werner	56112 Lahnstein
Naber, Sieglinde	69126 Heidelberg
Nell, Angelika	53577 Neustadt/Wied
Niederprüm, Rainer	56626 Andernach
Obermeier-Cornely, Inge	56170 Bendorf-Sayn
Orlowski, Günther	56295 Kerben
Peters, Werner	53809 Ruppichterth-Hatterscheid
Pützstück, Jürgen	53819 Neunkirchen-Seelscheid
Scholtes, Monika	54340 Leiwen
Schönborn, Diana	53840 Troisdorf
Schönborn, Hans-Josef	53840 Troisdorf
Thünker, Anita	53115 Bonn
Wirges, Anton	56751 Polch

Königsbacher Partner des Sports



Königsbacher
Pils



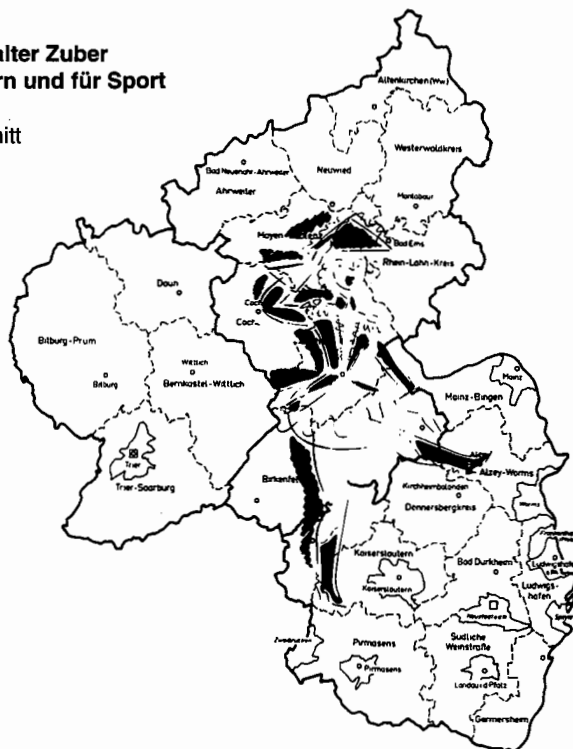
**8. Offizielle
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften
im Laien-Tanzsport
in Zusammenarbeit mit dem
Sportministerium Mainz**



am 17. September 1995, ab 11.00 Uhr, Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich

- 1. Gardetänze (Corps, Gruppen, Paare, Soli), 2. Majoretten (Twirling),
3. Volkstanzgruppen, 4. Schautanzformationen**

Schirmherr:
Staatsminister Walter Zuber
Minister des Innern und für Sport
Obfrau:
Karin Becker-Schmitt
Turnierleiter:
Winfried Erbar



EINLADUNG



Am Start: Alle namhaften Gruppen und Vereine aus Rheinland-Pfalz
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz
Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V., Postfach 15 28
56211 Mülheim-Kärlich, Telefon 0 26 30/47 24 oder 0 26 37/84 14

Wer wird Landesmeister 1995/96?



Verein Akademie Polch
FÜR FREIE KÜNSTE, WISSENSCHAFT UND NARRHEIT
ZU POLCH BEI KAAH, AUF DEM MAIFELD, 1888 e.V.
Kolpingstraße 8, Telefon 0 26 54/17 48 oder 0 26 54/69 74
(Ausrichter)



8. Oktober 1995

Maifeldhalle in Polch

Beginn: 10.00 Uhr



Einladung zu den

**6. Junioren-
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften**

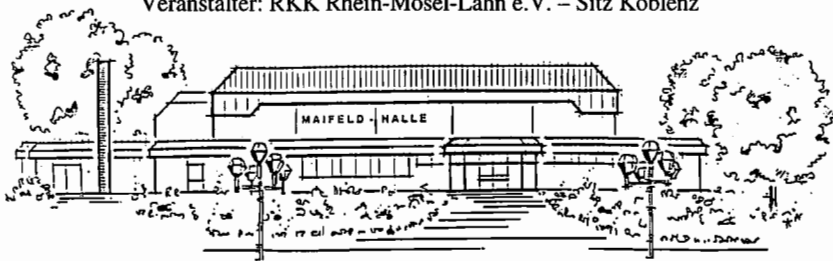
im Laien-Tanzsport für Junioren in Polch in Zusammenarbeit
mit dem Sportministerium in Mainz
Qualifikationsturnier für die Deutsche Juniorenmeisterschaft (BDK)

– bis 15 Jahre –

Schirmherr:

Staatsminister Walter Zuber, Minister des Innern und für Sport

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V. – Sitz Koblenz



Die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Walter Piroth
Bleichstraße 18–20 · 56249 Herschbach/Ww.
Tel. 0 26 26 / 65 51 u. 71 77
Telefax 0 26 26 / 7 04 45



Zur Beachtung bei den Tanzturnier-Richtlinien:

Techno-Musik paßt nicht zur Garde!

Bei den Gardetänzen – Disziplinen I–V – ist Techno-Musik nicht erlaubt!

Weder beim Aufmarsch (Abmarsch) noch beim Tanz entspricht Techno-Musik dem Garde-Charakter! Bitte beachten Sie die Ziffer 5.6 d. R. Künftig wird der Einmarsch auf Techno-Musik nicht bewertet, d. h. daß die Erstbenotung anstatt bis 2 Punkte nur höchstens 1,5 Punkte betragen kann. Die Obleute müssen Gruppen, die auf Techno-Musik tanzen, ganz aus der Wertung nehmen.

*

Uniform bleibt Uniform!

**Um die Diskussionen um die Uniformen zu beenden:
Gardetänzer tragen Uniformen und keine Kostüme!**

Wenn es auch von einigen Verbänden anders gesehen wird: Unsere Gardetänzer tragen Uniform! Und was eine Uniform ist (und was dazu gehört), steht exakt in den Richtlinien unter der Ziffer 5.8.

Bei dem Wertungskriterium 1 im Gardetanz (Ziffern 6.5.1. und 6.5.2.) verteilen sich die zu vergebende Höchstzahl von 2,0 Punkten bei der **Disziplin I: Traditionsuniform** (bis zu 1,0), **Aufmarsch** (bis zu 0,5) und **Grundstellung** (bis zu 0,5); bei den **Disziplinen II bis V: Aufmarsch** (bis zu 0,5), **Uniform** (bis zu 1,0) und **Grundstellung** (bis zu 0,5).

*

Herschbach, den 1. Januar 1995

Walter Piroth
Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter

Eveline Hohl
Fachreferentin für Gardetanz

Margita Bakker

Veranstaltungs- und Künstlerservice
Management

Plektrudisstraße 22 · 50354 Hürth
Telefon 0 22 33/3 57 45 · Telefax 3 71 88

Betriebsfeste · Einweihungen · Eröffnungen
PR-Aktionen · Messen · Stadt- und
Straßenfeste · sowie Vereins-, Kinder-,
Jugend- und Privatfestlichkeiten

Et fussisch Julche

(Marita Köllner)

Der Stimmungsgarant
aus Köln.

Kombinierter Vortrag,
Rede und Gesang.
Ganzjährig zu buchen.

Telefon 02 21/13 14 32
Fax 02 21/13 80 76
Postfach 19 01 43
50498 Köln



Sportverletzungen ernst nehmen

(angelehnt an das Referat von Dr. med. Matthias Zufall
auf der Tanzturnier-Abschlußdiskussion 1994)

Vielfach können die Verletzungen sein, die bei unserem schönen Laien-Tanzsport eintreten können. Daher einige Tips, aufgeteilt in die vier wichtigsten Hilfformen:

1. Erste Hilfe durch Kälte

Beachten Sie, daß nur Kälte zur ersten Hilfe geeignet ist! Eispackungen, kaltes Wasser, feuchtkalte Umschläge, Eissprays und Alkoholverbände sind gut geeignet, damit sich die verletzten Blutgefäße zusammenziehen können und der örtliche Blutstrom verlangsamt wird. So kommt es zur Blutstillung und zur Normalisierung der Stoffwechselvorgänge im verletzten Gewebe. Die Schwellung nimmt nicht zu und es kommt zu einer sofortigen Schmerzlinderung. „Wärme“ ist als erste Hilfe nicht geeignet.

2. Eine feste Bandage

Beim Bandagieren erzielt man den ähnlichen Effekt wie bei der Kälteanwendung. Ob Kompressions-, Druck- oder Stützverband, durch die Kompression des Gewebes wird der übermäßige Austritt von Flüssigkeit in das Gewebe verhindert. Auch dadurch wird eine Schmerzlinderung erreicht.

3. Behandlung mit Medikamenten

Es gibt die verschiedensten Medikamente zur äußerlichen Anwendung: Salben und Tinkturen. Doch daß bei Einreibungen der Wirkstoff die erkrankte Stelle auch erreicht, ist recht optimistisch, da dies nur bei oberflächennahen Verletzungen zutreffen kann. Dann kann natürlich der Wirkstoff die Entzündungen beseitigen und seine abschwellende Wirkung entfalten. Die ins Gewebe getretene, schmerzhaft auf die Nerven drückende, Flüssigkeit wird dann schneller abtransportiert.

4. Physiotherapie (Krankengymnastik, je nach Verletzungsart Massage)

Eine weitere wichtige Therapieform, die aber bereits der Arzt entscheiden sollte.

Bei den Tanzturnieren **müssen immer Sanitäter (Arzt ist natürlich noch besser)** anwesend sein. **Rufen Sie diese immer hinzu!** Bei einem Unfall während den Trainingsstunden leisten Sie Erste Hilfe nach den Vorgaben, und sorgen Sie dafür, daß die verunfallte Person von einem Arzt untersucht wird.

In jedem Fall aber gilt: Völlige Ausheilung ist wirklich entscheidend! Aber auch die richtige stufenweise Wiederaufnahme der Belastung bzw. des Trainings!

Aber in jedem Fall gilt: Vorbeugen ist besser als Heilen! Jeder kann dazu beitragen, sein Verletzungsrisiko einzuschränken. Durch regelmäßige Gymnastik, durch Konditionstraining und vor allem durch sorgfältiges Warmmachen der Muskeln vor dem Training, dem Auftritt! Laufen, Lockerungs- und Dehnungsübungen nicht vergessen!

*Frisch aus dem
Naturpark
am Siebengebirge.*



Steffens

Privat-Brauerei Franz Steffens KG,
53545 Linz/Rhein

... und hier ehrt die Tanzturnier-Geschäftsstelle Sieger in der Jahreswertung



Die Sieger in der Jahreswertung 1994:
Tanzgruppe "Moselglück" Cochem

Tanzgruppen

die sich in einem Jahr durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben, werden von der RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, im Auftrag des RKK-Präsidiums, durch eine persönliche Urkunde in einer Feierstunde besonders ausgezeichnet. Nachstehende Kriterien werden hierbei besonders beachtet:

1. Teilnahme an mindestens 3 Tanz-Turnieren, die nach den RKK-Richtlinien durchgeführt werden;
2. korrektes Verhalten gegenüber Veranstaltern und den anderen Teilnehmern;
3. Belegung von Spitzenplätzen;
4. kompromißlose Einhaltung der Richtlinien;
5. keine dubiosen Abmeldungen während eines Turniers;
6. Anwesenheit, auch noch bei der Siegerehrung!

Die Entscheidung trifft die Tanzturnier-Geschäftsstelle.

Wer siegt in der Jahreswertung 1995?



Schunkel-Pitter

Stimmungssänger
bekannt durch Funk und Fernsehen

Ausgezeichnet mit dem Silbernen Stimmungssorden
der Stadt Aachen

Kontaktadresse:

Anita Nierstenhöfer
Blumenstraße 4 · 57612 Hilgenroth
oder Fax 0 22 91/80 03 95
Telefon 0 26 82/32 71

Die RKK- Geschäftsstelle teilt mit:



Die nachfolgenden Vereine und Personen gehören nicht mehr als Mitgliedsvereine bzw. Fördernde Mitglieder unserem Verband an (Kündigungen, Auflösungen, Beitragsnichtzahlungen):

Seit dem 1. Januar 1995:

Polcher IF-Dancers 1990

Mitgliedsnummer: 327-10/91

Siegburger Stadtsoldatencorps Rot-Weiß 1928 e. V.

Mitgliedsnummer: 478-21/88

Tanz-Sport-Club weiß-rot Wissen 1989 e. V.

Mitgliedsnummer: 494-02/90

TuS Horchheim e. V. – Abt. Tanzsport –

Mitgliedsnummer: 543-16/91

Tanz-Sport-Club „Rubino“ Ochtendung 1977

Mitgliedsnummer: 660-10/92

Tanzsportclub Blau-Rot Siegburg 1990 e. V.

Mitgliedsnummer: 689-21/93

Freizeit-Verein „Globetrotter“ Mainz-Gonsenheim 1991

Mitgliedsnummer: 701-19/93

Klaus Müller, Lohr am Main

Mitgliedsnummer: FM 0112/83

Klaus Feist, St. Goarshausen

Mitgliedsnummer: FM 0115/88

Hans Görgens, Bonn

Mitgliedsnummer: FM 0162/91

Edith Görgens, Bonn

Mitgliedsnummer: FM 0164/91

Seit dem 1. Januar 1994:

Hans-Joachim Geßler, Lahnstein

Mitgliedsnummer: FM 0126/90

Ingo Balmes, Andernach

Mitgliedsnummer: FM 0168/93*)

Hans Dieter Karg, Mainz-Gonsenheim

Mitgliedsnummer: FM 0170/93*)

Bei den mit *) Gekennzeichneten wurde der Sonderorden zurückgefordert.

Alle Mitgliedsausweise, die sich noch unter der angegebenen Mitgliedsnummer im Besitz der Vorgenannten befinden, werden hiermit für ungültig erklärt!

Koblenz, den 1. Januar 1995

RKK-Präsidium

Peter Schmorleiz, Präsident

Agentur



***Künstlervermittlung
Modepräsentationen
Equipment***

- *Gala-Veranstaltungen*
- *Vereinsfeste*
- *Betriebsfeste*
- *Partys*
- *Familienfeiern*

- *Ton- und Lichtanlagen*
- *Videoproduktionen*
- *Pyrotechnik*

*Arrangements
aus einer Hand!*

*Moselstr. 1
56753 Naunheim*

*Naunheim 02654/8192
Koblenz 0261/56883
Aachen 0241/21076
Telefax 02654/8170*

2011 Jahre Stadt Trier

Hans-Josef und Birgit regieren die Augusta Treverorum Kaiser-Augustus-Orden für Marie-Luise Marjan



Fotos: -hb-

Dankte für den Kaiser-Augustus-Orden: Marie-Luise Marjan. Auf unserem Foto mit Zugleiter Achim Hahn, RTL-Chefsprecher Jochen Pützenbacher und ATK-Präsident Peter Pries.

-hb- TRIER. Ausverkauft. Haus meldete die Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval am 6. Januar in der Trierer Europahalle anlässlich der Inthronisierung des neuen Trierer Prinzenpaares und der Verleihung des Kaiser-Augustus-Ordens.

Erst im letzten Jahr wurde diese Eröffnungsgala von der ATK ins Leben gerufen, und die neuformierte, junge Truppe des Präsidiums darf nicht ohne Stolz von sich behaupten, hiermit einen guten Griff getan zu haben. Vor allem ist es für alle aktiven Karnevalisten aus Trier vor dem närrischen Sessionsstreß eine willkommene Gelegenheit, sich einmal ganz relaxed berieseln zu lassen, da man selbst fast nicht ins Programm eingebunden ist. Die Ouvertüre des Abends gestaltete die

Schautanzgruppe von Blau-Weiß Trier-Ehrang mit einer Hommage auf den „Carnavale di Venezia“, einem Tanz mit venezianischen Masken und passendem Outfit zur Musik von den „Pet Shop Boys“ – „It's a sin“. Peter Pries, Präsident der ATK, hatte nun Gelegenheit die „Hautevolee“ des Abends willkommen zu heißen und das diesjährige Motto der Trierer Narren vorzustellen. „2011 Jahre Augusta Treverorum – Jubelnde Narrenschar“ verkündete er dem närrischen Auditorium, und das erste Helau des neuen Jahres kam noch etwas zögerlich. Herzlich begrüßte er den Oberbürgermeister der Stadt, Helmut Schröer, besonders aber die karnevalistische Prominenz, u. a. BDK-Präsident Franz Wolf (Köln), BDK-Ehrenpräsident Heinz Wak-

Karneval in Chio.



Möchten Sie zur NUMMER – 1 – in „IHREM“ Zug werden? Wir haben das ideale WURFMATERIAL! Extra für Karnevalsvereine eine Sonderpackung zu einem ATTRAKTIVEN Preis! Rufen Sie uns an!

Chio Chips und Chio Snacks sind zu bestellen über die Chio Niederlassung Rhein / Mosel: Herr Günter Wagner, August-Borsig-Str. 11 a, 56070 Koblenz, Telefon 02 61 / 8 20 48



ker (Würselen), BDK-Landespräsident Rhein-Mosel-Lahn Günther Wasiak (Trier) und nicht zuletzt BDK-Präsident Peter Schmorleiz (Koblenz), der nicht wenig stolz darauf ist, daß die Trierer Vereine nach und nach wieder dem RKK zugeführt werden.

Erste Amtshandlung des Abends war dann die Verabschiedung des letztjährigen Prinzenpaares Olaf und Cornelia, die mit ihrem Hofstaat aufmarschiert waren um die Insignien der närrischen Macht schweren Herzens abzugeben. Beide bedankten sich bei Aktiven und Sponsoren für die ausgezeichnete Unterstützung während der Kampagne und überreichten ein Geschenk an die jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Einer der Höhepunkt der Gala folgte auf dem Fuß: die Inthronisation der neuen Regenten. Unter den Klängen des Prinzenmarsches hielten Einzug die KG „Rote Funken“ Trier, die in diesem Jahr ihr Jubiläum 4 x 11 Jahre feiert, an der Spitze Präsident Franz Wanninger, Vorsitzender Horst Müller, gefolgt von Kindergarde, Jugendgarde, Schautanz-

gruppe, Elferat und Prinzenpaar. Unter großem Applaus inthronisierte Peter Pries Hans-Josef und Birgit Mark als Prinzenpaar der Stadt Trier – Hans-Josef I. und Birgit II. vom Römersekt und überreichte Ernennungsurkunde, Orden, Diadem und Prinzenfedern. Traumhochzeitstränen vergoß die Prinzessin beim Auftritt des ersten Gratulanten: unter höchster Geheimhaltungsstufe hatte man den 4jährigen Sohn David in die Halle geschleust, Mutti war mehr als gerührt. Das frisch gekürte Regentenpaar versprach alles zu tun um Frohsinn und Heiterkeit zu versprühen und wünschte allen Narren eine tolle Session 1995.

Aber auch für kurzweilige Unterhaltung hatte die ATK bestens vorgesorgt. Aus Homburg angereist waren die „Globetrotter“, zwei Musikvirtuosen allererster Güteklasse, die einen überdimensionalen Kontrabaß zum Instrumentenarsenal umfunktioniert hatten und das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinarief. Hugo Baschap und Nico Kieffer hatten die schier unglaublichesten Instrumente in ihrem Baß, „bliesen“ auf Gei-



Begeisterten: Männer-Ballett „Will and the Gang“ der KG Sayn (Bendorf-Sayn).

genbogen, Gartenschläuchen, Mikrofonständern, Luftpumpen, spielten mit zwei Trompeten gleichzeitig, die Halle stand Kopf und Peter Pries genehmigte mehr als eine Zugabe. Das nächste Highlight der Gala ließ nicht auf sich warten: Jochen Pützenbacher, ungekrönter Radiokönig von RTL, der Oldiesender, betrat die für ihn mehr als gewohnten Bühnenbretter. Ihm, als ersten Träger des Kaiser-Augustus-Ordens, war es vorbehalten, die Laudatio auf seine Nachfolgerin zu halten. Er beschrieb Film- und Theaterkarriere einer bemerkenswerten Frau, die vor allem durch ihre Rolle als leidgeprüfte Mutter und Ehefrau „Helga Beimer“ aus der ARD-Serie „Lindenstraße“ der ganzen Fernsehnation bekannt ist. Unter „Standing ovations“ des Auditoriums komplementierte er Marie-Luise Marjan auf die Bühne. Aber nicht nur für ihre schauspielerischen Leistungen sollte sie geehrt werden, sondern vielmehr für ihr außergewöhnliches Engagement für die „vergessenen“ Kinder dieser Welt. Als UNI-

CEF-Botschafterin hat sie sich hier große Verdienste erworben sowohl, als auch als Mitglied und Förderin der Initiative „PLAN“ (mit Sitz in Hamburg) die weltweite Patenschaften für Kinder in der Dritten Welt vermittelt. Das Publikum erlebte anschließend eine Powerfrau „par excellence“, die ungeniert für ihr Werk warb, was ihr wohl noch zusätzliche Sympathien einbrachte. Aber auch einige Anekdoten aus ihrer Bühnen- und Fernsehkarriere gab sie zum besten, die Frage von Jochen Pützenbacher jedoch, ob sie ihren geliebten Erich Schiller aus der „Lindenstraße“ heiraten werde, ließ sie verschmitzt unbeantwortet.

Ihr zu Ehren war die Stadtgarde „Augusta Treverorum“ unter Kommandant Harald Ockfen aufmarschiert und präsentierte einen Tanz des Tanzpaares mit der neuen Regimentstochter Ines Bartholomae. Einen zwar schon etwas in die Jahre gekommenen, dafür aber keineswegs unprofessionellen Parodisten hatte die ATK mit Fred van Geez nach Trier geholt, der mit unzähligen Parodien alter,

aber nicht vergessener Stars wie Bing Crosby, Dean Martin, Theo Lingen, Hans Albers oder Elvis Presley begeisterte.

Das Topereignis für alle Tanzsportfans boten jedoch Jennifer Tompkins und Ernst Voigt aus Stuttgart, deutsche Mei-



ster und Vize-Europameister im Paartanz. Nicht endenwollende Beifallsstürme des Publikums waren Beweis für eine absolut meisterliche Darbietung, wie man sie nicht alle Tage zu sehen bekommt.

„Jux und Dallerei“ würde Karl Dall sagen, beim Auftritt des Männerballetts der „Blauen Funken“ Bendorf-Sayn. Mit einer fetzigen „Bayern-Gaudi“, originell gekluffet und mit passender Kulisse setzten die wohlgeformten Herren „Damen“ noch einen drauf.

Den musikalischen Abschluß einer absolut gelungenen und harmonischen Gala setzte das „Chaosorchester Ayl“ von der Obermosel, die mit herrlich inszenierten und musikalisch hervorragend arrangierten Slap-Sticks auf die klassische Musikszene so bekannte Komponisten wie Beethoven, Strauß oder Verdi auf die Schippe nahmen. Alle Karnevalsfreunde aus Trier und Umgebung dürfen sich freuen auf eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Session 1995.

Liebe Inserenten!

Plazierungswünsche
*können auch nur als
Wünsche angesehen
werden.*

*Wir bemühen uns aber,
Ihren Wünschen,
soweit möglich,
gerecht zu werden.*

Danke!

KARNEVALS- ORDEN

- * nach Ihren Entwürfen
 - * geringe Abnahmemengen
 - * erstklassige Qualität
- in

Lack – Metall – Email

Volkssport-Medaillen

Vereinsabzeichen

Auch zum Selbstkomplettieren

**Wir sind Ihnen beim
Entwurf behilflich.**

Kostenlose Beratung
Eigene Herstellung

I. Berger

Tulpenweg 11 · Tel. 0 61 57/52 29

Fax 0 61 57/8 20 40

64319 Pfungstadt

LABOU

*Tanz-Boutique
für Bühne, Tanz und Show*

Versandhandel

für

Stoffe, Pailletten, Schmucksteine, Borten,
Applikationen, Gymnastikartikel,
und vieles andere mehr

Fordern Sie unverbindlich unseren Musterkatalog an !

56154 Boppard/Rhein • Koblenzer Straße 205
Telefon 0 67 42/48 33 • Telefax 0 67 42/8 17 38

Die RKK- Geschäftsstelle teilt mit:



An alle, die immer noch „per Hand“ überweisen!

Die Beiträge: Jahresbeitrag, Vereins-Haftpflicht- und Gruppen-Unfall-Versicherungsprämie für 1995 waren zum 1. Januar 1995 fällig! Etwa 10% unserer Mitglieder zahlen immer noch „per Hand“. Sie erhielten Anfang Januar 1995 die Rechnungen mit anhängendem Überweisungsträger. Bitte überweisen Sie umgehend, gefährden Sie nicht Ihren Versicherungsschutz! Im letzten Jahr mußten z. B. zwei Vereinen die Versicherungen gekündigt werden.

Wenn Sie die beigefügten Überweisungsträger nicht verwenden wollen, dann beachten Sie bitte unsere drei verschiedenen Konten:

Konto für Jahresbeiträge:	131 573
Konto für Vereins-Haftpflicht-Versicherung:	1 002 633
Konto für Gruppen-Unfall-Versicherung:	1 000 835

Alle Konten bei der SPARKASSE KOBLENZ, BLZ 570 501 20.

An alle, die bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen!

Und das sind immerhin 90%! Herzlichen Dank, sie erleichtern uns die Arbeit sehr. Doch auch hier gilt: Bitte melden Sie Unstimmigkeiten sofort! Und ganz besonders wichtig:

Änderung der Konto-Nummer oder Änderung der Bankverbindung bitte sofort melden, denn Ihre Bank nimmt teilweise für eine geplatzte Abbuchung 7,50 DM! Einige sogar 10,- DM!!! – Nicht alle, aber immer mehr. Stellen Sie sich als Beispiel vor: Abbuchung 10,- DM für DIE BÜTT, Rücklastschrift dann 17,50 DM bzw. 20,- DM!!! Das ist zwar Wucher, aber keiner unternimmt was gegen die Banken-Willkür.

Daher noch einmal, Konten-Änderung unbedingt mitteilen und bei Unstimmigkeiten zuerst einmal bei uns anrufen: 0 26 37/28 18.

Peter Schmorleiz, Präsident

UNSERE FÖRDERNDEN MITGLIEDER

Atzl, Christa	Mechanische Stickerei	56567 Neuwied
Begeer-Meuly, Bettina	BETTINA-Orden	56316 Hanroth
Beyer, Hans-Werner	Städt. Angestellter	53844 Troisdorf
Engels, Karl	Versicherungskaufmann	56112 Lahnstein
Ewen, Gerd	Chemielaborant	56567 Neuwied
Faltin, Norbert	Kaufmann	56112 Lahnstein
Furch, Frank	Geschäftsführer	56743 Mendig
Gaddum, Willfried M.	Notar	56564 Neuwied
Gambka, Peter	Leiter Kulturbüro	74235 Erlenbach
Giersdorf, Clemens	Justizangestellter	56346 St. Goarshausen
Glitsch, Heinz	Kaufmann	53343 Wachtberg-Niederbachem
Grill, Manfred	Repräsentant	56070 Koblenz
Göbel, Walter	Direktor BITBURGER BRAUEREI	54298 Welschbillig
Henecka, Rüdiger	HENECKA-Orden	75175 Pforzheim
Henze, Dieter	Beamter	53545 Ockenfels
Hoffzimmer, Wilhelm	Geschäftsführer	53501 Grafschaft-Bengen
Hohl, Helmut	Kfm. Angestellter	56112 Lahnstein
Homann, Jürgen	Industriekaufmann	56073 Koblenz
Hommen, Jakob	Fest- und Kongreßzentrum	56072 Koblenz-Güls
Huhn, Wolfgang	Techn. Angestellter	99425 Weimar
Karrich, Hans-Joachim	Aufsichtsratsmitglied i. R. KÖNIGSBACHER BRAUEREI	56077 Koblenz-Arenberg
Kauth, Horst	Forstwirt	54550 Daun
Khalil, Mahmoud	Apotheker	56276 Großmaischeld
Kikisch, Wolfgang	Ausstellungen GmbH	56564 Neuwied
Klappert, Michael	Kaufmann	56564 Neuwied
Kleudgen, Josef	Kaufmann	56237 Nauort
Koefer, Sigurd	Kaufmann	56076 Koblenz
Korth, Hans	Hotel "Vater Rhein"	56575 Weißenthurm
Kubitscheck, Gertrud	Hausfrau	56075 Koblenz-Karthause
Kurz, Volker	Industriekaufmann	56566 Neuwied
Langini, Josette	Hausfrau	L-6555 Bollendorf-Pont
Lorenz, Heinrich	Oberlofkührer a. D.	56112 Lahnstein
Lunkes, Alfons	Kaufmann	54669 Bollendorf
Lunnebach, Erich	"Weindorf Koblenz"	56068 Koblenz
Neumann, Daniel-Wolfgang	Stellv. Leiter Kulturbüro	74360 Ilsfeld
Nuernberg, Oliver	Kaufmann	56727 St. Johann
Palm, Dieter	Beamter, Präsident der FEN	53347 Alfter
Pawliczek, Hans-Dieter	Techn. Angestellter	53842 Troisdorf
Pfefferkorn, Ernst	Geschäftsführer NETTE-BRAUEREI	56567 Neuwied-Niederbieber
Pierdolla, Wolfgang	Sanitätshaus	56567 Neuwied
Plisch, Georg	Rentner	56154 Boppard-Bad Salzig
Pollerberg, Dr. Dirk	Journalist	53489 Sinzig
Porz, Dr. Peter	Arzt	56656 Brohl-Lützing
Pützstück, Jürgen	Architekt	53819 Neunkirchen
Reichert, Michael	Redakteur SWF	55435 Gau-Algesheim
Reif, Rudolf	Techn. Angestellter	56112 Lahnstein

Schlux, Dr. Helmut	Vorstandsmitglied	56068 Koblenz
Schlesiger, Mark	KÖNIGSBACHER BRAUEREI	54570 Mülrenbach
Schmitt, Erik	EDV-Dienstunternehmer	54669 Bollendorf
Schmitt, Reiner	Krankenpfleger	54669 Bollendorf
Schneider, Hans Jörg	Schriftsetzer	55483 Krummenau
Schneider, Helmut	Fa. „Zinnhannes“ HZG GmbH	54338 Schweich
Schug, Adolf	Handelsvertreter	56651 Niederzissen
Siebenmorgen, Peter	Kraftfahrer	56170 Bendorf-Sayn
Stoffel, Herbert	Werbetechniker	56281 Halsenbach
Ternes, Willi I.	Zaunbau-Stoffel	56154 Udenhausen
Türk, Hans Hermann	Landwirt und Kaufmann	
	Verkaufsleiter	
Vaasen, Angelika	SCHULTHEIS BRAUEREI	56575 WeiBenthurm
Wagner, Pierre jr.	Postzustellerin	56414 Meudt
Wandow, Andreas	Vereinsausstatter Fa. Wagner	56727 Mayen
Weber, Günter	Redakteur SWF	56179 Vallendar
Weiler, Magda	Fa. STUCO	54662 Speicher
Werhan, Therese	Hausfrau	54634 Bitburg-Stahl
Wick, Franz-Josef	Kauffrau	54634 Bitburg
Wick, Rita	Kfm. Angestellter	56414 Meudt
	Kfm. Angestellte	56414 Meudt

Werden auch Sie FÖRDERNDES MITGLIED im RKK.

Sie helfen damit rheinisches Brauchtum zu erhalten (Aufnahmeschein Seite 193).

Bernd Stelter

Der Werbefachmann

Sehr große TV-Präsents.
Der Garant
für Ihre Veranstaltung
vom 1. 1. bis 31. 12.

Telefon 02 21/13 14 32
Fax 02 21/13 80 76

Postfach 19 01 43
50498 Köln



BAUDOBIGAS NÄRRISCHER ABENDZUG

1. Bopparder Abendumzug
Karneval-Sonntag, 26.02.1995
Start um 18.11 Uhr
Ziel Ebertor 20.11 Uhr



Auf los geht's los, Jubel-Trubel-Stimmung
im Ebertor. Abends Galaprogramm.
Gebrüder Blattschuss & Blaue Geige.
Es wird gefeiert bis morgens!

Um dieses, für uns große Ereignis, im Vor-
feld bereits richtig zu feiern, laden wir Euch
alle zur Veranstaltung
auf dem Marktplatz ein.



Willkommen auch an dem Königsbacher Bierbrunnen

Nachmittags-Programm

BLATTSCHUSS & DIE BLAUE GEIGE

Open Air Stimmungsprogramm

DIE ORIGINAL. SCHÜDDEL COMBO

Alle Hits

ZAUBERTHEATER - für die Kleinen

TRAVESTIESHOW

Schrille Schwestern, Musik und Show



Königsbacher
DAS IST UNSER BIER

1 BIER GRATIS

Sie geben Ihr Zugabzeichen in
Zahlung und erhalten ein Frei-
bier. Gültig in allen Kneipen mit
dem Baudobriga Türaufkleber.

Betten-Börse - Bopparder Hotels laden ein.

Bleibe auch über Nacht, drum haben wir einen guten Preis gemacht,
die Übernachtung für nur 2x 11,11 DM, Info: Tourist Information, Tel. 0 67 42 / 38 88.



Zum ersten Mal: Abendkarnevalsumzug in Boppard!

-ps- BOPPARD. Da hat sich der Organisator des Bopparder Kinderkarnevals zuges, die KG Schwarz-Gold „Baudobriga“ 1955 e. V., etwas besonderes einfallen lassen. Obwohl das Interesse an den Bopparder Umzügen am Karnevals-Sonntagnachmittag nach wie vor groß war, wollen die Initiatoren etwas Neues wagen und verlegen daher den Umzug in die Abendstunden. Dies stellt natürlich an alle Zugteilnehmer neue und bisher nicht bekannte Anforderungen in der Gestaltung ihrer Wagen und Gruppen um diese auch bei oder gerade in der Dunkelheit attraktiv und besonders dekorativ leuchtkräftig zu präsentieren. Sehen Sie hierzu auch die Anzeige auf Seite 66. Natürlich läuft ab nachmittags 15.11 Uhr auf dem Marktplatz ein Stim-

mungsprogramm, bis dann um 18.11 Uhr der Abendzug startet. Und die Finanzierung? Es werden Zugabzeichen für 3,- DM das Stück verkauft, die die Besucher allerdings in zahlreichen Bopparder Gaststätten wiederum gegen ein Glas Bier eintauschen können! Eine bekannte Brauerei macht es möglich . . . Und jetzt kommt noch für die Besucher der Knallbonbon: Keiner braucht mit dem Taxi nach Hause zu fahren, denn die Bopparder Hotels bieten eine Übernachtung zum Rosenmontag für nur 2 x 11,11 DM an. Eine tolle Leistung der Bopparder Hoteliers! Also alle Karnevalsfreunde: Am Karnevalssonntag auf nach Boppard und lassen Sie sich karnevalistisch verzaubern in der Perle am Mittelrhein!

Kölsch-Schuss

**Die bekannte rheinische
Mundartgruppe.**

Mit eigenen Liedern in Kölsch
und Hochdeutsch.
Ständige TV-Präsents.
Das ganze Jahr zu buchen.

Telefon Büro: 02 21/13 14 32
Telefon priv.: 0 22 36/4 76 32
Fax: 02 21/13 80 76

Piddy Kiel
Hermann-Hesse-Straße 23
50389 Wesseling



Alles für den Karneval



Karnevalshüte • Stoffe • Kostüme
Perücken + Zubehör
sowie große Auswahl an
Dekorationen + Wurfartikel

Geschäftszeiten: Januar – Karneval

Mo – Fr 9–18 Uhr

Do 9–20 Uhr

Sa 9–13 Uhr

Nur Lagerverkauf – Keine Kataloge



Großer Parkplatz am Haus

Partyzubehör u. Scherzartikel
Festartikel Schlaudt GmbH

Andernacher Straße 170 • 56070 Koblenz
Tel. 02 61 / 8 35 25 • Fax 02 61 / 80 53 80



Unser Ehrenrat



◇ VOLKER HUSTER

Kleine Hohl 1
Telefon 0 26 21/87 35
56112 Lahnstein



◇ KARL SIEBERG

Neustraße 35
Telefon 0 22 25/44 06
53340 Meckenheim



◇ WERNER WIEMERS

Auf der Zeil 20
Telefon 02 61/2 38 46
56070 Koblenz-Bubenheim



◇ LUISE DAHM

Donatusstraße 15
Telefon 0 65 06/84 49
54298 Welschbillig



◇ WILLI KLEIN

Wollendorfer Straße 63
Telefon 0 26 31/7 63 59
56567 Neuwied-Irlich



◇ GÜNTHER WELLING

Weidenstraße 21
Telefon 0 26 30/16 82
56218 Mülheim-Kärlich



◇ MANFRED ZENK

Jägerpfad 3 a
Telefon 0 26 23/46 03
56235 Ransbach-Baumbach



RKK-Verdienstorden-Ehrenliste

– Stand 1. Januar 1995 –

1990 Becker-Schmitt, Karin	Mendig
1988 Bischoff, Käthe	Koblenz-Pfaffendorf
1992 Bodemann, Friedhelm	Andernach
1987 Brand, Robert	Polch
1987 Burkel, Axel	Landscheid
1992 Busenkell-Röser, Bernhard	Welling
1990 Dahm, Luise	Welschbillig
1985 Dickhardt, Karl-Heinz	Koblenz
1989 Dönhoff, Bernhard	Lahnstein
1984 Dötsch, August	Koblenz
1986 Fabritius, Walter	Bad Breisig
1986 Fischer-Thiel, Gabi	Simmern
1984 Follmann, Günther †	Bitburg
1989 Frickel, Heinz	Neuwied
1991 Fuhrmann, Willi	Niederzissen
1986 Görgen, Wolfgang	Dernbach
1987 Günther, Anita	Bendorf
1990 Gürtler, Udo	Bendorf
1984 Hardt, Willi	Neuwied
1988 Hinsberger, Horst	Weißenthurm
1989 Hoffend, Ulrike	Urmitz
1991 Hohl, Eveline	Lahnstein
1993 Hohl, Helmut	Lahnstein
1992 Huhn, Wolfgang	Weimar
1993 Hunder, Bernd	Mülheim-Kärlich
1986 Huster, Volker	Lahnstein
1985 Jadischke, Bernhard	Neuwied



1990 Jäckel, Hans-Georg	Koblenz
1994 Kaußen, Hans-Peter	Neuwied-Engers
1994 Kayser, Alice	Schweich
1993 Khalil, Petra	Großmaischeid
1984 Klein, Willi	Neuwied
1987 Koch, Monika	Mogendorf
1984 Kratz, Werner	Koblenz
1984 Krissmann, Fred	Koblenz
1989 Kurz, Volker	Neuwied
1986 Kölzer, Alfons	St. Goar
1984 Lautz, Erich	Limburg
1992 Lorenz, Werner	Lahnstein
1991 Monschau, Wolfgang	Polch
1987 Müller, Hans	Limburg
1994 Nell, Angelika	Neustadt/Wied
1993 Niederprüm, Rainer	Andernach
1993 Peters, Werner	Ruppichteroth-Hatterscheid
1987 Raffauf, Johannes	Koblenz
1994 Rauth, Cilli	Rheinbach
1991 Rave, Marina	Koblenz-Pfaffendorf
1988 Reif, Peter	Mülheim-Kärlich
1984 Reusch, Werner	Wirges
1984 Roggenbuck, Erwin	Neuwied
1985 Schmorleiz, Peter	Kettig
1984 Schwärzel, Heinrich	Koblenz
1986 Schäfer, Gudrun	Plaidt
1984 Seidler, Ortwin †	Koblenz
1984 Taditsch, Alex	Wissen
1991 Udelhofen, Brigitte	Rheinbach
1991 Wirges, Toni	Polch

Uniformen preiswert direkt vom Hersteller



Wir fertigen für

Musikzüge

Spielmannszüge
Fanfarenzüge
Hörnerzüge
u. v. a. m.
Blaskapellen

Majorettengruppe
Trachtengruppen
Karnevalsvereine

Rufen Sie uns unverbindlich an. Gerne unterbreiten
wir Ihnen unsere Vorschläge bzw. realisieren auch
Ihre eigenen Entwürfe und Vorstellungen.

Ihr Spezialist für Vereinskleidung und Maßkonfektion

A. Imhof

Maximilianstraße 5
63739 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 2 61 46

GEMA: Neues Jahr – neuer Tarif

RKK-Vergütungssätze U-VK für Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Musikern ab 1. 1. 1995



Bruttobeträge zuzüglich z. Zt. 7% Umsatzsteuer

I. Allgemeine Vergütungssätze

Jahres-Pauschal-Vertrag $\cdot$ 10%

Größe des Veranstaltungsraumes in qm (von Wand zu Wand gemessen)		Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G
		Eintrittsgeld, Tanzgeld oder sonstiges Entgelt						
		ohne oder bis zu 1,50DM	bis zu 3,00DM	bis zu 5,00DM	bis zu 8,00DM	bis zu 12,00DM	bis zu 20,00DM	bis zu 40,00DM
		Vergütungssatz je Veranstaltung - DM -						
1	bis 100 qm	32,50	46,25	72,50	97,50	122,50	131,25	156,25
2	bis 133 qm	37,50	72,50	108,75	145,00	178,75	197,50	236,25
3	bis 200 qm	53,75	98,75	151,25	193,75	238,75	266,25	313,75
4	bis 266 qm	76,25	125,00	191,25	245,00	293,75	340,00	391,25
5	bis 333 qm	98,75	152,50	230,00	293,75	355,00	413,75	470,00
6	bis 400 qm	122,50	177,50	270,00	346,25	412,50	485,00	548,75
7	bis 533 qm	151,25	210,00	318,75	407,50	492,50	573,75	652,50
8	bis 666 qm	177,50	241,25	363,75	466,25	572,50	658,75	755,00
9	bis 1.332 qm	290,00	370,00	548,75	726,25	888,75	1020,00	1173,75
10	bis 2.000 qm	398,75	501,25	735,00	987,50	1202,50	1380,00	1601,25
11	bis 2.500 qm	500,00	626,25	920,00	1235,00	1502,50	1726,25	2002,50
12	bis 3.000 qm	600,00	751,25	1105,00	1480,00	1803,75	2071,25	2402,50
13	je weitere 500 qm bis 10.000 qm	100,00	125,00	186,25	246,25	301,25	346,25	401,25
14	je weitere 500 qm über 10.000 qm	100,00	242,50	387,50	530,00	673,75	817,50	960,00

RKK-Vereine erhalten 20% Gesamtvertragsnachlaß!

Bei Entgelten über DM 40,- erhöhen sich die Vergütungssätze für je angefangene weitere DM 20,- Eintrittsgeld um je 10%.

Firmengruppe

GÖRGEN

Markengroßhändler der
DEA Mineralöl AG

AUTOHOF
GÖRGEN

Mineralöle · Tankstellen

TRIER, Paulinstr. 100 und Zurmaier Str. 155-157
„Kutscherstube“ u. „Grillkiste“
WITTLICH, an der B 50
„Snack Inn-Grill“
Windmühle-Welschbillig
„Snack Inn-Grill“
„Grill-Kiste“, Kornstr.



Planung, Einrichtung und Betrieb von Restaurants

Gesellschafter der
Augros GmbH & Co.

autoland

Autoteile · Autoradios · Autotelefone · Autolacke · Anhänger · Reifen · Kfz-Reparaturen
TRIER · Paulinstraße 104-106 · Telefon (0651) 2091-64



LUX-OIL S.A.R.L. · MINERALÖLE · TANKSTELLEN

61, ROUTE DE WASSERBILLIG
L-6686 WASSERBILLIG/MERTERT
Tel. 0651/2091-0 · Fax 2091-13

Reitanlage ★★★★★
Sirzenicher Hof
Reiten im Park

Pension · Ausbildung · Verkauf
54311 Trierweiler-Sirzenich
Telefon 06 51 / 82 80 66

Hauptverwaltung: Zurmaier Str. 155-157 · 54292 Trier · Tel. (06 51) 20 91-0 · Fax 20 91 13

Die „Mechthild Esser schmeißt den Laden“

20. Jubiläum der „Alfer Baachspautzer“ – Vorsitzende mit goldener Verdienstmedaille geehrt

-eb- ALF. Mit zahlreichen Gästen feierte der Karnevalsverein „Alfer Baachspautzer“ sein 20. Gründungsfest. Im Rahmen der Festveranstaltung wurde Vorsitzende Mechthild Esser mit der goldenen Verdienstmedaille des RKK ausgezeichnet.

In seiner Laudatio hob RKK-Präsident Peter Schmorleiz die Verdienste von Mechthild Esser hervor: 20 Jahre im Verein und seit 17 Jahren Vorsitzende. „Sie ist eine Institution im Alfer Karneval, sie schmeißt den Laden und hält das Alfer Narrenschiff auf Kurs“, sagte Schmorleiz. „Die goldene Verdienstmedaille ist die höchste Auszeichnung, die einem Karnevalisten verliehen wird“, erklärte der RKK-Vorsitzende. Zum 20. Vereinsjubiläum überreichte Schmorleiz einen Krug mit dem Landeswappen von Rheinland-Pfalz.

Ortsbürgermeister Klemenz Franzen erinnerte an die kritischen Stimmen, die damals bei der Gründung zu hören waren. „Heute“, so betonte der Ortschef „hat sich der Verein mit seinen 340 Mitgliedern zum größten Verein des Ortes entwickelt und erfreut mit seinen vielfältigen Aktivitäten jung und alt.“ Er dankte der ersten Vorsitzenden für deren jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit, gratulierte zur hohen Auszeichnung und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Dem Verein übergab er namens der Gemeinde einen Scheck.

Joachim Koch von der Zeller KKG sprach stellvertretend für die anwesenden Karnevalsabordnungen des Zeller Landes und wünschte den Alfer „Baachspautzern“ auch weiterhin ein gutes Gelingen. Das amtierende Alfer Prinzenpaar, Josef Bömer und Gerlinde Boemer, würdigte das Engagement der



Vorsitzenden und sprach zugleich von einer großen Leistung, die der Verein in all den Jahren erbracht habe. Anschließend ehrte das Prinzenpaar 20 Mitglieder, die 1974 dem Verein beigetreten waren.

Geschichte dokumentiert

Die Vorsitzende dankte für die zahlreichen Glückwünsche und ließ die 20jährige Vereinsgeschichte nochmals Revue passieren, die zudem auf Stellwänden in Wort und Bild eindrucksvoll dokumentiert wurde. 34 Karnevalisten trafen sich am 14. Dezember 1974 zur Gründungsversammlung. Die Namensgebung „Baachspautzer“ war schnell gefunden und geht in die Zeit zurück, als „Priemen“ (Tabak kauen) hoch modern war. Der Alfer Brückenkopf gehörte von jeher zum beliebtesten Treff der männlichen Dorfbewohner. So lag es nahe, daß der gekaute Tabak kurzerhand in den Alfbach gespuckt wurde.

(Abdruck in Anlehnung an den Bericht von Hans Josef Uhrmacher in der Rhein-Zeitung)

» Neu in Bendorf «



*Hauptstraße 101
56170 Bendorf
Tel. 0 26 22/35 62*

Wir empfehlen uns als Lieferant
von Karnevalstoffen und Zubehör!

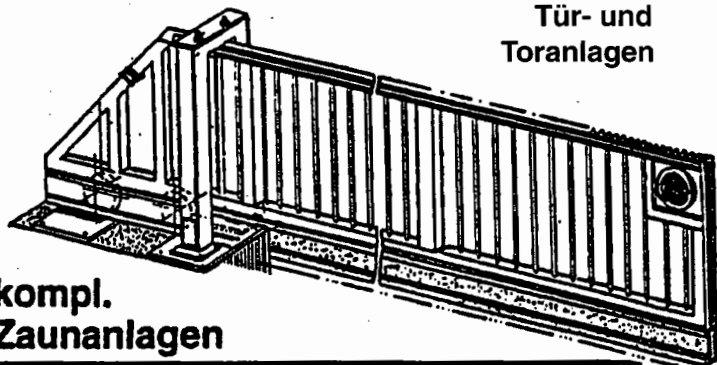
»Wir schneiden zu«

Der richtige Zaun von:
Zaun STOFFEL
GmbH



56283 Halsenbach-Emmelshausen
Telefon (0 67 47) 60 01 - Telefax (0 67 47) 60 00

Tür- und
Toranlagen



**kompl.
Zaunanlagen**

25 Jahre Damenkomitee „Jung mit Schwung“ Unkel Totgesagte leben länger

-eb- UNKEL. An den Erfolg von heute haben die neun Damen nicht im Traum gedacht, als sie sich vor 25 Jahren, am 7. März 1970 zur Gründungsversammlung im Hotel „Unkeler Hof“ zusammenfanden. Es ging ihnen damals lediglich darum, gemeinsam fröhliche Stunden im Karneval zu erleben. Es wurde ihnen nicht leicht gemacht, man gab ihnen maximal ein Jahr, aus dem nunmehr 25 Jahre geworden sind.

Auf der ersten Weiberfastrachtssitzung 1971 in der „Golfklausur“ standen elf Gästen 20 Torten gegenüber.

Der Verein entwickelte sich langsam aber beständig und schon 1976 waren aus den elf Gästen über 100 im Hotel „Scheurener Hof“ geworden.

1978 war der Durchbruch endgültig geschafft. Mit dem neuen Vorstand, an der Spitze Renate Schaack als 1. Vorsitzende und Präsidentin, beteiligte man sich an den Festivitäten zu 400 Jahre Stadtrechte Unkel mit einem großen Festwagen. Aus den Teilen dieses Festwagens bauten die Männer des Damenkomitees den ersten Weinstand. Mit diesem Weinstand beteiligten sich die Aktiven an jedem Winzer- und Weinlesefest. Damit war die finanzielle Grundlage gesichert und es konnte sich von Jahr zu Jahr aufwendiger an Karnevalszügen mit Kostüm und Wagen beteiligt werden.

Seit dem 10jährigen Bestehen leistete sich das Damenkomitee jedes Jahr einen eigenen Orden auf dem das Motiv des jährlichen Kostümes umgesetzt ist.

Ein besonderes Anliegen ist der Kontakt zu benachbarten Vereinen in der Umgebung. So besuchen sich die Vereine von Beuel bis Bad Honning regelmäßig.



Durch die Mitgliedschaft im Festausschuß Siebengebirge bekamen die guten eigenen Kräfte die Möglichkeit auch außerhalb Unkels aufzutreten. Pionierarbeit leisteten die Frauen mit der ersten Steptanzgruppe im Raum Siebengebirge.

Zum 20jährigen Jubiläum konnte gemeinsam mit der KG Unkel, die ihr 60jähriges Bestehen feierte, aus den Reihen des Damenkomitees „Jung mit Schwung“ die Siebengebirgsprinzessin „Silvia I.“ gestellt werden. Diese überaus erfolgreiche Session mit knapp 100 Auftritten im gesamten Siebengebirgsraum und darüber hinaus, und mit einem offiziellen Empfang beim Bundeskanzler, war der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.

Am Sonntag, dem 29. Januar 1995, eröffnete das Damenkomitee „Jung mit Schwung“ ihr Jubiläum in Form einer Ordens- und Bilderausstellung mit anschließendem Festkommerz, zu dem auch viele befreundete Vereine aus dem RKK angereist waren; bei dem das Damenkomitee seit neuem auch Mitglied ist.

Das erste Vierteljahrhundert ist geschafft: – Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

POLLACK
IN STOFFEN
UNÜBERTROFFEN



Textilhaus Pollack
56068 Koblenz
Löhrstraße 40
Tel. 0261/35066

IHR SPEZIALIST FÜR
KARNEVALSTOFFE

POLLACK

Ihr Textilhaus im Herzen von Koblenz
Löhrstraße 40

Lieber Vereinsvorstand!

„Können wir uns für eine RKK-Veranstaltung bewerben?“, heißt es immer, immer wieder und „Was ist zu tun?“.

Natürlich kann sich jeder Mitgliedsverein bewerben – wir freuen uns über jede Bewerbung! Es müssen je nach Art der Veranstaltung einige Dinge erfüllt werden bzw. vorhanden sein. So können Sie sich bewerben für:

1. den nächsten RKK-Tag 1998:

Bedingung: Ihre Bewerbung mit der Bestätigung ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, daß sie diese Großveranstaltung uneingeschränkt unterstützen, z. B. Übernahme der Portokosten, zur Verfügung stellen der Stadt- bzw. Gemeindearbeiter bereits im Vorfeld etc. Außerdem müssen aufgebaut werden: Großes Festzelt mit mindestens 2.500 Plätzen, eine Bühne im Festzelt und mindestens noch eine (am besten zwei) innerhalb des Ortes bzw. der Stadt mit entsprechender Technik!

Abstimmung über den Veranstaltungsort 1998:
Jahrestagung 1995 in Montabaur!

2. die JAHRESTAGUNG mit RKK-GALA 1997 und 2000

Bedingung: Versammlungsraum für ca. 300 Tagungsteilnehmer und Veranstaltungsraum für 1.000 Gäste für die GALA müssen vorhanden sein. Morgens muß ein Empfang und während der Tagung ein Programm für die mitangereisten Damen und Herren durchgeführt werden.

**Abstimmung über den Tagungsort 1997: Frühjahrstagung 1995 in Emmels-
hausen!**

Abstimmung über den Tagungsort 2000: Jahrestagung 1995 in Montabaur!

3. die FRÜHJAHRESTAGUNG ab 2000

Bedingung: Versammlungsraum für ca. 250 Tagungsteilnehmer muß vorhanden sein. Wie bei der Jahrestagung soll ein Begleitprogramm für die mitangereisten Damen und Herren durchgeführt werden. Möglichst soll auch eine Halle für einen bunten Abend zum Abschluß vorhanden sein.

**Abstimmung über den Tagungsort 2000: Frühjahrstagung 1995 in Emmels-
hausen!**

4. den RKK-MUSIK-TAG ab 1996 – Treffen der Musikzüge im RKK

Bedingung: Platz, Halle oder Zelt in Ortsmitte für Freundschaftsspiele, Möglichkeit für Umzug. Schriftliche Befürwortung und Unterstützung der Stadt- oder Gemeindeverwaltung muß beiliegen.

**Abstimmung über die Veranstaltungsorte ab 1996: Frühjahrstagung 1995 in
Emmelshausen!**

Abstimmung natürlich nur dann, wenn auch Bewerbungen vorliegen. Sind Sie interessiert? Dann haben sie Mut! Schreiben Sie an:

**RKK-Geschäftsstelle, Postfach 1111, 56220 Kettig
Tel./Fax 0 26 37/28 18**



Die
Narren Gilde
Stadthausaren
Schweich »1985« e.V.
lädt ein zum



X. »Mosella« - Tanzturnier

am

17. Juni 1995 (Junioren)

18. Juni 1995 (Senioren)

Aus Gründen der Hallenklimateisierung ziehen wir um!
Das Turnier findet 1995 zum ersten Mal in der

Halle am Bodenländchen

in Schweich statt.

Wir hoffen, daß wir allen Aktiven und Betreuern
hiermit einen Schritt entgegen kommen.
Die Turnierleitung liegt auch 1995 in den Händen von
Werner Winnebeck.

Informationen sind erhältlich bei:

Werner Winnebeck, Tel. 06502/1670

Joachim Wagner, Tel. 06502/7288

Folgende Disziplinen kommen an beiden Turniertagen zur Austragung:

Gardetanz Herren, Damen, gem. Formation, Solo und Paare
Majorettes (Twirling), Volkstanz
Schautanz Damen und gem. Formation, Schaudarbietung

Meldeschuß: 15.05.1995

Auslosung: 19.05.1995



Fotos: Südwest 3

Sicherlich sind für jeden Karnevalisten die nachfolgenden Anfangszeiten der Karnevalssendungen unerlässlich, damit der Videorecorder programmiert werden kann oder wenn dennoch Zeit zum fernsehen bleibt. Die Programmübersicht wurde von unserem Redakteur Schosch Jäckel zusammengestellt, anhand der von den TV-Anstalten bis zur Drucklegung genannten Daten und Uhrzeiten. Änderungen vorbehalten und ohne Gewähr.

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Fernsehzeitschrift „TV-Movie“ sowie den Fernsehanstalten „RTL Television“, „Südwest 3“ und dem „WDR“ (3. Fernsehprogramm).

ARD

12. Februar, 20.15 Uhr
Verleihung des Ordens „Wider den tierischen Ernst“

27. Februar, 10.03 Uhr
Kölner Schull- und Veedelszöch

27. Februar, 12.00 Uhr
Rosenmontagszug Mainz

27. Februar, 13.40 Uhr
Rosenmontagszug Düsseldorf

27. Februar, 15.15 Uhr
Rosenmontagszug Köln

27. Februar, 20.15 Uhr
Karneval in Köln – Ausschnitte der Prunksitzung des Festkomitees Kölner Karneval e. V.



RTL

Dienstag, 21. Februar, 20.15 Uhr
„Prunksitzung der Prinzensgarde Köln“

SÜDWEST 3

3. Februar, 21.15 Uhr
„Mainz wie es singt und lacht“ – (1) Das Beste aus dem Jahr 1972

8. Februar, 21.45 Uhr
„Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ – (2) Das Beste aus dem Jahr 1974

Colonia ruft die
Narren aller Länder

RPR Eins-Funksitzung

am Di., 21. Feb. '95
im Kristallsaal Messe Köln
Einlaß: ab 19.30 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr

Kostümlerung
erwünscht

RADIO
RPR
Eins

Mit der

G.M.K.G.

Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e.V. 1903

Wolfgang Reich
Wilfried Junggeburth

Bernd Stelter
Botterblömche

Hellje Knäächte und Mägte
3 Söck

Rumpelstilzen
Kölner Dreigestirn

Paveier
3 Colonias

Matthes Dick
De Räuber u.v.m.

Vorverkauf: RPR-Shops
Köln 0221/255956
Koblenz 0261/35115
...und in allen
Wochenpiegel-
Geschäftsteilen.





10. Februar, 21.15 Uhr
Prunksitzung der KVK aus der Kaiserslauterner Fruchthalle
12. Februar, 18.55 Uhr
"Treffpunkt am Sonntag" aus Mainz
17. Februar 21.15 Uhr
"Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht" – (3) Das Beste aus dem Jahr 1976
19. Februar, 20.12 Uhr
Karnevalssitzung der Saarbrücker Karnevalsgesellschaft „M'r sin nit so“ aus der Saarland-
halle Saarbrücken
24. Februar, 18.50 Uhr
Die Mainzer Hofsänger
25. Februar, 14.00 Uhr
38. Kinder- und Jugendmaskenzug Mainz
26. Februar, 18.55 Uhr
"Treffpunkt" am Sonntag aus Mülheim-Kärlich

WDR (3. Programm)

3. Februar, 20.15 Uhr
Du Ei (Colonia-Duett) – 3. Folge
10. Februar, 20.15 Uhr
Die närrische Hitparade – 3. Folge
17. Februar, 20.15 Uhr
Du Ei (Colonia Duett) – 4. Folge



restearenz



HEAD: HERMANN WEIDING-DESIGN 0384 4908

Ganzjährige Großauswahl an Stoffen-Kostümen
und Zubehör für Vereine-Gruppen und Tanzsport.

- Auch der weiteste Weg lohnt sich-

Umfangreichen Katalog gegen 10,- Schutzgebühr.
(wird beim Kauf verrechnet)

restearenz
Brechhoferstraße 39 · 56316 Raubach
Tel.: 02684.4031 · Fax.: 02684.6453

DER TANZSPORT-EXPRESS
DER STOFF-EXPRESS



23. Februar, 20.15 Uhr
Puppensitzung 1995 (aus dem Kölsch Hännischen-Theater)
24. Februar, 20.15 Uhr
Die närrische Hitparade – 4. Folge
26. Februar, 20.15 Uhr
"Thiater, Thiater" Ein Divertissementchen – aufgeführt von der Cäcilia Wolkenburg – aus der Kölner Oper
27. Februar, ca. 11.45 Uhr
Kölner Rosenmontagszug (in voller Länge)
28. Februar, 19.45 Uhr
Alles unter einer Kappe (Ausschnitte von Sitzungen aus Düsseldorf und Münster)

R.W. Grube & Co.

Posamentenfabrik

Flitter

Flittermotive

Flitterborten

Glimmer

Straß

Steine

Perlen

Fransen

Borten

Federn



Rheinstraße 45, Haus III, 12161 Berlin

Telefon 0 30 / 8 59 20 32, Telefax 0 30 / 8 59 26 32

**Neue
PLZ
40233**



**Perfekt
aussehen –
von Kopf
bis Fuß**

Prospekte sofort – rufen Sie uns an

Das internationale Fachgeschäft für Bühne, Tanz und Show.
Lindenstr. 109, 4000 Düsseldorf 1. ☎ (02 11) 66 32 02. Tx 17 2 114 388

**Ihr Ziel
für AUSFLÜGE und VEREINSFAHRTEN !**

DAS GASTLICHE WEINDORF KRÖV

Ihr Gastgeber ist der

**KARNEVALSVEREIN
KRÖVER REICHSNARREN**

TERMIN

**01. - 02. - 03.
September 1995**



WIR BIETEN IHNEN:

- Weinproben beim Winzer
- Schiffsfahrten auf der Mosel
- Führungen über den Weinlehrpfad
- Abende mit Musik, Tanz und Unterhaltung in der Weinbrunnenhalle
- Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten
- Auftrittsmöglichkeiten für Garden, Musikkapellen u. ä.

Kontaktadressen:

**Kröver Reichsnarren e. V.
Heinz Stadfeld
Kinheimerstraße 6
54536 Kröv
Tel. 06541-2625**

**Verkehrsbüro
Robert Schuman Str.
54536 Kröv
Tel. 06541-9486
Fax. 06541-6799**

Unsere RKK-Versicherungen:

Vereins-Haftpflicht-Versicherung Gruppen-Unfall-Versicherung

Was ist zu tun im Schadenfall?

1. Schadenanzeige-Formular besorgen

beim zuständigen Bezirksvorsitzenden oder bei einem Präsidiums-Mitglied oder direkt bei der RKK-Geschäftsstelle, Postfach 11 11, 56220 Kettig, Tel./Fax 0 26 37/28 18

2. Schadenanzeige-Formular in allen Punkten ausfüllen

und schnellstens an die **RKK-Geschäftsstelle in Kettig** senden! Rechnungen, Bescheinigungen, Schreiben der Anspruchsteller etc. – falls schon vorhanden – beifügen.

3. Wenn der Anspruchsteller oder Unfallgeschädigte

bei Ihnen Rechnungen, Forderungen, Bescheinigungen etc. vorlegt, bitte **umgehend** an die **RKK-Geschäftsstelle in Kettig** senden.

4. Rückfragen des Versicherers

umgehend an die **RKK-Geschäftsstelle in Kettig** nach **bestem Wissen und Gewissen** beantworten.

5. Von allen Schreiben und Mitteilungen an den Geschädigten erhalten Sie Durchschriften.

MERKE: Anfragen, Beitrittserklärungen, Schriftverkehr, Beitragszahlungen etc. **nur** an die

**RKK-Geschäftsstelle, Postfach 11 11,
56220 Kettig, Telefon und Fax 0 26 37/28 18**

RKK-Versicherungen

nur für Mitglieder (Beitrittsformulare bitte anfordern)

Gruppen-Unfall-Versicherung

Im Rahmen des mit dem **GERLING-KONZERN** abgeschlossenen Versicherungsvertrages beinhaltet die Gruppen-Unfallversicherung des RKK folgende Leistungen:

1. Umfang des Versicherungsschutzes:

Im Rahmen der Allgemeinen Unfallversicherungsschutz-Bedingungen (AUB) – Vordruck U 26-7.79 – umfaßt der Versicherungsschutz Unfälle, von denen die aktiven Mitglieder des jeweiligen Vereins während der Vereinsübungsstunden, Proben und Aufführungen sowie bei Vereinsversammlungen, Festlichkeiten und -Umzügen, an denen sie im Auftrage des Vereins teilnehmen und die den Zwecken des Vereins entsprechen, betroffen werden.

Ebenso mitversichert sind Unfälle, die den Mitgliedern bei freiwilliger Mitarbeit an Bauobjekten ihres Vereins zustoßen.

Unfälle auf dem direkten Wege nach und von örtlich durchgeführten Veranstaltungen und während der gemeinsam durchgeführten Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen, die im Auftrage des Vereins unternommen werden, gelten mitversichert! Der Versicherungsschutz entfällt, wenn die normale Dauer des Weges verlängert oder der Weg selbst durch private und eigenwirtschaftliche Maßnahmen (z. B. durch Einkauf, Besuch von Wirtschaften zu Privatzwecken) unterbrochen wird.

2. Versicherungsleistungen je versicherte Person:

- 5.000,- DM im Todesfall für Ledige,
- 7.500,- DM im Todesfall für Verheiratete,
- 35.000,- DM im Invaliditätsfall, wobei die volle Invaliditätssumme von 35.000,- DM bereits gezahlt wird, wenn der festgestellte Invaliditätsgrad 90% und mehr beträgt,
- 5,- DM Krankenhaustagegeld mit 5,- DM Genesungsgeld bis zum 42. Tag der stationären Behandlung,
- 5,- DM Tagegeld ab dem 43. Tag der örtlich bescheinigten Arbeitsunfähigkeit und 500,- DM Bergungskosten.

Die Versicherten (Verein, Gesellschaft und Zunft) können auf besonderen Antrag für ihre Mitglieder die doppelten bzw. dreifachen gemäß Ziffer 2 vereinbarten Versicherungssummen beantragen (bitte im Antrag entsprechend ankreuzen). Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr beträgt die Versicherungssumme für den Todesfall jedoch höchstens DM 10.000,-. Das Krankenhaustagegeld wird bei Kindern nicht durch das Tagegeld abgelöst, sondern bei stationärer Behandlung bis zu zwei Jahren vom Unfalltage an gezahlt.

3. Vertragsgestaltung und Prämie:

Versicherungsnehmer und Prämienzahler des Vertrages ist der RKK.

Eine Korrektur der Anzahl der versicherten Personen wird zum Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres vorgenommen. Änderungen bitte bis zum 1. Dezember eines jeden Jahres der RKK-Geschäftsstelle einreichen.

Eine Namensnennung der einzelnen versicherten Personen ist nicht erforderlich.

Die Jahresprämie beträgt je versicherte Person **nur 3,20 DM**, inklusiv Gebühren und Versicherungssteuer.

Beispielrechnung bei 30 aktiven Personen: **30 x 3,20 DM = Jahresprämie: 96,- DM**. Bei Verdoppelung bzw. Verdreifachung der Versicherungssummen verdoppelt bzw. verdreifacht sich die Jahresprämie!

**Anträge für beide Versicherungen nur über die RKK-Geschäftsstelle,
Postfach 11 11, 56220 Kettig.**

Vereins-Haftpflicht-Versicherung

Im Rahmen des mit dem GERLING-KONZERN abgeschlossenen Versicherungsvertrages gilt die gesetzliche Haftpflicht des RKK, der im RKK zusammengeschlossenen Vereine, Gesellschaften und Zünfte jeweils aus ihrer „satzungsgemäßen“ Tätigkeit versichert!

Mitversichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Vorstandsmitglieder des RKK, der angeschlossenen Vereine, Gesellschaften und Zünfte sowie der von diesen beauftragten Vereinsmitglieder in dieser Eigenschaft, ferner die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Mitglieder aus ihrer Vereinstätigkeit.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich u. a. auf die gesetzliche Haftpflicht

- a) aus der Durchführung von satzungsgemäßen Veranstaltungen, z. B. Vorstandssitzungen, Ausschüsse, Mitgliederversammlungen, Tanzveranstaltungen, Maskenbälle, Bunte Abende, Karnevals-Sitzungen, Training, Festlichkeiten, Karnevals- und Festumzüge;
- b) als Eigentümer, Mieter, Pächter, Nutznießer von Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten und Einrichtungen, die der Durchführung der satzungsgemäßen Veranstaltungen dienen, z. B. auch Restaurationsbetriebe, Kantinen in eigener Regie der Versicherten; die Begrenzung der Baukosten liegt bei 50.000,- DM und kann auf Wunsch bei Überschreitung gegen eine Prämie von 2,50 DM je 1.000,- DM Bausumme versichert werden;
- c) aus der Beteiligung an Karnevals- und Festumzügen;
- d) aus im Ausland vorkommenden Schadenereignissen;
- e) bei Veranstaltung von Karnevals- und Festumzügen gilt die gesetzliche Haftpflicht des Veranstalters aus dem Vorhandensein (Veranstalter-Risiko) von Kraftfahrzeugen, Pferden und Pferdewagen sowie der Verwendung von Böllern, Mörsern und Schallkanonen o h n e Zuschlagprämie mitversichert;
- f) aus der Beschädigung von gemieteten Räumen in Gebäuden, sofern sie zu satzungsgemäßen Zwecken benutzt werden. Selbstbehalt je Schaden 10%, mindestens 100,- DM. Ausgeschlossen bleiben Haftpflichtansprüche aus Abnutzung, Verschleiß und übermäßige Beanspruchung, Schäden an der Einrichtung und an geliehenen oder gemieteten Gegenständen sowie das Abhandenkommen von Sachen.

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz ist die gesetzliche Haftpflicht aus allen Tätigkeiten, die n i c h t satzungsgemäß sind, insbesondere

- a) aus Schäden an den bei den Veranstaltungen verwendeten Kraft-, Luft-, Wasser- und sonstigen Fahrzeugen, Tieren sowie Geschirren und Sattelzeug;
- b) als Tierhalter;
- c) wegen Schäden durch den Gebrauch von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeuganhängern, Wasserfahrzeugen und Luftfahrzeugen;
- d) aus dem Abbrennen von Feuerwerken aller Art;
- e) aus Schäden an fremden Sachen, die gemietet, gepachtet, geliehen oder die Gegenstand eines besonderen Verwahrungsvertrages sind, soweit nach Abschnitt 2 (f) nichts anderes vereinbart gilt.

Die Deckungssummen betragen je Versicherungsfall

- 1.000.000,- DM pauschal für Personen- und Sachschäden,
- 50.000,- DM für Mietsachschäden (jeweils pro Versicherungsjahr 2fach maximiert),
- 12.000,- DM für Vermögensschäden (maximiert auf 36.000,- DM je Versicherungsjahr).

Die Jahresprämie beträgt je Vereinsmitglied (aktiv und inaktiv) **nur 2,10 DM, mindestens 105,- DM je Verein**, Gesellschaft oder Zunft, inklusive Gebühren und Versicherungssteuer. Beispielrechnung bei 100 Mitgliedern: $100 \times 2,10 \text{ DM} = \text{Jahresprämie } 210,- \text{ DM}$.

... übriges: Beide Versicherungen gibt es in dieser maßgerechten Form nur beim R K K !



*Der Jubiläumsverein mit Prinz und Confluentia in seiner ganzen Pracht.
Herzlichen Glückwunsch!*



Fotos: Gauls

Nach wie vor einer der begehrtesten Auszeichnungen in der Rhein-Mosel-Stadt, der Orden „Pour le Carneval“, den in dieser Session Heiner Blau, AKK-Geschäftsführer, und Manfred Mahr, Geschäftsführer im Modehaus Leffers (im Foto 2. u. 4. v. l.), erhielten. Mit diesem Orden zeichnet der NC Blau-Weiß alljährlich zwei Personen aus (Karneval und Wirtschaft), die sich um die Pflege des rheinischen Brauchtums verdient gemacht haben.

Närrisches Corps „Blau-Weiß“ Niederberg e.V.:

3 x 11 Jahre jung

Blau-Weiße Session: Verein stellt in dieser Session in Koblenz den Prinzen und die Confluentia

-eb- KOBLENZ-NIEDERBERG. „Aachen alaaf“ riefen die Jecken bei der Gründung des NC Blau-Weiß Niederberg e.V., stand doch die Wiege des Vereins 1962 in der Kaiserstadt. 3 x 11 Jahre später stellen sie zum närrischen Jubiläum das zweite Mal die Tollitäten in Koblenz.

Das Schängelchen liest's und feiert fröhlich mit. Denn längst ist der ehemalige „Bundeswehr-Narrenclub“ aus der närrischen Szene der Rhein-Mosel-Stadt nicht mehr wegzudenken, ist die Bütt zum neuen Refugium der „Musketiere“ geworden.

1965 wanderten die Jecken zu den Schängelchen ab und bereits im Februar 1968 schunkelte die gesamte Rhein-Mosel-Halle in den Farben des Närrischen Corps Blau-Weiß. Und daß sie von der richtigen närrischen Muse geküßt wurden, das zeigte sich bereits hier. Neben einem echt Kowelenzer Programm mit Ballett und Bütt, warteten die Herren Offiziers mit einer Besonderheit aus Aache-

ner Tagen auf: dem Orden „Pour le Carnaval“. Bis heute zählt dieser zu den begehrtesten Auszeichnungen in Koblenz.

Noch im gleichen Jahr änderten sie ihren Namen und die Uniform – von da an riefen die Schängelchen „Kowelenz Olau – Närrische Corps Blau-Weiß Niederberg“. Zugegeben, ihre Besonderheiten haben sie sich bewahrt, die blau-weißen Musketiere, feierten sie doch 1973/74 ein Jubiläum, das – im närrischen Sinne streng genommen – keines ist. Der Kowelenzer sah's mit Gelassenheit und ließ sich ohne Mucken von einem blau-weißen Prinzen regieren: Hubert Mutsch.

Längst haben sich die närrischen Soldaten vollständig aklimatisiert und kämpfen an vorderster Front gegen Mucker und Philister. Doch dieses Jahr geschieht's mit besonderem Feuereifer, führen sie doch Prinz Felix I. der närrische Sonnensteiber und Confluentia Yvonne – die Tollitäten aus den Reihen des Närrischen Corps Blau-Weiß Niederberg e.V.

DIE ORDEN VON
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

laib:DAMIT DER
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

FASCHING NOCH MEHR
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

FREUDE MACHT
ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN



Sennigstraße 21 · 75239 Eisingen
Tel. 0 72 32 / 86 11 · Fax 8 10 54

RKK-Verdienstmedaillen-Ordnung



1. Allgemeines

Der RKK verleiht im Auftrag seiner Mitgliedsvereine an verdiente Vereinsmitglieder RKK-VERDIENSTMEDAILLEN im Etui in **Gold**, **Silber** und **Bronze** mit einer Anstecknadel und gegerahmter Urkunde.

2. Verleihungsantrag

Jeder Mitgliedsverein kann im Jahr zur Verleihung beantragen:

- 1 Person für die Verdienstmedaille in **Gold**;
- 2 Personen für die Verdienstmedaille in **Silber**;
- 3 Personen für die Verdienstmedaille in **Bronze**.

- 2.1 Als Richtlinie sollte gelten: eine bronzene Verdienstmedaille nach mindestens 10 Jahren, eine silberne Verdienstmedaille nach mindestens 15 Jahren und eine goldene Verdienstmedaille nach mindestens 20 Jahren **aktiver Tätigkeit** für den Karneval bzw. für das rheinische Brauchtum.

Der gestellte Verleihungsantrag muß eine entsprechende, ausführliche Begründung enthalten. Es genügt nicht, z. B. zu schreiben: „Hans Schulze, verdienter Karnevalist.“

- 2.2 Antragsformulare sind bei der RKK-Geschäftsstelle anzufordern.

- 2.3 Der Antrag muß bis spätestens **15. November** der RKK-Hauptgeschäftsstelle zugegangen sein. Die Verleihung erfolgt dann nach der Entscheidung (siehe Ziffer 3) in der kommenden Session bzw. im kommenden Jahr.

3. Verleihungsentscheidung

Über den Verleihungsantrag entscheidet das RKK-Präsidium (geschäftsführender Vorstand); ein Einspruch ist nicht möglich.

4. Verleihung

Die Verleihung wird vorgenommen in Absprache zwischen dem Antragsteller und der RKK-Geschäftsstelle, möglichst von einem Mitglied des RKK-Präsidiums oder einem beauftragten Vertreter auf einer entsprechenden Veranstaltung wie z. B. Festabende, Jubiläen, Sitzungen, Vereinsabende, Empfänge etc.

5. Kostenübernahme

Die Kosten der Medaillen, der Urkunden und der Anreise des Verleihers übernimmt der Antragsteller. Diese belaufen sich auf (inklusive Nadel):

45,- DM für die Verdienstmedaille in **Gold** im Etui mit Anstecknadel und Urkunde im Rahmen

35,- DM für die Verdienstmedaille in **Silber** im Etui mit Anstecknadel und Urkunde im Rahmen und

30,- DM für die Verdienstmedaille in **Bronze** im Etui mit Anstecknadel und Urkunde im Rahmen

zzgl. 15% Mehrwertsteuer.

- 5.1 Die Fahrtkosten werden mit –52 DM je gefahrenen Kilometer in Rechnung gestellt.
- 5.2 Ebenso ist der Verzehr während der Verleihungsveranstaltung des Verleihers vom Antragsteller zu übernehmen.
- 5.3 Die Kostenrechnung ist nach Erhalt im voraus vom Antragsteller zu zahlen; erst nach Eingang der Zahlung gilt die Verleihung als vereinbart.

Weißenthurm, den 20. 6. 1986

Weißenthurm, den 15. 4. 1993

Weißenthurm, den 7. 4. 1994

Das RKK-Präsidium



RKK-Verdienstmedaillen-Ehrenliste

– Verleihungen in den letzten zwei Jahren –

in Gold

1993 Anheier, Josef, Wachtberg-Niederbachem	1994 Leicher, Klaus, Remagen
1994 Basten, Josef, Bendorf	1994 Linden, Ewald, Wintrich
1994 Bau, Achim, Wintrich	1994 Lötsch, Erich, Neuwied
1993 Bins, Heiner, Brohl-Lützing	1993 Naunheim, Manfred, Koblenz-Kesselheim
1994 Blum, Josef, Koblenz-Horchheim	1993 Neifer, Josef, Neustadt-Etscheid
1993 Borchert, Gotthold, Bendorf	1994 Nett, Ludwig, Lahnstein
1993 Bruggeier, Jochem, Diez	1993 Nosbüsch, Rosemarie, Ehlenz
1994 Busch, Adolf, Boppard	1993 Orth, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler
1993 Böttcher, Siegfried, Burgbrohl	1994 Ott, Franz-Josef, Rhens
1993 Conrads, Heinz, Oberlahr	1993 Pater, Maria, Schweich
1993 Dietrich, Edmund, Ettringen	1993 Piroth, Walter, Herschbach
1993 Disch, Fritz, Bitburg-Erdorf	1994 Rawert, Margret, Mendig
1994 Eckerskorn, Herwin, Cochem	1994 Reichert, Rudolf, Bendorf
1994 Esser, Mechthild, Alf	1993 Remy, Rüdiger, Höhr-Grenzhausen
1993 Fink, Karl-Heinz, Neuerburg	1994 Reusch, Werner, Wirtes
1994 Fischer, Otto, Dachsenaushausen	1994 Rohr, Josef, Schweich
1993 Fischer-Thiel, Gabi, Simmern	1994 Roth, Jakob, Ochtersendung
1993 Friedrich, Rudolf, Vallendar	1993 Rothstein, Maria, Bendorf
1994 Fuchs, Dr. Reinhold, Montabaur	1993 Röhrig, Alfons, Neuwied-Irlich
1994 Geimer, Theo, Kordel	1993 Rüdel, Eberhard, St. Goarshausen
1993 Gippert, Karl-Otto, Briedel	1994 Schenk, Günter, Gillenfeld
1993 Groth, Klaus, Ransbach-Baumbach	1993 Schlösser, Anton, Lahnstein
1994 Görgen, Wolfgang, Dernbach	1995 Schmidt, Erika, Urbar
1994 Hahn, Helmut, Bendorf	1994 Schmitz, Gert, St. Goar
1994 Hammer, Helmut, Höhr-Grenzhausen	1994 Schons, Wolfgang, Rheinbach
1994 Hammes, Elmar, Gillenfeld	1994 Schwiperich, Margarete, Remagen
1994 Hanosi, Ernst, St. Goar	1994 Schwärzel, Manfred, Koblenz-Lützel
1993 Hoffend, Hubert, Urmitz	1994 Schäfer, Karl-Heinz, Bad Neuenahr-Ahrweiler
1994 Huth, Franz, Höhr-Grenzhausen	1994 Schüller, Gerhard, Hönningen
1993 Hüllenhütter, Renate, Rheinbach	1994 Stockschläder, Josef, Herdorf
1994 Kasper, Erich Jakob, Boppard	1993 Stoffel, Herbert, Emmelshausen
1994 Keilen, Klaus, Ehlenz	1993 Stoiber, Erich, Höhr-Grenzhausen
1994 Kleefuß, Josef, Alfter-Witterschlick	1994 Theis, Lothar, Oberheimbach
1994 Knöll, Jakob, Mülheim-Kärlich	1994 Thur, Hannelore, Briedel
1994 Kollay, Johann, Landscheid	1995 Udelhofen, Brigitte, Rheinbach
1993 Kraemer, Elfried, Bendorf	1993 Vetter, Bernd, Mayen
1994 Kropp, Alfred, Monzelfeld	1994 Wallau, Alois, Asbach-Kalscheid
1994 Lehrach, Leo, Bruchhausen	1993 Wenig, Betty, Koblenz-Güls



1994 Wick, Franz-Josef, Meudt
1993 Wick, Rita, Meudt
1993 Wiederhold, Heinrich, Limburg
1994 Wilbert, Jakob, Mülheim-Kärlich
1994 Wirz, Matthias, Kenn
1994 Wittelsberger, Hermann-Josef, Simmern
1994 Wörsdörfer, Willi, Koblenz
1994 Zenk, Manfred, Ransbach-Baumbach

in Silber

1994 Alt, Dieter, Koblenz
1993 Anheier, Agnes, Wachtberg-Niederbachem
1994 Badelt, Anneliese, Bendorf
1994 Bartz, Theresia, Ehlenz
1994 Bauer, Irmtraud, Remagen
1994 Baumann, Christa, Nassau
1994 Baye, Dieter, Remagen
1994 Becher, Helmut, Buchholz
1994 Becker, Franz, Emmelshausen
1993 Becker, Georg, Buchholz
1993 Becker, Peter, Buchholz
1994 Beitzel, Walter, Bendorf
1993 Berang, Anja, Schweich
1993 Bersheim, Karl Heinz, Niederzissen
1993 Bollinger, Klaus, Braubach
1994 Borscheid, Bernd, Heimersheim
1994 Bous, Lothar, Mendig
1993 Bretz, Hermann-Josef, Koblenz-Kesselheim
1994 Busenkell-Roeser, Bernhard, Welling
1994 Colljung, Paul, Bollendorf
1994 Cemer, Norbert, Waldorf
1994 D'avis, Wilhelm, St. Goar
1994 Daniels, Anna-Barbara, Andernach
1993 Dazert, Susanne, Neuwied
1993 Dunkel, Ewald, Bitburg
1993 Dümpelfeld, Reinhold, Neuwied-Irlich
1993 Ehlscheid, Ulrich, Rengsdorf
1993 Eich, Norbert, Kottenheim
1993 Erbar, Harald, Mülheim-Kärlich
1994 Ferer, Johannes, Simmern
1994 Fischer, Wilfried, Bruchhausen
1994 Flesch, Willi, Burgen
1993 Frölich, Fritz, Diez
1993 Fuhrmann, Willi, Niederzissen
1993 Grande, Wilma, Bendorf
1993 Göbel, Peter, Ehlenz
1993 Güth, Fritz, Neuerburg
1994 Haeber, Emil, Schweich
1994 Hartmann, Udo, Koblenz-Lützel
1993 Hecken, Adolf, Windhagen
1994 Hecken, Fritz, Windhagen
1994 Heine, Dieter, Höhr-Grenzhausen
1993 Henseler, Arno, Wachtberg-Niederbachem
1994 Himmerich, Horst-Peter, Herschbach
1993 Horten, Wolfgang, Üdersdorf
1994 Höhner, Marianne, Buchholz
1994 Josten, Alfred, Monzelfeld
1993 Kempenich, Adele, Niederzissen
1993 Kesselheim, Manfred, Neuwied-Oberbieber
1994 Kilburg, Willi, Wintrich
1993 Klaes, Karl-Heinz, Neuwied-Irlich
1994 Koch, Hans-Peter, Asbach-Schöneberg
1993 Koos, Christa, Patersberg
1994 Kosian, Edmund, Nassau
1993 Kraft, Gertrud, Boppard-Buchholz
1993 Kraus, Karl-Heinz, Köln
1995 Krechel, Gerd, Polch
1993 Kremer, Christa, Longuich
1994 Kroll, Erika, Gleys
1994 Kroppe, Franz, Bernkastel-Kues
1993 Krug, Christiane, Simmern
1993 Leiberger, Fritz, Bendorf
1994 Limbach, Alfred, Buchholz
1994 Linz, Peter, Bendorf
1993 Loch, Achim, Ettringen
1994 Ludwig, Wolfgang, Mendig
1993 Löhr, Alfred, Bendorf
1994 Merl, Jürgen, Neuwied
1994 Metz, Alfred, Ließem
1994 Michl, Hans Jürgen, Wissen
1993 Mosmann, Margret, Koblenz-Güls
1994 Mostert, Wilhelm, Rheinbach
1994 Müller, Rosemarie, Bendorf
1993 Nettesheim, Rudi, Limburg
1994 Neyes, Gunda, Kordel
1993 Niederelz, Wolfram, Mendig

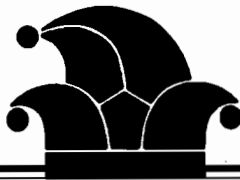


1993 Normann, Theo, Bendorf
1994 Obermeier-Cornely, Inge, Bendorf-Sayn
1994 Ockenfels, Ernst, Waldorf
1993 Perlowski, Josef, Emmelshausen
1994 Pertz, Josef, Bruchhausen
1993 Pfeifer, Hartmut, Herschbach
1994 Pörsch, Karin, Koblenz
1993 Rauscher, Brigitte, Mülheim-Kärlich
1993 Recum, Annemarie van, Limburg
1994 Reuter, Klaus-Dieter, Remagen
1993 Rings, Valentin, Ehlenz
1994 Rischen, Bernhard, Koblenz
1994 Rothstein, Wilfried, Bendorf
1994 Rüddel, Herbert, Windhagen
1994 Sattler, Juliane, Glees
1993 Schmaus, Karl Heinz, Emmelshausen
1994 Schmidt, Rolf, Herschbach
1993 Schneider, Johann, Schweich
1994 Schneider, Rainer, Longuich
1993 Schröder, Manfred, Neuerburg
1993 Schüler, Robert, Herschbach
1993 Sehr, Alfred, Diez
1993 Siebenmorgen, Peter, Bendorf-Sayn
1994 Span, Agnes, Wintrich
1993 Staebel, Brigitte, Neuwied
1994 Steffen, Hans-Werner, Emmelshausen
1994 Stumpf, Horst, Burgbrohl
1994 Theis, Irene, Kasel
1994 Thiel, Johannes, Landscheid
1994 Trapp, Rudolf, Wissen-Schönstein
1993 Valerius, Gretchen, Koblenz-Güls
1994 Vogt, Gerhard, Burgen
1993 Wagner, Katharina, Niederzissen
1993 Wagner, Vroni, Bendorf
1993 Weber, Hans-Peter, Bendorf
1994 Weiler, Hildegard, Vallendar
1994 Werwie, Gerhard, Kordel
1993 Willems, Erich, Üdersdorf
1993 Wilsberg, Heinz, Windhagen
1993 Wittelsberger, Sandra, Simmern
1993 Wolf, Fritz, Urmitz
1993 Wolf, Thea, Urmitz
1994 Zellner, Jürgen, Mendig
1993 Zender, Ernst, Arzfeld

1993 Zimmermann, Ewald, Rheinbach-Hilberath
1993 Zwicker, Johannes, Arzfeld

in Bronze

1994 Antweiler, Erika, Neuwied-Rodenbach
1994 Balmes, Hans, Mülheim-Kärlich
1994 Bares, Christel, Irrel
1993 Barnscheidt, Hans, Obererbach
1993 Barthel, Bianca, Bendorf-Sayn
1994 Barz, Theo, Bell
1994 Bausen, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler
1994 Becker, Annemarie, Emmelshausen
1994 Becker, Anton, Filsen
1994 Bell, Daniela, Briedel
1994 Bell, Ilona, Briedel
1994 Blum, Marika, Neuwied
1994 Bozem, Karl, Neuwied-Irlich
1994 Brassel, Irene, Windhagen
1993 Burg, Heinrich, Briedel
1995 Burghardt, Matthias, Emmelshausen
1994 Bürsch, Hermann, Emmelsh.-Basselscheid
1994 Cassel, Klaus, Bruchhausen
1995 Cornehl, Brigitte, Urbar
1994 Denis, Thomas, Naurath
1993 Dötsch, Hermann-Josef, Emmelshausen
1993 Eibel, Werner, Arzfeld
1993 Eichellhardt, Tanja, Neuwied
1993 Fischer, Kerstin, Asbach-Limbach
1993 Fischer, Marion, Asbach-Limbach
1994 Flesch, Doris, Burgen
1993 Föllbach, Daniela, Simmern
1994 Gilen, Brigitte, Schalkenmehren
1994 Girolstein, Christine, Waldorf
1993 Goblitschke, Lotte, Neuwied-Rodenbach
1993 Groß, Karl, Quiddelbach
1994 Gröne, Heinz, Sankt Augustin
1994 Gäß, Reimund, Bad Neuenahr-Ahrweiler
1994 Gögel, Michel, Ehlenz
1993 Günster, Alois, Emmelshausen
1994 Hagen, August, Mürtenbach
1994 Hahn, Rita, Simmern
1994 Hahn, Walter, Simmern
1993 Hanns, Gerhard, Diez



- | | |
|--|--|
| 1994 Hauptmann, Wolfgang, Monzelfeld | 1993 Reblin, Edeltraud, Neuwied-Rodenbach |
| 1995 Haßloch, Jan, Wesseling | 1993 Reichert, Werner, Schweich |
| 1994 Heck, Peter, Irrel | 1994 Richter, Olga, Wintrich |
| 1994 Hecken, Martina, Asbach-Limbach | 1993 Rings, Alois, Ehlenz |
| 1995 Hefterich, Ingetraud, Urbar | 1995 Rockenthäler, Gisela, Urbar |
| 1994 Heinen, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler | 1993 Roppolo, Nicolina, Neuwied |
| 1994 Helbach, Manfred, Filsen | 1994 Rossum, Helmut van, Schweich |
| 1994 Hoheneck, Gaby, Koblenz | 1994 Roth, Franz, Kordel |
| 1993 Ihrlich, Helmut, Mülheim-Kärlich | 1994 Schaan, Doris, Kordel |
| 1993 Jahn, Paul-Gerhard, Naurath | 1994 Schlösser, Heribert, Mülrenbach |
| 1993 Junglas, Ernst, Quiddeibach | 1993 Schmengler, Thomas, Runkel-Arfurt |
| 1994 Kallmes, Franz, Burgen | 1994 Schmitt, Luzia, Emmelshausen-Liesenfeld |
| 1994 Kasatiardis, Emilianos, Hennef-Lauthausen | 1993 Schmitz, Bianca, Briedel |
| 1993 Keßler, Uli, Wirges | 1994 Schmitz, Norbert, Buchholz |
| 1994 Klappert, Renate, Neuwied | 1993 Schmitz, Siegfert, Arzfeld |
| 1994 Kneip, Alois, Emmelshausen | 1994 Schneider, Herbert, Boppard |
| 1994 Kowalewski, Martin, Simmern | 1993 Schneider, Rudolf, Emmelshausen |
| 1994 Lauterbach, Josef, Waldorf | 1993 Schnell, Franz, Limburg |
| 1993 Lehn, Alfred, Limburg | 1993 Scholl, Lisette, Windhagen-Frohen |
| 1993 Leuwer, Matthias, Stadtkyll | 1994 Schreiber, Hermann-Josef, Neuwied |
| 1993 Linz, Ingrid, Bendorf | 1994 Schwabe, Rüdiger Johannes, Mogendorf |
| 1994 Liss, Eric, Braubach | 1993 Schäfer, Elke, Asbach-Limbach |
| 1994 Lutz, Klaus, Mülheim/Mosel | 1994 Schönberg, Michael, Koblenz |
| 1994 Lüttge, Ursula, Buchholz | 1993 Seibrich, Klaus, Koblenz-Kesselheim |
| 1994 Machtemes, Manfred, Stadtkyll | 1994 Siemer, Manfred, Kordel |
| 1993 Malkmus, Franz-Josef, Bendorf | 1994 Steffes, Bernd, Mendig |
| 1994 Mallmann, Siegfert, Emmelshausen | 1993 Steiner, Josef, Koblenz |
| 1994 Marbach, Kornelia, Andernach | 1993 Stenz, Petra, Mülheim-Kärlich |
| 1993 Marnette, Ute, Asbach-Hussen | 1995 Stephani, Michael, St. Johann |
| 1993 Marx, Georg, Morbach-Haag | 1994 Stiller, Jörg, Buchholz |
| 1994 Marx, Rudolf, Waldorf | 1995 Stoffels, Birgit, Wesseling |
| 1995 Meringhausen, Gabi, St. Johann | 1993 Stoffels, Simone, Bendorf-Sayn |
| 1993 Merten, Horst, Morbach-Haag | 1994 Striewski, Jürgen, Bruchhausen |
| 1993 Metzler, Erich, Neuwied-Irlich | 1994 Stumm, Hans, Filsen |
| 1993 Möhlenrich, Erika, Limburg | 1993 Teschke, Gerd, Bendorf |
| 1993 Münster, Stefan, Morbach-Haag | 1993 Thur, Armin, Briedel |
| 1993 Nickel, Peter, Mehring | 1994 Thur, Stefanie, Briedel |
| 1993 Niedermark, Dagmar, Neuwied | 1994 Trauten, Monika, Naurath |
| 1993 Nober, Nikolaus, Ehlenz | 1993 Vogt, Stefan, Mülheim-Kärlich |
| 1994 Nosbüsch, Michel, Ehlenz | 1994 Vogt, Uschi, Burgen |
| 1994 Oster, Alois, Ochtersendung | 1994 Weber, Helmut, Mülrenbach |
| 1994 Oster, Hermann, Monzelfeld | 1993 Weber, Wolfgang, Neuwied-Irlich |
| 1994 Pohler, Rolf, Windhagen | 1994 Wehenkel, Dieter, Bruchhausen |
| 1993 Pohler, Thea, Windhagen | 1993 Wilbert, Paul, Neuwied-Irlich |



1994 Wilhelmy, Martina, Koblenz
 1993 Wilsberg, Franz, Buchholz
 1993 Winter, Rainer, Koblenz-Neuendorf
 1993 Wirtz, Raimund, Ehlenz
 1993 Wittelsberger, Nicole, Simmern

1993 Wittelsberger, Yvonne, Simmern
 1993 Würz, Otto, Diez
 1993 Ziehen, Hans, Boppard-Buchholz
 1995 Złodnik, Stefan, Kirchwald

DER GAG

Unser Wein für die
 „Tollen Tage“
 in der
 blaueⁿ
 Flasche



Er sollte
 bei keiner
 Gelegenheit
 fehlen.

Legen Sie Ihre
 Scheu ab und
 kommen Sie
 zu uns:

Weingut
Gustav Dickenscheid
 Rheinstr. 30, 55437 Ockenheim
 Telefon (0 67 25) 25 43

Karnevalsorden (auch nach eigenen Entwürfen)



Rosenmontagszug

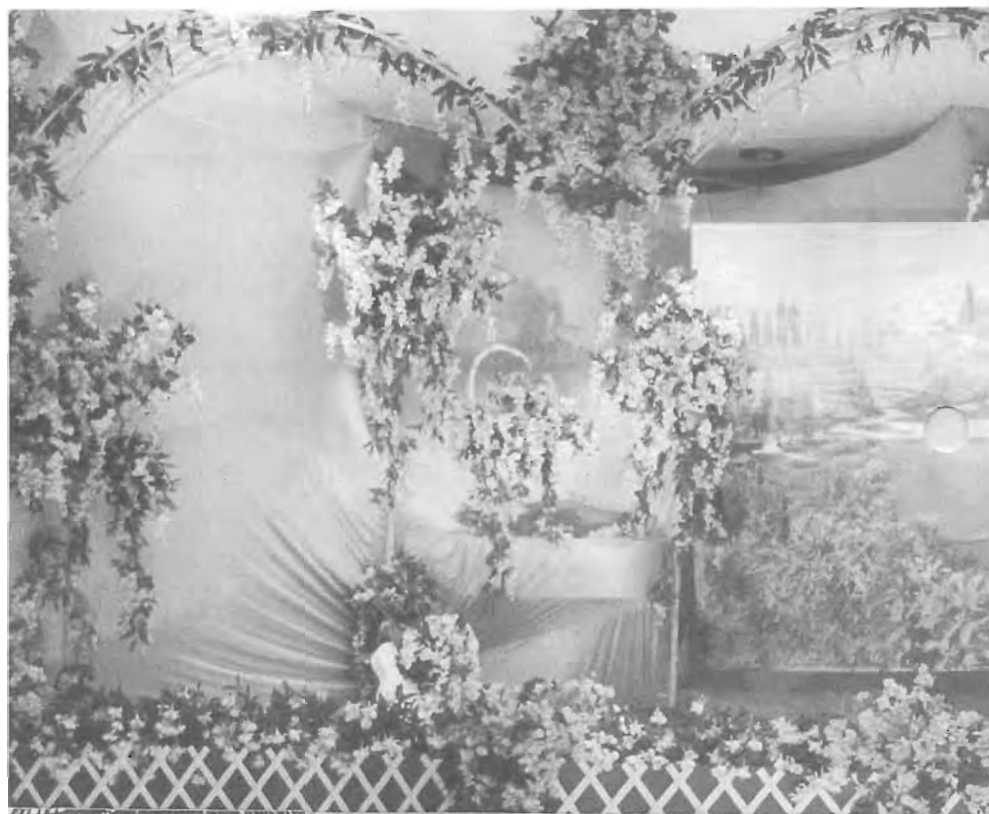


**Anstecker
 Pokale
 Ehrenpreise**

Huth-Pokale

Hauptstraße 16, ☎ 0 67 62 / 14 28
 56290 Gödenroth

Fordern Sie unverbindlich unseren Katalog an.





Dekorationservice

E. & H. PANNEK

VERKAUF & VERLEIH

für Bühne · Bar · Saal und Festzelt · Schiff und Disco

Themen jeglicher Art

für Großveranstaltungen · Betriebsfeste · Jubiläen

Spezialität: TROPISCHE DEKORATIONEN

Rio, Hawaii, Caribic, Mexico, Dschungel u. a.

**Deutscherrenstraße 97
56179 Vallendar**

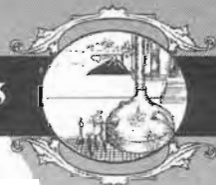
**Telef.
u. Fax**

0261/69567



Vulkan - Brauhaus

Brautradition seit 1876



Wir laden Sie ein
zu unserem

Vulkan-Bräu

unser hauseliges, feinherbes, obergäriges
Vollbier — naturtrüb belassen

in unseren

Biergarten

mit 150 Sitzplätzen um ein originalgetreues,
funktionsfähiges Göpelwerk herum, einem
traditionellen, hölzernen Hebewerk für den
Basaltabbau untertage.

in unser

Restaurant

mit 200 Sitzplätzen in den alten Räumlichkeiten der
letzten noch existierenden Brauerei in Mendig, mit einer
reichlichen und guten Regionalküche, wo auch Haxen,
Eisbein und Rindsrouladen nicht fehlen.

in den

Felsenkeller

mit Führungen in die Historischen Basalt-Felsenkeller,
einem Rundgang durch die Geschichte der Basalt-
industrie und der Alt-Niedermendiger Brauereien.

Unsere Adresse ist:

Vulkan - Brauhaus

Inh. Christoph Daum

Laacher-See-Str. 2 · 56743 Mendig (Niedermendig)

Telefon (02652) 3909 · Fax 52308

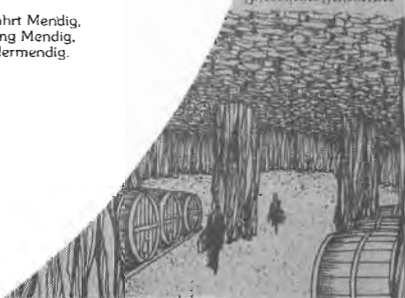
Unsere Öffnungszeiten sind von 11.00 bis 23.00 Uhr.
Unser Ruhetag ist Dienstag.

Busparkplätze am Haus vorhanden.



Autobahn A 61 Abfahrt Mendig.
Richtung Mendig.
Ortsteil Niedermendig.

Alt-Niedermendiger Felsenkeller





Einladung!

Die schriftlichen Einladungen erhalten Sie
in den nächsten Tagen.

Bitte melden Sie sich **umgehend** an,
damit in Mendig alles für den großen Tag
vorbereitet werden kann.

Wir freuen uns auf Sie

KG Niedermendig, Gambrinusfest-Komitee,
Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltung Mendig
und Ihr RKK-Präsidium

RKK-TAG 1995 in Mendig, das finden wir super !

*Hotel-Restaurant
Deutsches Haus*

Fremdenzimmer * Bundeskegelbahn * Partyservice
Gesellschaftsräume bis 250 Personen

Heidenstockstraße 15+17 * 56743 Mendig * Tel. 02652/4595 * Fax 52542

Restaurant Ratsstuben

Christoph Leeb · Rolf Post



Heidenstockstraße 4
56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 5 10 36 · Fax 48 68

*Der Spezialist für kalte Buffets
Partyservice · Biergarten
Gesellschaftsräume bis 450 Personen*

Laacher-See-Halle

RKK-Tag 1995 in Mendig

Schirmherr:
Ministerpräsident Kurt Beck



Der Termin!

Am 28. Mai 1995 fahren wir ohne Frag' –
mit allen Aktiven zum RKK-Tag!

Der Treff-● für

- Prinzen(paare)
- Möhnenpaare
- Präsidenten
- Obermöhnen
- Elferräte
- Möhnen
- Musikgruppen
- Musikzüge
- Fanfarenzüge
- Spielmannszüge
- Garden
- Tanzgarden
- Tanzpaare
- Funkenmariechen
- Majorettengruppen
- Volkstanzgruppen
- Schautanzgruppen
- . . . und alle Nichtgenannten!

Sie kommen doch auch?

Eine große Bitte:

Kleben Sie die beiliegenden Aufkleber an Ihr rückseitiges Autofenster! Wenn Sie für Ihre Mitglieder noch Aufkleber benötigen, Anruf genügt: 0 26 37/28 18.



SPORT- UND EHRENPREISE

Pokale
Orden
Wimpel
u. s. w.

Geschenkartikel
aus Zinn

Stempel

Schlüssel

Schilder

Gravuren

Visitenkarten

Werbeartikel
für Vereine
und Firmen

**Zu SUPER-
PREISEN**

Luftballons

Sonnenblenden

Papierfähnchen

Aufkleber

**Pellenzstraße 4
56743 Mendig
Tel. (0 26 52) 37 13
Fax (0 26 52) 22 59**

Die *Werbegemeinschaft*
Mendig e.V....freut sich
auf Ihren Besuch zum
RKK-TAG
in.. *Mendig* 1995..

....und unser " Stadtlöwe *Mendolin*" wünscht
allen Besuchern der Veranstaltung einen guten Tag
in *Mendig*.



Auf, auf..nach Mendig..denn Mendig ist lebendig



Sagenhaftes Reginaris



Die Quelle des guten Geschmacks

Für Sie gehört



Alle Jahre wieder kommen sie, die neuen CD's für die Karnevalszeit, die uns in die richtige Stimmung versetzen sollen. Ich habe mir einige angehört und stelle Ihnen diese vor:



Aus Köln kommen wieder die meisten (und die besten) Karnevalshits. Führend ist wie in den letzten Jahren **EMI** (Electrola GmbH). Zunächst wieder gelungen, die Serie „**Karneval der Stars**“ – Folge 24 –, die vom **FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL** herausgegeben wird und die meisten Lieder (21) unter dem Motto 1994/95 „**Colonia ruft die Narren aller Länder**“ beinhaltet. Neben dem Motto-Song von **MARIE LUISE NIKUTA** hören wir z. B. **DIE BLÄCK FÖÖSS** „Mir Kölsche“, **DIE PAVEIER** „Beinah, beinah . . .“ und „Wenn ich mieh Hätz verlier“, **HÖHNER** mit der irischen Gruppe

GALLEON „Minsche wie mir“ und viele andere. Meine Wertung: ***** (**PAVEMENT RECORDS** 1994 CD 60036)

Ähnlich verhält es sich mit der Serie „**Super Karnevals-Raketen** – Das Beste aus Karneval der Stars – Folge 4“. Gleiche Machart, doch auch andere Stars, andere Lieder wie z. B. **DIE KOLIBRIS** „Dat es d'r kölsche Fastelovend“, **LOTTI KREKEL** „Kölsche Mädcher, kölsche Junge“, **WILLY MILLOWITSCH** „Jung' dat häß de got jemaht“ und viele (20) andere. Meine Wertung: ***** (**EMI** 7243 8 314062 6)



Etwas besonderes für die Liebhaber von Original-Büttenreden „**Karneval ANNO PIEF III**“, dargeboten von Redner-Assen aus Köln und Düsseldorf, von denen die meisten leider nicht mehr unter uns sind, an die wir aber noch gerne zurückdenken (Aufnahmen von 1971). Wir hören u. a. „Der drügge Pitter“ **MAX MAUEL**, „Ein schöner Mann vom Lande“ **KURT LAUTERBACH** und „Der Lausbub aus Düsseldorf“ **WOLFGANG REICH**. Meine Wertung: ***** (**EMI** 7243 8 31405 2 7)

„**DE JUNGE**“ (früher „De Junge von d'r schäl Sick“) haben wieder eine neue CD herausgebracht, die absolut hitverdächtig ist: „**Alaaf m'r fieren Karneval**“. Ein Lied über den kölschen Schlachtruf und dem Treiben im Karneval, ob im Saal, einer Kneipe, auf der Straße oder zu Hause. Dazu kommen noch zwei gelungene Lieder: „**En Kölle**“ (eine Homage an die Kölner Lebensart) und „**De Naach am Rhing**“ (über jemanden, der lange nicht in Köln war). Eine gelungene Sache. **DE JUNGE**, eine Gruppe die seit 1978 im Kölner Fasteleer auftritt und von der wir sicherlich noch viel hören werden. Meine Wertung: **** (**KOCH INTERNATIONAL** 346 366 XI)





Die gesamte Fußbodenkonstruktion aus einer Hand

Estrische Bodenbeläge Fliesen

Vertrauen Sie unsere Erfahrung und Sie werden auf uns stehen!

Rheinstraße 24b · 56249 Herschbach · Tel. 0 26 26 / 9 70 30



Ein Stimmungshit bei KOCH ist nach wie vor Altmeister TEDDY PARKER mit seinem flotten „Ihr Name war Carmen“. – Ein Lied, zum Tanzen bestens geeignet. Dazu hätte man sich aber zwei andere Lieder gewünscht, wie die „Herzenslieder“: „Das Schicksalslied“ und „S' Frauenkäferl“. Schade. Aber es gibt natürlich auch Leute, die dies mögen. TEDDY PARKER kann's! Meine Wertung: *** (KOCH INTERNATIONAL 346 356 XI)

Die Hamburger Polydor schickt eine neue CD mit den Stimmungsmachern KLAUS & KLAUS „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ ins Rennen. Die beiden Künstler verarbeiten alle bekannten Lieder, von „Ich steh an der Bar und habe kein Geld“, „Washington Bar“, Caramba Caracho ein Whiskey“, „Es gibt kein Bier auf Hawaii bis „Das Humba-Tätärä“. Die Platte bringt Stimmung in jede Party, man darf allerdings nicht mit den Original-Interpreten vergleichen. Meine Wertung: *** (POLYDOR 523 367-2)



KLAUS BAUMGART (der „große“ Klaus von Klaus & Klaus) und seine Freunde – alias 1000 PS – haben für Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher einen brandaktuellen Song aufgenommen „Schummi, gib Gummi“. Eine gelungene Sache, gegenüber der „gequälten“ Zugabe „La Cucaracha auf der Matratzka“. Das Schumi-Lied könnte ein Hit werden. Meine Wertung: *** (POLYDOR 851 377-2)

Am 11. 11. 1994 erschien pünktlich zur Eröffnung der Session die CD vom „KÖLNER FASTELOVEND-ROOTS-PROJEKT“ „HUMBA 1“ mit 22 Beispielen lebendiger Regionalkultur. Neben vielen zugereisten Musikern aus aller Welt haben auch einige Kölner Etablierte der Brauchtumsszene, wie JÜRGEN BECKEN, Mitglieder BLÄCK FÖÖSS, GERD KÖSTER, KLAUS DER GEIGER u. a. an dieser „Besten Karnevalsplatte aller Zeiten“ (StadtRevue) mitgewirkt. 22 Karnevalslieder (?), 72 Minuten Karnevalsmusik (?) wie sie es noch nie gab: Walzer, Rap, Samba, Salza, Krätzchen und Kuriositäten . . . Doch so eine richtige Karnevalsstimmung wollte bei mir beim anhören nicht aufkommen. Doch urteilen Sie selbst. Meine Wertung: *** (HUMBA RECORDS – COLOGNE EVENTS HUM 1111 2)



Zum Schluß noch eine CD die etwas aus dem Rahmen fällt, aber für junge Leute – und junggebliebene – sicherlich zum Tanzen (und Abtanzen) bestens geeignet ist: „COLLECTIONS“ mit PATO BANTON AND THE REGGAE REVOLUTION. Neben dem bekannten „Baby Come Back“ geht auf 14 Songs die Post ab. PATO BANTON ist ein Roots-Reggae-Stylist per excellence. Mit Songs wie „Roots, Rock, Reggae“ und „Don't Sniff Coke“ (die natürlich auch auf dieser CD sind) spielte sich der Sunnyboy in die Herzen der Fans. Tanzen Sie mit. Meine Wertung: **** (VIRGIN SCHAALLPLATTEN CDV 2765/7243 8 39940 21)

Peter Schmorleiz

Wertung: **** sehr zu empfehlen, *** zu empfehlen, ** gut, * es geht

Jetzt wird's auch im Partyfaß zapfen duster.

Das 10 Liter „Dunkelmännchen“ jetzt gut gekühlt
im ausgesuchten Getränkehandel.



TAGUNGEN 1995



20. Mai 1995: Frühjahrstagung 1995 in Emmelshausen/Hunsrück

Ausrichter: Emmelshausener Carnevals-Verein 1973 e. V.

Auskunft: Vorsitzender Herbert Stoffel, Telefon 0 67 47/60 03 und 60 01 und die RKK-Geschäftsstelle, Telefon/Fax 0 26 37/28 18



21. Oktober 1995: Jahrestagung 1995 mit Vorstandsneuwahlen und GALA 1995 in Montabaur/Westerwald

Ausrichter: Bruderschaft der Exprinzen 1970 e. V.

Auskunft: Präsident Dr. Reinhold Fuchs, Telefon 0 26 02/47 00 und die RKK-Geschäftsstelle, Telefon/Fax 0 26 37/28 18

Unser Organisations- ausschuß



Organisations-Leiter
HEINZ FRICKEL
Karbachstraße 19 · Telefon 0 26 31/7 28 09
56567 Neuwied



Stv. Organisations-Leiter
BERND OBERMEIER
An der Kapelle 8 · Telefon 0 26 22/49 91
56170 Bendorf-Sayn



Organisationsausschuß
EVELINE HOHL
Mittelstraße 22 · Telefon 0 26 21/47 75
56112 Lahnstein



Organisationsausschuß
HELMUT HOHL
Mittelstraße 22 · Telefon 0 26 21/47 75
56112 Lahnstein

Organisationsausschuß
HANS-PETER KAUSSEN
Orffstraße 37 a · Telefon 0 26 22/72 45
56566 Neuwied-Engers



Organisationsausschuß
MONIKA KOCH
Rheinstraße 16 · Telefon 0 26 23/57 54
56424 M o g e n d o r f



Organisationsausschuß
WOLFGANG MONSCHAU
Pfarrer-Leismann-Str. 12 · Telefon 0 26 54/69 74
56751 P o l c h



Organisationsausschuß
HERBERT STOFFEL
Tulpenstraße 6 · Telefon 0 67 47/60 03 u. 60 01
56281 E m m e l s h a u s e n



Organisationsausschuß
JAKOB THIEL
Goergenstraße 11 · Telefon 0 26 20/4 74
56337 S i m m e r n / W w.



Bitte ein Bit



Bitburger. Ein Besonderes unter den Besten.

RKK-Funkenmariechenwahl



Die Siegerinnen 1994/95:

Pia Meurer (Mülheimer Möhnen-Club Mülheim-Kärlich), Nicole Ditzen (KG „Burgnarren“ Ulmen) und Nathalie Klein (KC Simmerner „Käs'cher“).

Die RKK-Funkenmariechen

1983 zum erstenmal gewählt und immer beliebter: Die Wahl der RKK-Mariechen. Die Vorstellung der drei Siegerinnen bereichert die jährliche

RKK-Pressekonferenz

optisch enorm! – Alle Medien sind vertreten und die charmanten Damen sind Tagesgespräch.

Auch in diesem Jahr heißt es wieder:

Wer wird RKK-Mariechen 1995/96?

Alle jungen Damen aufgepaßt: Einsendeschluß für Ihr Foto ist der

15. März 1995.

Bitte beachten: Das Mindestalter beträgt 15 Jahre!

Außer auf der RKK-Pressekonferenz sind sie natürlich auch bei der

RKK-Jahrestagung 1995

am 21. Oktober 1995 in Montabaur dabei. Schon jetzt wünschen wir allen Teilnehmerinnen viel Glück!



Närrisches Mühlhofen! Stolz stellt sich das närrische Herrscherpaar aus Bendorf-Mühlhofen mit seinem Hofstaat dem Fotografen. 3 x „Müllowe“ Helau!

vor allem...

Das Qualitäts-Pils
aus dem
Westerwald ..

vor allem...

Das Qualitäts-Pils
aus dem
Westerwald ..

300 Jahre Brautradition

Karneval in Müllowe (Bendorf-Mülhofen)

*Das ganz Jahr durch, mit Verlaub,
man Feste feiert nach altem Brauch.
Sie kommen, sie gehen, doch uns zum Glück,
mit neuem Schwung kehren sie zurück.*

*Karneval, Karneval, der Feste Krone,
auf, auf ihr Narren auf daß sich's lohne.
Im Narrenkleide froh gestimmt,
auf daß sich jeder wie ein Narr benimmt.*

*Um so und ganz auf diese Weise
sein Ich vertauscht im Narrenkleide.
In allen Farben grün, gold und bunt,
zur Freude aller tut sich Kund.*

*Müllowe hat auch in diesem Jahr –
wieder ein schmuckes Prinzenpaar.
Der neue Prinz schon vorgestellt,
gehört nun mal in die Müllowener Narrenwelt.*

*Seine Tollität Prinz Gerd I. vom Zeppelinsbau
begrüßen wir mit drei mal Müllowe Helau, Helau Helau.
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Marlies I. vom flotten Tablett
steht an seiner Seite stolz und adrett,
auch sie begrüßen wir ganz schlaue mit dreimal Müllowe Helau . . .*

*Der Hofstaat ebenfalls schmuck und fein,
besonders auch die lieben Kleinen.
Der Hoppediz Ute, des Prinzen ganze Pracht,
hat schon so manche Kapriole gemacht.*

*Und nicht zu vergessen, der Polizist(!)
Emil ein steter Begleiter des Prinzen ist.
Der Ordnungshüter in Person,
bekannt bei allen Müllowener Narren schon.*

*Unser Prinz kann die Session genießen,
sie ist sehr lang, das ist Euer Glück,
denn erst am 1. März – dem Aschermittwoch –
kehrt er ins normale Leben zurück.*

Bernd Wollinger, Präsident der Karnevalsgesellschaft
„Ganz denewer“ Mülhofen 1950 e. V.

Bajazzo

Aus unserem Meisteratelier:

**Gardekostüme, Showtanzausstattung
Mariechen-, Paartanzkostüme
Prinzen- und Prinzessinnenkostüme**

Jung, chic und federleicht. Ständig neue Entwürfe durch Modedesignerin.
Gerne verwirklichen wir Ihre Ideen.

Petticoats

Ganz neu entwickelt.

Noch mehr Stand und Spitze.

13 Grundmodelle zwischen

DM 25.- und 350.-

Bodys und Höschen

aus hochelastischem Material.

Absolut paßsicher und strapazierfähig.

Hoher Beinausschnitt für

superlange Beine.

Komiteemützen

Eigene Entwürfe und Produktion.

daher ohne Zwischenhandel

preiswert und flexibel.

Zubehör

Hüte, Stiefel, Paillettenmotive

und -Bänder, Straßsteine-

Motive, Federn, Stoffe etc.

und natürlich die beliebten

Glanzstrumpfhosen.

Noch Fragen?

Persönliche Betreuung wird
bei uns ganz groß geschrieben.

Gerne stehen wir Ihnen für

Fragen zur Verfügung.

Auch telefonische

Auftragsannahme.

Sprechen Sie mit

Frau Vois

BAJAZZO GmbH & Co.

**Tanz-, Show-
Karnevalsausstattungs-KG**

Zur Lohe 26-28

52353 Düren-Echtz

Tel. 0 24 21/88 72 05

Fax 0 24 21/88 74 05

**Kostenlos
Katalog
anfordern**



Vereinsausflug! – Wohin?

Immer öfters gehen nun Vorschläge für Vereinsausflüge von unseren Mitgliedern bei uns ein. Wir freuen uns natürlich darüber und geben diese Anregungen dahingehend weiter, in dem wir diese Berichte hier abdrucken und Sie vielleicht auf den Geschmack bringen können:

5. Folge: Europapark Rust und England

von Peter Schmorleiz

So lesen Sie heute zwei Berichte von Vereinsausflügen die für sich sprechen. Zum einen einmal einen Bericht der Trierer Koobengarde über eine Fahrt nach England und der KC „Grün-Weiß“ Euren war im Europapark Rust. Sollten Sie an diesen Fahrten Interesse haben, so wenden Sie sich an den RKK. Wir geben Ihnen gerne die Vereinsanschriften, damit Sie sich mit den jeweiligen Initiatoren in Verbindung setzen und Erfahrungen und Ratschläge austauschen können.

Vereins-Fahrt nach Rust

-eb- TRIER-EUREN. Am Sonntag, den 2. Oktober, trafen sich 125 reiselustige Vereinsmitglieder und Gönner des KC Grün-Weiß Euren e. V., um mit drei Bussen auf große Fahrt zu gehen. Erstaunlich war, daß keiner der Teilnehmer verschlafen hatte und wir bereits kurz nach 7.00 Uhr die Hinreise antreten konnten.

Nach über viereinhalbstündiger Fahrzeit erreichten wir dann endlich unser Tagesziel, den Europapark in Rust. Nachdem zuerst noch kleinere Probleme bei der Eintrittskartenvergabe geregelt wurden, stand einem, hoffentlich erlebnisreichen Tag, nichts mehr im Wege. Nahezu selbstverständlich bildeten sich Gruppen, die sich dann unabhängig voneinander ins Abenteuer stürzten.

Neben den vielen kleinen Attraktionen gabes auch einige herausragende. So z. B. die Ritterspiele, die uns allen einen realistischen Eindruck in längst vergangene Zeiten ermöglichten. Egal ob es nun der Schwertkampf war oder das Lanzenreiten, den 6.000 Zuschauern in der speziell dafür angelegten Arena wurde einiges geboten.

Erwähnenswert ist auch eine dreh- und fahrbare Aussichtsplattform, wo man bis



auf eine Höhe von 60 m fährt, um dann einen hervorragenden Blick über die komplette Anlage zu erhalten. Wie auch in anderen Parks, gab es größere Wartezeiten auf der Wasser- und Achterbahn, was sich aber letztlich für alle Wartenden auszahlen sollte.

Mängel gab es bei der Gastronomie, wo extrem lange Wartezeiten an der Tagesordnung waren. Dies ist in anderen, ähnlichen Parks besser organisiert. Neben einer Eisrevue, dem Varieté und der Geisterbahn, gab es zahlreiche andere Aktivitäten, von Gruppen und Solisten die für gute Unterhaltung zwischen den einzelnen „Highlights“ sorgten.

So ging der Tag ins Land und alle kamen auf ihre Kosten. Gegen 18.00 Uhr traf

man sich dann, um die Heimreise anzutreten. Aber, wie in den Jahren zuvor, gab es dann einige Komplikationen. Es waren nämlich nicht alle zum vereinbarten Zeitpunkt erschienen, und so dauerte es letztlich faßt eine Stunde, bis wir die Heimreise antreten konnten. Es dauerte bis kurz vor Mitternacht, bis wir wieder heimische Gefilde erreicht hatten.

Im nachhinein war es eine schöne und abwechslungsreiche Vereinsfahrt und ich glaube, die meisten sind wieder dabei, wenn es auch im nächsten Jahr heißt, der KC Grün-Weiß Euren geht auf Vereinsfahrt.

Hans-Alwin Schmitz
Schriftführer
des KC Grün-Weiß Euren e. V.

London

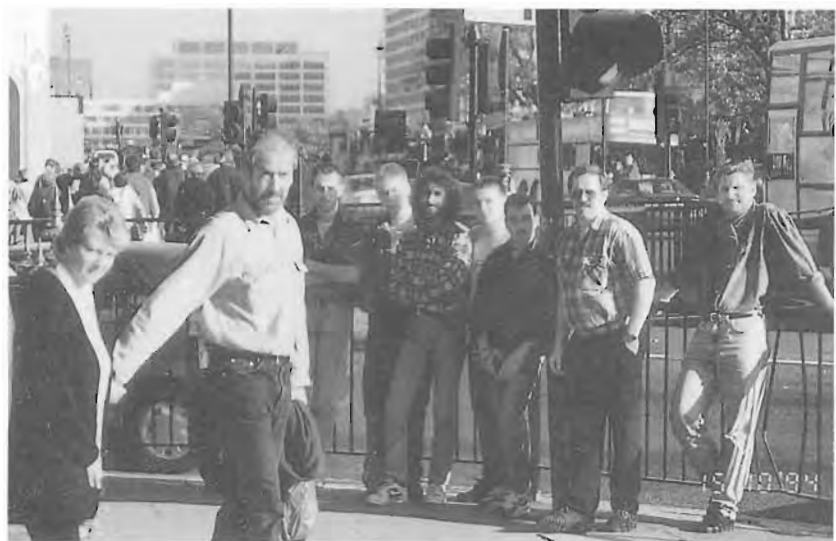
Vereinsfahrt der Koobengarde 111 Trier e. V.

-eb- TRIER. In der Jahreshauptversammlung beschloß die Koobengarde ihre erste Vereinsfahrt für Aktive und Inaktive durchzuführen. Unser Korporal Peter Jubelius besorgte unserer Garde einen Bus, und nach einigen Vorbereitungen und einem extra für diese Fahrt von unserer Zeitung hergestellten Prospekt kam der Tag der Abreise.

Am Freitag, 14. Oktober 1994 um 20.00 Uhr war es endlich soweit. Alle Mitreisenden fanden sich pünktlich in Euren ein. Nachdem der Bus mit einiger Verspätung erschien, konnte es endlich losgehen. Plätze waren schnell gefunden, da wir den Bus nicht voll belegten, und mit einer riesigen Stimmung, auch einigem Alkohol, verlief die Reise bis zur Fähre nach Calais ohne größere Probleme.

In Calais angekommen, mußte unser Bus erst einmal einen Stop einlegen, bis die Fähre uns endlich aufnahm. Hier verabschiedete sich unser Kommandant und Reiseleiter von den Gardisten die „nicht schwimmen konnten“, was aber nicht nötig war, da wir ohne Probleme Dover erreichten.

Schon früh erreichten wir London und machten erst einmal einen Halt bei einer bekannten Imbißkette, die leider noch geschlossen hatte, dies machte aber unseren Mitfahrern nichts aus, sie probierten mit einem mitgenommenen Motorroller auf dem Parkplatz das Linksfahren, mit mehr oder weniger Erfolg. Nach diesem Zwischenstop lotste unser Reiseleiter den Bus durch London zu unserem Hotel. Da es noch zu früh war die



Zimmer zu belegen, entschloß sich unser Reiseführer (der ist öfter in London als bei unseren Monatssitzungen) unseren Mitfahrern schon etwas von London zu zeigen, und so ging es erst mal zur „Underground“ und zu einem Flohmarkt. Hier konnte jeder nach Belieben und in Ruhe alles ansehen, um dann pünktlich an dem ausgemachten Treffpunkt wieder zu erscheinen. Von hieraus ging es zurück zum Hotel und unser Kommandant verteilte die Zimmer. Welch eine Ironie, nachdem alle ihren Schlüssel hatten und auf den Zimmern verschwunden waren, stellte der Kommandant fest, daß er noch kein Zimmer hatte. So begab er sich mit einem Gardisten (auch ohne Zimmer) erst mal in das Hotelpub und genehmigte sich ein Guinness.

Dieses Problem erledigte sich aber schnell und nachdem sich alle etwas renoviert hatten, konnte jeder nach Belieben sich London selbst erobern oder auch mit unserem Reiseführer eine kleine Stadtrundfahrt unternehmen. Tower, Towerbridge, House of Parliament, Buckingham Palace (leider mußte der

Tee bei der Queen ausfallen, da es schon zu spät war um Tee zu trinken) bis hin zu den Pubs, die sehenswert sind. Danach konnte noch eingekauft werden und abends wurde noch ein Rundgang durch Chinatown und Soho unternommen. Da unser Hotel in der Nähe war, konnten wir diesen Ausflug genüsslich ausdehnen um danach noch in der Hotelbar unsere Erlebnisse zu verarbeiten.

So soll es vorgekommen sein, daß die letzten Gardisten gegen drei Uhr morgens diesen Platz verließen (dies können wir nicht bestätigen). Nach dem Frühstück, das vielen wieder auf die Beine half, stand noch Covent Garden auf dem Programm in Verbindung mit einem Pub-Besuch. Danach mußten wir uns leider von London verabschieden, nicht ohne noch vorher Greenwich anzusehen. Auch Dower Town wurde noch angefahren und besichtigt. Die Rückfahrt mit der Fähre war etwas bewegter, das beeinträchtigte unsere Stimmung keineswegs, und wir erreichten Calais, ohne daß einer der Mitreisenden ein blaues Gesicht hatte.

Viele Ideen für vergnüglihe Feste!



Spezialkonzepte

Aktionen
für Messen,
Jubiläen, Eröffnungen,
Gastronomie-
beratung.

**DEKORATIONEN
KULISSEN
GIRLANDEN
BALLONS**

Festzelte,
Partyzelte,
Marktstände,
Zelt- &
Messmöbel,
Bühnen



"CASINO-ENTERTAINMENT"

Vermietung von exklusiven
Mobil-Casinos,
Incl. Roulette-, Black Jack-
und Baccara-Tischen,
Croupiers,
Casino-Shows
u.s.w.



CLOWNS,
KINDER-
SPIELSHOWS



SHOWSTARS
KAPELLEN
ARTISTEN
TOURNEE-
PROJEKTE
MODERATOREN
DISCJOCKEYS



**Bewirtschaftung
mit Speisen
und
Getränken,
Gulasch-
kanonen
u.s.w.**



Wir organisieren
Ihr Fest
von A - Z!

Plakate
Handzettel
Eintrittskarten
Festschriften

Firmengruppe Zimmer & Partner mit

Veranstaltungs-
service
international
Musik- und Showprogramm

**party
hands**
Ballons Dekorationen

Special Day!
PROMOTIONS

Vermietung und Verkauf von
Spiel- und Erlebnisattraktionen

Tel.: 06631 - 3033
Mobil - /Autotel.:
0161 - 3619759
Fax: 06631 - 3035

Light
- Lichtanlagen
- Mobile
Diskotheken
- Tonanlagen
- Video-
Großbild-
Projektion



60 - seitiger Katalog mit vielen Veranstaltungsideen gegen DM 20,- in
Brief/per Scheck oder per Nachnahme (wird bei Auftrag angerechnet)

Nachdem dann alle müde waren, verschliefen viele die Fahrt bis Trier, außer unseren Busfahrern. Einer Umfrage zur Folge, fanden alle Beteiligten diese Reise „Super“ und wollen bei der nächsten Fahrt unbedingt wieder dabei sein. Hoffen wir daß die Garde sich nächstes Jahr wieder entschließt so eine Reise zu unternehmen. Kurz gesagt, es war eine tolle Mannschaft und es hat viel Spaß gemacht. Bis zur nächsten Fahrt.

„Reiseleiter“ Nick Herzer
Kommandant
der Trierer Koobengarde e. V.

Liebe Inserenten!

Wir bitten zu beachten:

Firmenzeichen,
Embleme,
Logos,
Fotos etc.
können Sie nicht
zufaxen!

Bitte weiterhin
mit der Post senden.

Danke!

Und Sie wissen doch: Wenn Sie Ihren Vereinsausflug nach einem dieser Vorschläge machen, so senden Sie uns darüber Berichte und Fotos, wir schreiben gerne darüber. Auch sind wir über weitere Ideen und Vorschläge für diese Serie dankbar. Zuschriften bitte an die RKK-Anschrift unter dem Stichwort „Vereinsausflüge“.

Bruce Kapusta

Der noch sehr junge
Startrompeter gilt als
einer der wenigen
Trompeter, dem der
Sprung von der Klassik
zur Unterhaltung über-
zeugend gelungen ist.

Telefon: 02 21/13 14 32
Fax: 02 21/13 80 76

Postfach 19 01 43
50498 Köln



*Bruce Kapusta
Welthits auf der Trompete*

Glück allein genügt nicht...

künstler
media

...wir sind Ihr Partner für
erfolgreiche Unterhaltung

Telefon 073 33/57 79 und 70 23

Heinrich-Kahn-Str. 27 · 89150 Laichingen

Fax 073 33 / 74 99 · Btx 073 33 / 74 99 · Bildschirmtext * Künstlermedia *

Mailbox 0 73 33 / 74 74

• Galas • Zeltveranstaltungen • Tourneen • Stadt- und Straßenfeste
außergewöhnliche Industrieveranstaltungen • Westernshows mit mobilen
Kulissenstädten • Rancher-Dinner • Party- und Festzeltbewirtung • Full-
Service mit eigener Licht- und Tonanlage und Herstellung von Werbemitteln
• Feuerwerk • Dekorationen.

Wir sind Partner von:

**Marianne und Michael, Karl Moik, Hias, Original Naabtalduo, Wildecker
Herzbuben, Patrick Lindner, Kastelruther Spatzen, Heino, Kirmesmusikanten,
Struwwelpeter Sextett, Inge & Maria, Westernsänger Fred Rai, Musikanten Express...**

**Tausende von Kostümen
mit Zubehör
für alle Gelegenheiten
zu äußerst günstiger
Leihgebühr**

- Feste
- Theater
- historische Umzüge
- und besonders Karneval

KOSTUM
VERLEIH
WOLF

**Stebacher Straße 7
56276 Großmaiseid**
Telefon 0 26 89/51 69
Telefax 0 26 89/55 91

Geschäftszeiten:

Januar bis Karneval 9.00–18.00 Uhr

sonst nur nach telefonischer Vereinbarung

Prinzen(paare) und Dreigestirne grüßen



Trier: Prinz Hans-Josef I.
& Prinzessin Birgit II.



Bad Neuenahr: Prinz Ernst I.,
Junfrau Werlinde & Bauer Berthold



Neuwied: Prinz Klaus III.
& Prinzessin Anne I.



Beuren: Prinz Frank I.
& Prinzessin Christine I.



Schalkenmehren: Prinz Walter I.
& Prinzessin Monika I.



Zell (Mosel): Prinz Dietmar I.
& Prinzessin Christina I.



Fernthal: Prinz Dieter I.
& Prinzessin Gabi I.



Bad Breisig: Prinz Günter I.
& Prinzessin Rita I.



Alf: Prinz Jupp II.
& Prinzessin Gerdien I.



Mechanische Stickerei

Christa Atzl

Brüder-Grimm-Str. 11
56567 Neuwied 12
Telefon (0 26 31) 7 22 81

**Karnevalsmützen, Fahnen
Fahنشleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**



Spezialisten...
für Faschingskleidung, dürfen sich
nur wenige nennen... wir gehören
dazu!

Fordern Sie unseren Farbprospekt an -
Sie werden begeistert sein.
Tel.: 07826/346 + 0754 Fax: 07826/574

**DAS GUTE VON
Fischer**

Kleiderfabrik - 7631 Schuttertal-Schweighausen

**Neue PLZ
77978**

**KARNEVALSORDEN
VOM HERSTELLER**

RET TEN MAIER

**BENZHOLZSTRASSE 16
73525 SCHWÄBISCH GMÜND**



TEL.
07171-
2506

FAX
07171-
38800

Prinzen(paare) und Dreigestirne grüßen



Koblenz: Prinz Felix I.
& Confluentia Yvonne



Walporzheim: Prinz Wolfgang I.,
Jungfrau Juppichen & Bauer Jürgen



Bonn-Dransdorf: Prinz Bruno I.
& Prinzessin Renate I.



Ulmen: Prinz Norbert I.
& Prinzessin Claudia I.



Oberbieber: Prinz René I.
& Prinzessin Julia I.



Burgen: Prinz Köb II.
& Prinzessin Conny I.



Herschbach/Uww.: Prinz Karl-Heinz I.
& Prinzessin Renate II.



Scheuerfeld: Prinz Kai I.
& Prinzessin Nadine I.



Urmitz: Prinz Jürgen I.
& Prinzessin Christa I.

Glänzen



MIT ORDEN VON
STUFFMANN & Co.

*Stu*co

Bedrucken · Prägen · Verarbeiten
Kunststoff · Metall · Papier · Textil

INDUSTRIESTR. 8 · 54662 SPEICHER
TEL. (0 65 62) 61-0 · FAX (0 65 62) 61 42

„Mer merkt's“, eine Narrenbütt wird 111 Jahre alt

-eb- ST. GOAR. In der Kampagne 1994/95 begeht die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Sangewer ein sehr „merkwürdiges“ Jubiläum, und zwar das einer „Bütt“, die 111 Jahre alt wird.

Man schreibt das Jahr 1884. Die St. Goarer Fastnachtschronik berichtet aus dieser Zeit, daß man nach dem Untergang der Carnevalsgesellschaft „All unner anem Hut“ ein neuer Verein mit dem Namen „Mer merkt's“ aus der Taufe hob. In ihrer Ausgabe vom 11. Januar 1884 ist in der damaligen Lokalzeitung „St. Goarer Kreisblatt“ folgendes zur Vereinsgründung in St. Goarer Dialekt vermerkt:

*„Mer merkt's“, so hon mer en gedaaft,
„Mer merkt's“, so sahn' se All',
Am Sundag werd e ingesaaft
Bei der Wittfraa in dem Saal.*

(Hotel Schneider)

*In Prosa un in Poesie
Hält Mancher seine Vortrag hie,
Un zu 'er schrecklich Mordgeschichte
Fehlt selbst emol die Musik nicht,
Do is es scheen, noch scheener wersch,
Wenn se „All' dhede keeme“,
Un Jeder hätt nit seine Versch'
Vergesse mitzeneeme.*

Euer Hansworscht.

Der Karnevalsverein „Mer merkt's“ veranstaltete in den Jahren 1884 bis 1886 Damensitzungen, eine große Spezial-Revue mit Concert in der „Volkshalle“, Carnevalsumzüge und Maskenbälle. Interessant ist, daß von diesem Karnevalsverein die alte Bütt mit der Aufschrift „Mer merkt's“ heute noch existiert, und man hatte lange gerätselt, was wohl diese Aufschrift bedeutet.

Die Geschichte der Bütt ist wechselvoll. Nach dem Untergang der Gesellschaft „Mer merkt's“ diente sie weiterhin den Nachfolgevereinen „Ba le va“ und „St. Goarer Carnevalsgesellschaft“. Vom Anfang bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts waren es die verschiedenen örtlichen Vereine (Schützengesell-



schaft, Turnverein, kath. Jünglingsverein, Quartettverein, Männergesangverein, kath. Kirchenchor und Fußballclub), die das Fastnachtsbrauchtum in St. Goar hochhielten. Und so wanderte die Bütt von Verein zu Verein und von Lokal zu Lokal. Aufbewahrt wurde sie bis nach dem Krieg im Hotel „Zum goldenen Löwen“ beim damaligen Hotelinhaber Carl Jung. Nach dessen Tod und Übergang des Hotels an einen anderen Besitzer wurde sie mit dem Hotelinventar versteigert. Der damalige und 1. Sitzungspräsident der KG Rot-Weiß Sangewer, Herr Friedel Burch, steigerte die Bütt für 1,- DM und bewahrte sie so vor ihrem Untergang.

Bei Gründung der KG Rot-Weiß Sangewer im Jahre 1967 wurde dann auch eine neue Bütt mit dem Vereinseblem, dem „lachenden Löwen“, geschaffen, aber die alte Bütt ging noch lange nicht in Pension. Bis 1994 fand sie Verwendung



OBERSELTERS

Natürliches Mineralwasser

DIE QUELLE DES LEBENS

OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · Brunnenstraße 1 · 6277 Bad Camberg · Telefon (0 64 83) 60 75 -76

Zwickelbier



unfiltriert wie
in alten Zeiten
nach Hausbrauerart
naturtrüb
hefereich

Zwickelbier ist ein Bier wie in alten Zeiten, als die Familien Brot im Backes und Bier in der Hausbrauerei herstellten.

Zwickelbier kann in Faß und Flasche beim Fachgroßhandel bestellt werden. Infos erteilt Brauerei-Tel.: 02621 / 174 - 0.

bei den jährlichen närrischen Frühlingschoppen im Hotel „Germania“ und zeitweise im Hotel „Zur Loreley“. Nach der Veräußerung des Hotels „Germania“ im Frühjahr 1994 ist die Bütt nun im Besitz der KG Rot-Weiß Sangewer und wird im Jahre 1995 111 Jahre alt. Der Zahn der Zeit ist nicht spurlos an ihr vorübergegangen, so daß sie etwas wackelig geworden ist. Sie soll daher ein wenig restauriert und in altem Glanz bei den

Veranstaltungen der kommenden Kampagne einen Ehrenplatz bekommen. Ihr zu Ehren heißt dann auch das Motto der Session 1994/95: „111 Jahre, Merkt's“ und auch der neue Orden ist entsprechend gestaltet.

Im Bewußtsein einer alten rheinischen Karnevalstradition wird die KG Rot-Weiß Sangewer die alte Bütt auch für kommende Generationen pflegen und erhalten.



Franz Karbach

Rüngsdorfer Straße 18
53173 Bonn Bad Godesberg



Karnevalsmützen (eigene Fabrikation)
Firmen - Vereinsabzeichen
Wimpel - Tischbanner

Plissee
Stickereien
Monogramme

Tel.: 0228 - 35 19 05 Fax: 0228 - 36 10 94

Lieferant des Festausschusses Bonner Karneval



Foto: -ps-

Wieder ein voller Erfolg war das Musikseminar der RKK-Musikgeschäftsstelle, welches in den RKK-Geschäftsräumen in Kettig stattfand. „Musiklehrer“ Hofferer referierte mit großem Sachverstand. Alle Teilnehmer waren sich einig, diese Art von Seminaren so schnell wie möglich zu wiederholen.

**Ihr Lieferant
für Karnevalsstoffe:**

Strang
GmbH

**Ihr Fachgeschäft
für Stoffe und Damenmoden**

KOBLENZ · Löhrrstraße 54 · Fernsprecher 3 33 31

„Wir schneiden zu“

Fordern Sie unseren kostenlosen Stoffprospekt an.

BEI MIR SPAREN SIE.....

Jetzt auch bei mir!
FOTO-ORDEN FÜR PRINZESSINNEN+
FÜR PRINZENPAARE+ FÜR PRÄSIDENTEN!

NEU !!
Für Ehrungen, Jubiläen,
Gastgeschenke usw.
fertige ich nach
Ihrem Motiv:
Wandteiler u. Kacheln
Einmalig im Preis



BARES GELD!!

HELAU



MIKO
Karnevalorden
Aus Hirschhorn

Der Perle des Neckartals!

Prospekt u. Musterorden kostenlos anfordern.

Klaus Mikolajczyk

Eigene Karnevalordenherstellung

Schönbrunner Straße 8

69434 Hirschhorn / N.

Tel. 06272 / 2640 täglich

3. September 1995

Ausrichter:

**Narrencorps Blau-Gold 1966 Rheinbach e.V.
Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach e.V.**



RKK-

Musik-

Tag

'95

in

RHEINBACH

Die Bütt – Redaktion



✧ Chefredakteur
PETER SCHMORLEIZ -ps-
Weißenthurmer Straße 46
Telefon 0 26 37/84 14
56220 Kettig

stv. Chefredakteur ✧
HELMUT HOHL -hh-
Mittelstraße 22
Telefon 0 26 21/47 75
56112 Lahnstein



✧ Pressereferent
WALTER FABRITIUS -wf-
Waldstraße 31
Telefon 0 26 33/9 69 24
53498 Bad Breisig

Redakteure

HERBERT BECKER -hb- ✧
Lindenweg 23
Telefon 0 65 02/39 58
54338 Schweich



✧ HEINZ FRICKEL -hf-
Karbachstraße 19
Telefon 0 26 31/7 28 09
56567 Neuwied

AMAL KHALIL -ak- ✧
Kleinmaischeider Straße 1
Telefon 0 26 89/55 51
56276 Großmaischied





◇ MARGRET PIROTH -mp-
 Bleichstraße 20
 Telefon 0 26 26/65 51 u. 71 77
 Fax 7 04 45
 56249 Herschbach/Uww.

HANS PREUSS -hp- ◇

Im Pfaffenacker 29
 Telefon 0 26 30/4 94 30
 56218 Mülheim - Kärlich



◇ REINER SCHMITT -rs-
 Altschmiedestraße 3
 Telefon 0 65 26/84 52
 54669 Bollendorf

WILFRIED THÜNKER -wt- ◇

Endenicher Allee 66
 Telefon 02 28/65 59 37
 53115 Bonn



Bild-Redakteure



◇ „SCHOSCH“ JÄCKEL -hgj-
 Görgenstraße 3
 Telefon 02 61/3 1144 u. 3 39 84
 56068 Koblenz

BERND HUNDER -bh- ◇

Ringstraße 33
 Telefon 0 26 30/30 74
 56218 Mülheim - Kärlich



ORDEN PUNKTLE PLAKETTEN ABZEICHEN UND MEDAILLEN UND VIELES MEHR!



Bitte kostenlosen Farbkatalog anfordern!



Kunstprägestalt HENECKA GmbH
Fabrik für Vereins- u. Festbedarf

75175 Pforzheim · Postfach 1030 · Lindenstr. 50 · Tel. (0 72 31) 1 26 73 + 35 42 85 · Fax 35 21 48

Randnotizen

TRIER-EUREN/SCHWEICH-ISSEL. Zufälle gibt's: Da hatten der Karnevals-Club „Grün-Weiß“ Euren 1979 e. V. und der Isser Culturverein 1970 e. V. die gleiche Idee für ihr Motto. Beide kamen zu dem Ergebnis: „Träume werden wahr . . .“ Na, dann träumt mal schön am Moselstrand! Wovon? Von einer tollen Session natürlich!



NEUWIED. Die Ehrengarde der Stadt Neuwied hat einen neuen Vorsitzenden. Manfred Wertgen führt nun als neuer Kommandeur die bekannte Truppe. Stellvertreter sind Yvonne Klärle und Olaf Spohr. Ansonsten sind noch viele „altbekannte Gesichter“ im neuen Vorstand wiederzufinden, wie z. B. Präsident Hans Michael Wertgen und sein Vize Günter Kutscher, der Geschäftsführer Reinhold Mohr, der Zahlmeister Hans Wilhelm Schabak und als Schriftführerin Caludia Arenz. Nicht zu vergessen die Kommandeure des Reservistencorps Günter Kutscher, Renate Klapert, Freddi Winter und Harald Schröder!



WINDHAGEN. Mit „Windhagen – ein Heimatbuch“ wurde im Bürgerhaus Windhagen erstmals eine umfassende geschichtliche Darstellung der Gemeinde Windhagen vorgestellt. Nach Beratungen in Gemeinderat, Umwelt- und Kulturausschuß konnte durch Aufrufe in der Bevölkerung und intensive Bemühungen von Ortsbürgermeister Josef Rüddel, der auch ehemaliger Prinz und Senator der „KG Wenter Klaavbröder“ ist, ein Chronikkreis gegründet werden. Diesem gehört auch der Karnevalsgesellschafts-Vorsitzende Erwin Rüddel an. Rüddel und seine Kollegen Dieter Ehlen, Hans

Heberer, Hans Lahr, Ernst-Dieter Meyer, Günther Muders, Alfred Tiemeyer und Helmut Wolff haben über zwei Jahre recherchiert, Fotomaterial gesichtet, ältere Mitbürger befragt und sich regelmäßig getroffen. Für ihre Arbeit wurden alle vom Ortsbürgermeister mit einer Ehrenschiefertafel der Ortsgemeinde ausgezeichnet. Auch Heimatkundler wie Anton Stockhausen, Karl-Heinz Höfer und Elli Lind haben am Werden des 392 Seiten umfassenden Heimatbuches mit über 120 Abbildungen und Fotos mitgewirkt. Es enthält interessante Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinde Windhagen, berichtet über heimatliche Bräuche, Anekdoten, Sagen und amüsante Geschichten, erklärt ausführlich den Windhagener Dialekt und stellt das Vereinsleben vor, in dem natürlich auch die KG Wenter Klaavbröder/die blau-weißen Funken und der Möhnenclub Rubbeldidupp nicht fehlen dürfen. Das im renommierten Bonner Economica-Verlag Bonn erschienene, von der Ortsgemeinde Windhagen herausgegebene Buch ist in einer Auflage von 2.500 Stück u. a. beim Windhagener KG-Vorsitzenden Erwin Rüdell, sowie in der örtlichen Raiffeisenbank und im Lebensmittelhandel Hecken, dessen Inhaber Mitglied der Klaavbröder ist, erhältlich.



NEUWIED-FELDKIRCHEN. Ihr 20jähriges Vereinsjubiläum begingen die „Lustigen Möhnen St. Michael“ aus Feldkirchen. Doch sie dachten nicht nur ans Feiern, sondern auch an Menschen, denen es nicht so gut geht. So überreichten sie an die Leitung des Fördervereins der Landes-Blindenschule einen Scheck über 1.500,- DM (Foto: Rhein-Zeitung). Eine tolle Sache und Herzlichen Glückwunsch!



FÜRTHEN/SIEG. Vor vier Jahren gehörten sie noch einer Karnevalsgesellschaft an: Sechs tanzbegeisterte junge Leute, die bei einem gemütlichen Beisammensein im März 1994 auf die Idee kamen, doch wieder eine Tanzgruppe zu gründen. Eine gute



Idee! Als dann noch fünf weitere Tanzmitglieder hinzukamen, stand der Gründung der Showtanzgruppe „Die Flamingos“ Fürthen 1994 nichts mehr im Wege. Zwischenzeitlich sind sie auch Mitglied im RKK geworden und wollen das Publikum auf jede Art von Veranstaltungen erfreuen. Wie steht es so schön auf der Visitenkarte: „Ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum und andere Festlichkeit – Alle Zeit für Sie bereit.“ Sicherlich wird man noch einiges von der Sieg hören. DIE BÜTT wünscht dem jungen Verein viel Erfolg. Informationen erteilen

Birgit und Joachim König, Hammer Straße 9, 57539 Fürthen/Sieg unter Telefon 0 26 82/38 10.



LANGSUR. Einen tollen Orden stellte der Karnevalsverein Langsur 1979 e. V. vor. Mottogerecht der Entwurf: „Disneyland am Sauerstrand.“ Eine gelungene Sache, die wir Ihnen natürlich auch im Bild vorstellen wollen (siehe Zeichnung). So steht der Regentschaft von Seiner Tollität Prinz Peter I. von der Laasa Brück und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Dagmar I. aus dem Puppenhaus nichts mehr im Wege. Drei Kappensitzungen, ein Preismaskenball, Kinderkarneval und natürlich der Umzug am Karnevalsdienstag versprechen eine tolle Session!





HOPPSTÄTTEN-WEIERSBACH. Wir kannten sie bereits vom RKK-Tag 1992, als sie stimmungsgewaltig unseren damaligen Schirmherrn Rudolf Scharping in Bad Breisig willkommen geheißen haben (Foto), das Hoppstädten-Weiersbacher Schubkarrenrennkomitee 1935. Jetzt sind sie auch RKK-Mitglied geworden; wir freuen uns darüber. Das traditionelle Schubkarrenrennen soll am 1. Oktober 1995 aus Anlaß des 60jährigen Bestehens in Hoppstädten-Weiersbach durchgeführt werden. Der Vorstand hofft, daß viele RKK-Freunde den Weg in den bekannten Doppelort finden werden, um bei diesem Erlebnis dabei zu sein. DIE BÜTT wünscht schon heute viel Erfolg und wird natürlich in der Dezember-Ausgabe dieses Jahres darüber berichten.



RANSBACH-BAUMBACH. Seit dem 11. 11. präsentiert der Raasber Möhnen-Club 86 e. V. seine Obermöhn für die Session 1995. Die Vorsitzende Barbara Schilling-Novak wurde am 13. Januar zur neuen Herrscherin über die Weiblichkeit der Westerwaldstadt proklamiert. Als „Barbara I. aus dem Hause der Komödianten und Gaukler“ wird sie – genau wie ihre Vorgängerinnen – mit viel Elan das Narrenschiff der Raasber Möhnen durch die „stürmischen“ Wochen steuern!



BOLLENDORF. In der Südeifel-Karnevalsmetropole Bollendorf gelang der Sessionsstart unter dem Motto: „Nerenst sen d' Foosboken sou a Doart, wie a Bollonia op dem Noaremoart.“ Über hundert Gäste drängten sich in den Räumen des Hotels Hauer, in dem erstmals unter dem Präsidenten Reiner Schmitt die Eröffnung bereits am 11. 11. statt fand. Nach der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste gab es rauschenden Beifall für das neue Kinderprinzenpaar Marco I. und Christina I. Ein Prinzenpaar für die „Großen“ konnte leider noch nicht präsentiert werden. Nach einigen Ehrungen folgte ein Programm mit Büttreden und Schunkelliedern. Ein zünftiger Sessionsstart, der Großes ahnen läßt.



WAXWEILER. Fast wäre die Prinzenkürung in der Eifelgemeinde in die Hose gegangen. Vorgänger, Exprinz Helmut I. hatte den von Bürgermeister Klaus Juchmes in der letzten Session übergebenen Stadtschlüssel verlegt. Dennoch ging die Prinzenproklamation ohne Pannen über die Bühne. Es regieren künftig Seine Tollität Ralf I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Liane. Die erste revolutionäre Neuerung des neuen Prinzenpaares war die Ankündigung, daß künftig nicht mehr „Waxweiler Helau“ gerufen werden darf, sondern „Waxweilisch Helau“! Es folgte ein großes Programm mit Tänzen und Büttreden. Ein toller Einstieg in die fünfte Jahreszeit!



WINDHAGEN. Mit der fünften Herrensitzung (DIE BÜTT berichtete schon früher darüber) eröffnete die KG „WenterKlaabbröder“ wieder die Session in der ausverkauften Sporthalle der Westerwaldgemeinde. Bekannte Namen, wie „Et Botterblömche“ (Hans Bols), Willi Binzen aus Düsseldorf, Höhner-Mitbegründer Peter Horn, „Die Kolibris“ aus Neuss und das „Süper Duett“ (Hans Süper und sein neuer Partner Werner Keppel). Die Showtanzgruppe „Fiesta Brazil“, die Tanzgruppe „Wenter Schwälbchen“ und die Meistergarde „Blau-Weiß“ Windhagen sorgten für den nötigen Tanz-Show-Effekt und für den Gesang noch einmal „De Jonge“ aus Köln. Charmanter Star war Nummerngirl Alexa aus Nürnberg. Kölsch vom Dom in Pittermännchen zum Selberzapfen (warum kommt eigentlich kein anderer Verein auf die Idee?) gehörten wie immer zu der Herrensitzung, die nach fast sechs Stunden zu Ende ging.

In eigener Sache: „Randnotizen“ nennt sich die Rubrik in der BÜTT, in der in wenigen Zeilen wichtige und auch lustige Gegebenheiten auch aus Ihrem Verein stehen können. Teilen Sie uns doch jeweils rechtzeitig Ihre Kurzmeldung mit! Nicht immer hat DIE BÜTT ausreichend Platz für lange Artikel! Und im übrigen: Kurzes wird viel aufmerksamer gelesen, oder!? Also: Her mit der Information!

Anschrift: RKK, Postfach 11 11, 56220 Kettig, Tel./Fax 0 26 37/28 18

Die „Null“ fehlte

-hh- SIEGBURG. Plötzlich war sie weg, die Tafel mit der Ziffer „0“ bei einem Wertungsrichter. Irgendwer muß die „0“ bei den Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften in Siegburg gebraucht haben. Fehlte sie etwa an einer bestimmten Tür, auf der sie doppelt vorkommen muß? Mit einer Ersatzkarte konnte jedoch weitergewertet werden.

Das Seniorenturnier der von den Husaren Schwarz-Weiß Siegburg organisierten Meisterschaften hatte einiges an Brisanz zu bieten. RKK-Tanzturnier-Obfrau Käthe Bischoff mußte die Tanzgarde des KV Rot-Weiß Kaldauen aus der Wertung nehmen, da sie nicht nur mit Techno-Musik einmarschierten, sondern auch auf Techno-Musik tanzen. Dies nötigte den Trainer der Gruppe zu bemerken: „Die Wertungsrichter sind ja alte Fregatten.“ Kurzerhand zog er auch sein gemeldetes Solomariechen Bianca Schubert aus Protest zurück. Eigentlich schade, denn die Aktiven selbst können ja oftmals nichts für die Ideen ihrer Trainer . . . !

Eine spannende Entscheidung um die Plätze zwei und drei bei den Tanzpaaren sorgte auch für tanzsportliche Brisanz: Mit 45,8 (64,1) Punkten absolut punktgleich waren Tina Milas und Marco Schmitz (Schwerfe blieb Schwerfe) und Anja Otto und Uwe Kawohl (Grün-Weiß Siegburg) von der RKK-Jury bewertet worden. Der Würfel mußte über die Platzierung entscheiden. Schließlich machten die Siegburger die glücklicheren Gesichter. Überhaupt wurde das Publikum von den Aktiven mit hohen tänzerischen Leistungen für die unschönen Begebenheiten vollends entschädigt. Mit 47,4 Punkten überflügelte Saskia Krappen (KG Bröcker Waatteratte) sämtliche Konkurrenz und siegte mit der höchsten Tageswertung bei den Solo-Tanzmariechen.

Harmonischer als das Senioren-Turnier verlief am Vortag das Turnier der Junioren und Kinder. Turnierleiter Jürgen Pützstück konnte nur strahlen, war ihm die Organisation doch bestens gelungen, trotz einiger Pannen bei Zulieferern. Eine Puppe brachte Anika Wassong Glück. „Geh' schnell meine Puppe holen!“, rief sie ihrer Trainerin zu, die auch gehorchte. Der Lohn: 46,0 Punkte und der Titel bei den Kinder-Solo-Mariechen!

Unterschiedliche Gefühle prägten die Junioren-Meisterschaften. Für die Titelverteidigerin bei den Solo-Tanzmariechen, Sarah Gianmoena (Düren), war es ein schwerer Gang zur Turnierleitung, um zu erklären, daß sie wegen einer Verletzung nicht starten konnte. Ihr Herz blutete, aber ein verantwortungsbewußter Vater hatte so entschieden. „Mit angeknackstem Knöchel sollte keiner tanzen, sondern zuerst die Verletzung auskurieren!“ Die Tochter sah dies letztlich ein . . . ! Weitere Tränen waren im Saal ebenfalls noch auszumachen: Die Junioren des CCO Lahnstein erreichten bei den Damengarden den dritten Platz und Freudentränen flossen über die Wangen der Tänzerinnen und auch einiger Eltern! Schön, wenn man sich auch noch über eine gute Platzierung freuen kann!

Beim Schautanz der Mädchen war eine Tänzerin der „Nixen vom Märchensee“ besonders aufmerksam: Mit einem Klaps auf den Po korrigierte sie eine vor ihr tanzende Kollegin und hatte somit großen Anteil am letztlich erzielten Vize-Meister-Titel.

Schon heute darf man sich auf die Meisterschaften 1995 freuen, die sicherlich wieder mit großen niveauvollen Starterlisten aufwarten werden.

4. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Laien-Tanzsport

Veranstalter: Husaren Schwarz-Weiß Siegburg

Turnierleiter: Jürgen Pützstück

KKK-Obfrau: Käthe Bischoff

Siegerliste

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

A. KINDER

Disziplin II
Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (3)

1. Deichstadtzwerg der 1. Deichstadt-TG Neuwied
2. KG "Für uns Pänz" Seelscheid
3. Blau-Wiesse Funken Wahn

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Mädchencorps (3)

1. Rote Funken Ippendorf
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
3. Husaren "Schwarz-Weiß" Siegburg

Disziplin IV
Gardetanz –
Paare
(7)

1. Deichstadtzwerg der 1. Deichstadt-TG Neuwied
Sarah Krimziegelmeier und Domenik Spano
2. 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied
Lucia Cleopazzo und Luigi D'Errico
3. KCSK Simmern
Michaela Koller und Adrian Ludwig

Disziplin V
Gardetanz –
Solo
(7)

1. KG "Schwerfe blieb Schwerfe"
Anika Wassong
2. Jugendfunkengarde Blaue Funken Andernach
Daniela Wiss
3. KG Herschbach 1912 e.V.
Ramona Piroth

B. JUNIOREN

Disziplin II
Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (1)

1. Blau-Wiesse Funken Wahn

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Mädchencorps (10)

1. KG "Husaren Schwarz-Weiß" Siegburg
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
3. CCO Lahnstein

Disziplin IV
Gardetanz –
Paare
(3)

1. Mini-Husaren "Blau-Weiß" Metternich
Simone Engels und Peter Walden
2. KG "Schwerfe blieb Schwerfe"
Clarissa Schulte und Carsten Schmitz
3. Alt Linden Hannover
Daniela Schlemmert und Andreas Hagemann

Disziplin V
Gardetanz –
Solo
 (16)

1. KG "Husaren Schwarz-Weiß" Siegburg
 Susanne Komischke
2. KCSK Simmern
 Yvonne Ludwig
3. KG "Scherfe bliev Schwerfe"
 Tina Milas

Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemische Formation (2)

1. TV Ruppichterath-Bröhlalpänz
2. Magic Dancers (SV Kripp) Remagen

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Mädchenformation (4)

1. KG "Hetzbröder" Adendorf
2. Nixen vom Märchensee Königswinter
3. TC Rot-Weiß Oelinghoven

C. SENIOREN

Disziplin I
Gardetanz – Gruppe
Herrengarde (1)

1. KG "So sind wir" Buchholz

Disziplin II
Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (3)

1. TC Blau-Weiß Windhagen
2. KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg
3. KG "Für uns Pänz" Neunkirchen-Seelscheid

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Damencorps (10)

1. KG "Jüzenije Plüme" Düren
2. 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied
3. KG "So sind wir" Buchholz

Disziplin IV
Gardetanz –
Paare
 (6)

1. KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg
 Daniela Hemgenberg und Dirk Schönborn
2. KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg
 Anja Otto und Uwe Kawohl
3. KG "Schwerfe bliev Schwerfe"
 Tina Milas und Marco Schmitz

Disziplin V
Gardetanz –
Solo
 (5)

1. KG Bröcker Waaterratte Oberbrach
 Saskia Krabben
2. KCSK Simmern
 Christiane Krug
3. KG Löstige Kings, Merken
 Britta Ziller

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (9)

1. Karins Tanzgruppe Mendig
2. Eintracht Guckheim
3. TC Andernacher Siebenschläfer

Disziplin X
Schaudarbietung (1)

1. Sayner Fünkchen der KG Sayn



SONDERPREISE

Höchste Tageswertung Solo:

- A. KINDER: Anika Wassong, KG "Schwerfe blieb Schwerfe"
 Disziplin: IV – Punktzahl: 46,0
- C. SENIOREN: Saskia Krabben, KG Bröcker Waaterratte Oberbruch
 Disziplin: V – Punktzahl: 47,4

Höchste Tageswertung Paare:

- B. JUNIOREN: Simone Engel/Peter Walden, Minihusaren Blau-Weiß Metternich
 Disziplin: IV – Punktzahl: 46,0

Siegburg, den 3./4. Dezember 1994

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Planen Sie Ihre Feste nicht ohne uns!

Gaarant-Musik, der Spezialist für den deutschen Schlager.
 Bei uns finden Sie: PETER ORLOFF, GRAHAM BONNEY, IBO,
 ANDREAS MARTIN, JÜRGEN DREWS u. v. a.
 Management von Boney M. (Bobby-Farrell-Show) in Deutschland.

Gaarant-Musik

Burgstraße 5 · 52249 Eschweiler
 Telefon 0 24 03/3 67 24 oder 2 95 69 · Fax 0 24 03/3 69 23

Karneval mit netten Typen

Luftschlange grüßt Pappnase



Nette Edel Pils: Da trinkt man gerne mit.

Marion Ruhmann wurde 50 Jahre jung

-ps- REMAGEN. Wenn wir es nicht ganz genau wüßten und auch das Stammbuch es nicht ausweisen würde, wir würden es nicht glauben. Unsere Fachreferentin Marion Ruhmann wurde 50 Jahre jung! Und viele, viele Freunde kamen zur großen Geburtstagsparty.

Was viele nicht wissen: Marion Ruhmann wurde in Neustadt/Sachsen als siebtes von acht Kindern geboren. Die 85jährige Mutter lebt heute im Schwarzwald und kann die stolze Zahl von 50 Enkelkindern (28 Enkel und 22 Urenkel) zu ihren Lieben zählen. Die rüstige Dame war natürlich auch zu Gast an diesem Abend, zu dem „ihre Mädchen“, die „Remagener Twirling-Sticks“, ein Programm zusammengestellt hatten, das sich sehen lassen konnte. In seiner Ansprache und Gratulation lobte RKK-Präsident Peter Schmorleiz nicht nur den guten Jahrgang von Marion Ruhmann (er ist Jahrgangskollege), sondern auch ihre großen sportlichen Erfolge, die



sie mit den Twirling-Sticks erringen konnte: z. B. zweimal Landesmeister von Rheinland-Pfalz 1991/92 und 1993/94. Natürlich würdigte er auch die Verdienste als RKK-Fachreferentin für Majoretten und dankte ihr im Namen aller Gruppen, die immer wieder auf ihren Rat rechnen können. Natürlich wollen wir auch einige Programmpunkte an diesem Abend erwähnen: Männer-Ballett, Stadtsoldatenkorps Remagen brachte Ständchen und natürlich Tanzdarbietungen. Besonders zu erwähnen der Solotanz von Tochter Ramona. Sohn Jörg hatte den Thekendienst übernommen und die Männer bzw. Freunde der Twirling-Sticks halfen beim Service kräftig mit. Versteht sich von selbst, daß die jungen Damen auch das Büfett selbst angerichtet hatten – eine Augen- und Gaumenweide! Aber wichtigstes Geschenk von den Mädchen: Eine Wochenendreise nach Wahl zum Ausspannen von den vielen Trainingsstunden die sie mit ihnen verbringt, aber auch von den vielen, vielen Stunden an der Nähmaschine, da sie auch noch alle Uniformen bzw. Kostüme für die gesamte Gruppe (20 junge Damen) selbst näht! DIE BÜTT schließt sich dem Reigen der Gratulanten an. Ein Prosit auf die nächsten fünfzig Jahre, liebe Marion Ruhmann!



Brösel Häppchen

Unterhaltungsprogramme

Spaß u. Stimmung pur

Neugierig? Moderationen aller Art
Anrufen!! Kritisches und Nachdenkliches

Tel./Fax: Preise zum Kennenlernen
0 27 44 - Christoph Düber
66 97 Grubenweg 13 · 57562 Herdorf

KOMPOSITIONEN IN FARBE AUF DER HAUT

In ein paar Minuten haben Sie
ein neues Gesicht. Ein Kunst-
werk auf die Haut gezaubert . . .

SCHMINK-ATELIER „Muschka“

Alte Bahnhofstr. 5 · 44892 Bochum

Telefon/Fax 02 34/29 61 97

für exklusive
Galas, Kinderfeste,
Feiern u. Bodypainting etc.



Tanzgruppe „Moselglück“ aus Cochem wurde Sieger in der Jahreswertung des RKK

-hh- MÜLHEIM-KÄRLICH. Für alle Anwesenden der RKK-Abschlußdiskussion war es eine große Überraschung, als der Leiter der RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, Walter Piroth, das Geheimnis lüftete und bekannt gab, daß die Tanzgruppe „Moselglück“ aus Cochem zum Sieger in der RKK-Jahreswertung 1994 ausgewählt wurde. Mit dieser Meldung beschloß Walter Piroth die Abschlußdiskussion 1994, die – dank des ausführlichen Referates von Dr. med. Mathias Zufall – für alle Teilnehmer sehr lehrreich und interessant ablief.

Zu Beginn der Tagung wurden die Tanzturniere des letzten Jahres noch einmal durchgesprochen. Dabei wurde mißbilligend festgestellt, daß die Veranstalter Bannberscheid, Bendorf und Beuren keinen Vertreter zur Abschlußdiskussion entsandt hatten. Es wurde viel Lob für Organisatoren ausgesprochen, aber auch einige Anregungen gegeben.

So sollen in Zukunft die Pausen frühzeitiger durch die Turnierleitungen bekanntgegeben werden, damit die Aktiven nicht zu lange in kompletten Uniformen und Kostümen ausharren müssen (im Sommer sehr unangenehm) und das Aufwärmen besser planen können. Lange Zwischenprogramme (z. B. in Engers und Bannberscheid) sollen unterbleiben. Auch alt eingesessene Turniere sollten noch mit der nötigen Sorgfalt organisiert werden. Ausgerechnet in Engers (im 17. Turnierjahr!) war – so war es im Bericht der Turnirobfrau zu lesen – von einer Organisation nichts zu spüren und der ahnungslose Turnierleiter total über-

fordert. Der Veranstalter versprach Besserung.

Die Aktiven selbst sollten sich und auch die mit angereisten Fans so in der Gewalt haben, daß Unmutsäußerungen über Wertungen unterbleiben und bei der Siegerehrung auf der Bühne gegenüber Mitbewerbern keine böswilligen Äußerungen getätigt werden. Trainer und Betreuer sollten soviel Verantwortungsbeußtsein haben, daß sie keine 4jährigen Solo-Tanzmariechen in der Wertung starten lassen. Als Einlage ist eine solche Darbietung natürlich willkommen.

Nach der allgemeinen Aussprache konnte Dr. med. M. Zufall auf den Laien-Tanzsport aus medizinischer Sicht eingehen. Er hat der Redaktion eine Ausarbeitung überlassen, die Sie auf der Seite 51 finden.

Der Antrag, eine Disziplin „Gardetanz/ Synchronanz“ (zwei Solistinnen) einzuführen, wurde kurz diskutiert, allerdings dann abgelehnt.

„Eine Herrengarde muß mit den Waffen (Säbel, Gewehre, Lanzen etc.) tanzen“, meinten einige Diskussionsteilnehmer. Im Tanzturnierausschuß soll darüber beraten werden und ggf. ein Änderungsvorschlag zu den Richtlinien eingebracht werden.

Diese Abschlußdiskussion, die es übrigens nur beim RKK gibt, war wieder ein voller Erfolg. Daher alle Veranstalter, Obleute, Wertungsrichter und Teilnehmer vormerken: 18. November 1995, gleicher Ort, gleiche Halle **ABSCHLUSSDISKUSION TANZTURNIERE 1995!**

Vereine suchen – Vereine bieten

Der **Karnevals-Verein „Kylltalararren“ Jünkerath e. V.** verkauft einen Karnevalswagen-
aufbau, Thema: Polar, fünf mannshohe Pinguine, drei davon mit Motor beweglich,
ein Iglu, Preisvorstellung 450,- DM. Anfragen an Wolfgang Bauschen, Telefon
0 65 97/34 21.



Suche dringend das Buch „**2000 Jahre Karneval in Koblenz**“ von Dieter Buslau.
Angebote an: RKK-Präsident Peter Schmorleiz unter Telefon 0 26 37/84 14 oder
02 61/1 20 25 06 (dienstl.).



Die **Karnevals-Gesellschaft „Flück-Flück“ Limbach 1926 e. V.** verkauft nach dem Veilchen-
dienstagszug 1995 seinen Wa-
gen-
aufbau „Prinzen-Prunkwa-
gen“. Sehr angenehme Bauwei-
se, da alle Teile durch Verschrau-
bungen auf- und abgebaut wer-
den können. Höhe 3,75 m, Länge
5 m, Tiefe 2 m. Anfragen an Wer-
ner Schneider, Telefon 0 26 83/
66 30, und Karl-Heinz Dippel,
Telefon 0 26 83/67 15.



Die **Karnevals-Gesellschaft „Mir hale Pohl“ Leutesdorf e. V.** verkauft ein Narren-
schiff in Form eines Rheindampfers. Der Aufbau ist auf einem Traktor, welcher
mitverkauft werden soll. Preis VB. Anfragen an den Präsidenten Anton Schumacher
unter Telefon 0 26 31/7 22 97 (ab 18.30 Uhr).



Der **Emmelshausener Carnevals-Verein e. V.** bietet an: Ein Weinfäß aus Holz, sehr
gut geeignet als Motivwagen in Karnevalsumzügen, auch für Blüten- und Weinfeste.
Anfragen an Werner Steffen, Telefon 0 67 47/61 64.



Die **Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.** vermittelt für Rosenmontag und
Veilchendienstag in ihrer Nachbarschaft Prunk- und Motivwagen. Auskunft erteilt die
Geschäftsführerin Karin Dötsch unter Telefon 0 26 30/17 77.





Der **Karnevals-Verein „Trealava Gäken“ Trierweiler e. V.** verkauft einen Karnevalswagenaufsatz in Form einer Gondel. Die Gondel hat ein eisernes Grundgestell und wird auf einen Plateauwagen montiert. Als Prinzenwagen bestens geeignet. Anfragen an Wolfgang Felter, Telefon 06 51/ 8 46 74.



Der **Festausschuß Godesberger Karneval e. V.** verkauft einen Karnevalswagen mit Aufbau. Länge 6,20 m, Breite 2,30 m, Höhe 1,00 m, Höhe mit Aufbau 3,90 m. Im Aufbau ist Platz für 2-3 Personen. Deshalb ideal für Zugleiter oder Präsident(in). Anfragen an Günther Rücker, Telefon 02 28/ 37 83 33.



Ein paar Kölner Zahlen . . .

-hgj- KÖLN. Ganz in seinem Element war wieder einmal der Zugleiter des Festkomitees Kölner Karneval, Alexander von Chiari, als er am 6. Januar im Gürzenich-Grill die Entwürfe des diesjährigen Kölner Rosenmontagszuges präsentieren durfte. Der „Zoch“ mit dem Motto „Colonia ruft die Narren aller Länder“ trägt wie in den Vorjahren auch für 1995 wieder die Handschrift von Chiari und beinhaltet teils witzige Persiflagen, aber auch bissige und kritische Akzente. Einen breiten Rahmen nehmen natürlich Kölner Themen ein, aber auch die Weltpolitik kriegt ihr Fett ab. Wunder schön dargestellt ist eine alte Hanse-

kogge, auf der Oberbürgermeister Norbert Burger mit 21 Repräsentanten der Kölner Partnerstädte im „Zoch“ mitfährt. Insgesamt nehmen 8.000 Menschen aktiv am Rosenmontagszug teil, wobei ein Drittel weiblich ist. Die Mitwirkenden des Kölner Zugs werfen insgesamt 135 Tonnen Süßigkeiten von den 76 Festwagen. 111 Kapellen, darunter auch die Günter-Noris-Bigband, neun Kapellen aus Europa und eine Band aus Brasilien sorgen für die richtigen Töne. Zudem wird der Zug noch farbenfroher, denn von Chiari hat für 1995 1.300 neue Kostüme anschaffen lassen. 3 x „Kölle Alaaf“!

Publikum spendete nicht nur Beifall

– Starke Schautanzdisziplin in Siershahn –

-mp- SIERSHAHN. Bereits zum 10. Mal lud der TuS Bannberscheid 07 zum Westerwald-Tanzturnier nach Siershahn ein. Obwohl eigentlich eine kleine Jubiläumsveranstaltung – doch leider entpuppte sich der Abend nicht gerade zum Feiern. Die Halle war voll besetzt – was will man mehr? Aber statt Beifall gab es oft Buhrufe – und die Turnierleitung schritt nicht ein.

Bei den Gardedisziplinen war eigentlich noch alles in Ordnung, Spitzenreiter TC Blau-Weiß Windhagen siegte bei der gemischten Garde erwartungsgemäß vor der KG Seelscheid und der Garde Laguna Mayen. Mit großem Vorsprung (2,2 Punkte) gewannen verdient bei den Damengarden die Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid, vor den Garden der KG Herschbach und der KG Kleinmaischeid.

Nach einem Zwischenintermezzo – die ehemaligen Landesmeister Elke und Frank Nordwig im Gardepaartanz zeigten eine Mischung aus Garde- und Showtanz – folgte eine fast einstündige Pause, die damit zu lang geraten war. Eigentlich sollte ein Tanzturnier zügig durchgeführt werden.

Nicht ausgeschrieben waren die Solo-Gardedisziplinen, Majoretten und Volkstänze, so daß nach der Pause die starke Damenschautanzdisziplin begann. Elf Gruppen tanzten um die Plätze. Bei den vielen schönen Themen, Bildern und Tänzen hatte es die Jury nicht ganz einfach, die ersten Plätze auszusuchen bzw. zu werten. Eigentlich fehlte nur noch Karins Tanzgruppe aus Mendig und alle Elitegruppen aus Rheinland-Pfalz wären am Start gewesen. Nicht nur, daß sich alle Gruppen für die offiziellen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften (mit dem Sportministerium) qualifizierten, es gab Wertun-

gen die nur um Zehntel-Punkte differierten. Eine fachlich hervorragende Leistung der Wertungsrichter. Eigentlich ein absolutes Erlebnis, wenn sich das Publikum mit der Wertung zufrieden gezeigt hätte. Zunächst buhten einige Schlachtenbummler der mitangereisten Gruppen und das Publikum buhte mit?! So wurde z. B. die Siegergruppe aus Meudt, die in absoluter Topform antrat, von einigen Besuchern ausgepiffen, anstatt beklatscht! Hier hätte die Turnierleitung eingreifen müssen. Obwohl alle Gruppen hervorragend waren, gab es doch drei knappe Sieger. Nach der genannten Gruppe des TV Meudt III folgten auf Platz zwei und drei die Gruppen „Expose“ aus Westermöhe und Guckheim (Eintracht Guckheim I). Apropos Buhrufe und Pfiffe: Als um Mitternacht einer Wertungsrichterin zum Geburtstag gratuliert werden sollte und öfters, wenn die zuständige Obfrau Karin Becker-Schmitt zu erklären versuchte, ging dieses „Konzert“ weiter. Eine eigenartige Gratulation.

Bei der Disziplin Schaudarbietung trat, durch die kurzfristige Absage der Lokalmatadoren „Fantasy of Dance“ Siershahn, nur noch das TC Blau-Weiß Dorchheim an, das aber leider keine fertige Schaudarbietung bot.

Abschließend bleibt zu hoffen, daß die künftigen Turniere wieder an die früheren fair laufenden Turniere anschließen. Vielleicht sollte sich der TuS Bannberscheid überlegen, doch einmal alle Disziplinen auszuschreiben. Die Vielfalt des Laien-Tanzsports wäre sicherlich auch für das Westerwälder Publikum interessant. Sicherlich wird dieses Turnier noch Diskussionsstoff bei der Abschlußdiskussion bieten, bei der hoffentlich alle Beteiligten (auch der Veranstalter) anwesend sein werden.



Jazztanzgruppe des KSV Wirges.

10. Westerwald-Tanzturnier in Siershahn

Veranstalter: TuS 07 Bannberscheid e.V.

Turnierleiter: Klaus Wilhelm
und Klaus Blumenkamp

RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt

Siegerliste

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

Disziplin II

**Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (3)**

1. TC Blau-Weiß Windhagen
2. KG „Für uns Pänz“ Seelscheid
3. Garde Laguna Mayen

Disziplin III

**Gardetanz – Gruppe
Damencorps (4)**

1. TSC Blau-Weiß Cometen Großmaischeid
2. KG 1912 Herschbach
3. KG Kleinmaischeid

Disziplin IX

**Schautanz – Gruppe
Damenformation (11)**

1. TV Schwarz-Weiß Meudt
2. Sportclub Westernohe
3. Eintracht Guckheim I

Disziplin X

Schaudarbietung (1)

1. TC Blau-Weiß Dorchheim

Siershahn, den 3. Dezember 1994

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Neues aus Wachtberg-Villip

-eb- WACHTBERG-VILLIP. Mit Beginn des Karnevals nähert sich für die Aktiven der Schautanzformation Villip e.V. der tänzerische und sportliche Höhepunkt des Jahres und eine besondere Herausforderung.

Dem mehrmaligen Rhein-Sieg-Kreismeister und Landesmeister von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gelang es im vergangenen Jahr durch glänzende und überzeugende Leistungen in den großen Sälen des Kölner Karnevals Einzug zu halten. Außerdem wurde man Mitglied der KAJUJA Köln. Die Formation mit ihrem 1. Vorsitzenden Toni HENSELER ist stolz darauf, als einzige Tanzgruppe des Bonner Raumes diesem karnevalistischen Kölner Gremium anzugehören und Bonn sowie den RKK in Köln zu repräsentieren.

In diesem Jahr gilt es mit gleichwertigen Leistungen das in die Formation gesetzte Vertrauen zu bestätigen. Die Voraussetzungen hierfür scheinen gegeben:

Dem Vereinsvorstand gelang es im Frühjahr nach sechs aus beruflichen, gesundheitlichen und familiären Gründen bedingten Abgängen erfahrener Tänzer und Tänzerinnen mit Sandra Bauer, Axel Breuer, Heike Brandscheit, Ramona Fuchs, Alexandra Kühlem, Susanne Poser, Gabi Schächter, Michael Schütz und Melanie Viebahn neun neue Tänzerinnen und Tänzer in die Formation zu integrieren. Petra Blüthgen steht weiterhin als Garant erstklassiger Choreographien auf jene Rock'n-Roll-Rhythmen, die das tänzerische Programm auch in diesem Jahr prägen. Tontechnik und Musik, ein wichtiger Eckpfeiler für erfolgreiches Tanzen, wird weiterhin in bewährter Form durch Markus Radke gewährleistet.

Neu bei der Schautanzformation ist die Organisation des Trainings. Petra Blüthgen, geb. Herzog, auch Choreographin und Trainerin des Gemeinschaftstanzes der Abordnungen aller Bad Godesberger Tanzgruppen, war aus familiären Gründen leider nicht mehr in der Lage, sich mit dem entsprechenden Zeitaufwand der Trainingsgestaltung der Schautanzformation alleine widmen zu können.

Winni Böhlefeld, Wertungsrichter im RKK, zwischen 1984 und 1989 verantwortlich für die Durchführung des RKK-Tanzturnieres „Bonner Stadtmeisterschaften“ in Bonn-Oberkassel und zuletzt Tänzer beim zweimaligen Rheinland-Pfalz-Meister Schautanzformation Villip e.V. hat seine Tanzschuhe nach 13 Jahren an den Nagel gehängt. Gesundheitliche Gründe gaben den Ausschlag. Er wechselt ins Trainerfach. In seiner Villiper Gruppe übernahm er große Teile der Trainingsarbeit und -planung.

1994 wurde bisher durchgehend sechs Stunden pro Woche, verteilt auf zwei Abende, hart gearbeitet: Konditionstraining, choreographisches Training, Einstudieren akrobatischer Elemente, v. a. aus dem Rock'n-Roll, und dem Korrigieren und Feilen bei der individuellen Ausführung des Tanzes und in der Synchronisation.

Auf die Teilnahme an Tanzturnieren wurde in Anlehnung an die positiven Erfahrungen hinsichtlich der Auftrittserfolge des letzten Jahres leider erneut verzichtet. Viele der Tänzer/-innen würden gerne wieder auf einem RKK-Tanzturnier starten. Auch Veranstalter und Zuschauer, die die Erfolge der Formation bei Tanzturnieren des RKK, beispielsweise in Arzfeld, Mülheim-Kärlich, Rheinbach oder Siegburg verfolgten, haben ihr Bedauern bereits zum Ausdruck gebracht.



Foto: Schmelzeisen

Eine Rückkehr ins Turniergeschäft 1995 erscheint nicht ausgeschlossen, zumal man sich der Hilfestellung des RKK in der Vergangenheit beim Erklimmen der Erfolgsleiter in den Reihen der Schautanzformation bewußt ist.

Die Konzentration im Training gilt in diesem Jahr aber wiederum alleine den anstehenden und laufenden Auftritten. Zahlreiche Verpflichtungen im Kölner und Bonner Raum bis 1996 und darüber hinaus liegen bereits vor.

Auf der Jahreshauptversammlung der Schautanzformation Villip konnte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 1993/1994 zurückgeblickt werden. Neben zahllosen erfolgreichen Auftritten, dieses Mal auf bekannten Sitzungen des Kölner Karnevals, war auch die anschließende Reise nach Paris ein Höhepunkt.

Gleichzeitig wurde folgender Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Toni HENSELER, 2. Vorsitzende Petra BLÜTHGEN, Kassenwart Martin WAGNER, Schrift-

führerin Susanne BRÄMM, Beisitzerin Brigitte KÖHLER.

Martin WAGNER, aktiver Tänzer und Kassenwart der Schautanzformation Villip, 24 Jahre alt, zeigte, daß er nicht nur in tänzerischer Hinsicht überzeugen kann. Der Adendorfer holte sich bei der Ermittlung des Schützenkönigs im Dorf den Titel nach dem 298. Schuß.

Frauen erobern immer mehr eine ehemals männliche Domäne. Nicht weniger als sechs aktive Tänzerinnen der Schautanzformation Villip bestanden im Jahr 1994 erfolgreich den Motorradführerschein. Gratulation! Gerüchte über die Erstellung einer Choreographie für eine Formation auf zwei Rädern können bisher nicht bestätigt werden.

Fragt man die Tänzerinnen und Tänzer, so freuen diese sich alle vor allem auf die 5. Jahreszeit, wenn klein und groß, jung und alt zum Rock'n-Roll-Rhythmus der Schautanzformation Villip mitgehen und teilweise im Parkett mittanzen.

Jagdfeld-Waffeln zum Anbeißen. Werfen Sie Soft-Snack-Minis

die gesunden Frisch-Ei-Waffeln von Jagdfeld,
nach flämischem Original-Rezept
aus feinen Zutaten
hergestellt.

Preiswert, originell,
mit dem lustigen
Bäckerjungen,
ideal für Kinder und
Erwachsene.



Wir schicken Ihnen gerne einige Schau- und
Schmeck-Muster zu und machen Ihnen
ein Angebot. Rufen Sie uns an.
Telefon (0 24 03) 5 20 95
oder schicken Sie uns
den Coupon:

**Soft
Snack
mini**

Lieferbar
ab 500 Stück.
Ab 1 Palette
(3000 Stück)
frei Haus.

JAGDFELD

Waffelspezialitäten

Aachener Pfaffen

JOSEF JAGDFELD

Fabrik für Spezialitäten in Süß- und Backwaren

Lürkener Straße 15
52249 Eschweiler-Dürwil

Bitte schicken Sie uns ein
Schau- und Schmeck-Muster
Jagdfeld Soft-Snack-Mini.

Bieten Sie uns _____ Stück an.

Stempel oder Adresse des Vereins

Herr:

Frau:

Ansprechpartner

Telefon

Unterschrift

Abschied nach zehn Jahren

-hh- **RHEINBACH.** Zehn Jahre lang hatte Brigitte Udelhofen das Tanzturnier des NCR Rheinbach organisiert und geleitet. Am 27. November wurde sie vom Vereinsvorsitzenden Heinz Udelhofen auf der Bühne verabschiedet. Natürlich nicht, ohne den Applaus des Publikums und die obligatorischen Blumen.



Rheinbach hatte sich weihnachtlich herausgeputzt, die Häuser in der Innenstadt waren mit Lichterketten geschmückt, und auf den Tischen der RKK-Wertungsrichter in der Halle standen die ersten Weihnachtsteller mit allerlei Süßem. Eine aufmunternde Geste, denn fast 60 Auftritte hatte die Jury unter der RKK-Turnierobfrau Karin Becker-Schmidt kritisch zu bewerten.

Das Kinderturnier wurde von Anika Wassong von der KG Schwerfe blieb

Schwerfe klar beherrscht, die mit 45,9 Punkten nicht nur die Disziplin der Solo-Tanzmariechen für sich entschied, sondern auch die Tageshöchstwertung einheimste.

Für Daniela Hemgenberg von den Husaren Grün-Weiß Siegburg wurde das Rheinbacher Turnier zu einer Sternstunde. Bei zwölf Startern in der Disziplin Solo-Tanzmariechen Junioren siegte sie bei 46,8 Punkten mit Abstand und sicherte sich so die höchste Tageswertung. Mit nur einem Zehntelpunkt weniger war Daniela Hemgenberg mit ihrem neuen Tanzpartner Dirk Schönborn bei den Senioren im Gardepaartanz erfolgreich. Auch dies bedeutete die Tageshöchstwertung bei den Senioren.

Ohne Hut, ohne Jacke aber auch ohne Konkurrenz trat Stefanie Krämer vom TSC Tanzperlen Oberkassel in der Disziplin Solo-Tanzmariechen Senioren auf. RKK-Obfrau Karin Becker-Schmidt zeigte sich gnädig und zog für den fehlenden Hut und die fehlende Jacke lediglich jeweils 0,5 Punkte von der Gesamtwertung ab.

Im Damen-Schautanz Senioren gab es eine spannende Entscheidung. Punktgleich lagen zunächst die Damen der KG Alpenrose Witterschlick und Karins Tanzgruppe Mendig an der Spitze. Mit nur einem Zehntelpunkt mehr in der Streichwertung siegten schließlich die Damen aus Mendig.

Bei der Siegerehrung gab es jedoch nur strahlende Gesichter. Die Lacher auf seiner Seite hatte NCR-Vorsitzender Heinz Udelhofen, als er bei der Pokalverleihung bemerkte: „Der Pokal muß zwar noch entstaubt werden, aber vielleicht liegt dies hier am Ganzen!“ – Woran mag er da wohl gedacht haben.

Rhein-Sieg-Kreismeisterschaften 1994

Veranstalter: Narrencorps Blau-Gold 1966 Rheinbach in Rheinbach

Turnierleiterin: Brigitte Udelhofen

RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt

Siegerliste

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

A. KINDER

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Mädchencorps (3)

1. Stadtsoldaten Remagen
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
3. KG "Rote Funken" Ippendorf

Disziplin IV
Gardetanz –
Paar
(2)

1. KG Oberdrees
Annika Schwalb und Andre Knott
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
Jessica Schmidt und Nikoley Lamberti

Disziplin V
Gardetanz –
Solo
(8)

1. KG "Schwerfe blieb Schwerfe"
Annika Wassong
2. Blaue Funken Andernach
Daniela Wiss
3. KG Herschbach 1912 e.V.
Ramona Piroth

B. JUNIOREN

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Mädchencorps (6)

1. KG "Rot-Weiß" Meindorf
2. KG "Husaren Schwarz-Weiß" Siegburg
3. KG "Rot-Weiß" Westum

Disziplin IV
Gardetanz –
Paar
(2)

1. Mini-Husaren "Blau-Weiß" Metternich
Simone Engels und Peter Walden
2. KG "Schwerfe blieb Schwerfe"
Clarissa Schulte und Carsten Schmitz

Disziplin V
Gardetanz –
Solo
(11)

1. KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg
Daniela Hemgenberg
2. KG "Husaren Schwarz-Weiß" Siegburg
Susanne Komischke
3. KG "Scherfe blieb Schwerfe"
Tina Milas

Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemische Formation (1)

1. Karins Tanzgruppe Mendig – Kinder –

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Mädchenformation (1)

1. Nixen vom Märchensee Königswinter

Disziplin X
Schaudarbietung (1)

1. KG "Rot-Weiß" Kaldauen

C. SENIOREN

Disziplin I

**Gardetanz – Gruppe
Herrengarde (1)**

1. KG "So sind wir" Buchholz

Disziplin II

**Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (3)**

1. KG Jützenige Plume
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe"
3. KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg

Disziplin III

**Gardetanz – Gruppe
Damencorps (6)**

1. KG Jützenige Plume
2. KG "So sind wir" Buchholz
3. Mini-Husaren "Blau-Weiß" Metternich

Disziplin IV

**Gardetanz –
Paar
(4)**

1. KG Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Daniela Hemgenberg und Dirk Schönborn
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe"
Tina Milas und Marco Schmitz
3. KG Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Anja Otto und Uwe Kawohl

Disziplin V

Gardetanz – Solo (1)

1. TSC Tanzperlen Oberkassel
Stefanie Krämer

Disziplin IX

**Schautanz – Gruppe
Damenformation (4)**

1. Karins Tanzgruppe Mendig – Junioren –
2. KG Alpenrose Witterschlick
3. Nixen vom Märchensee Königswinter

Disziplin X

Schaudarbietung (1)

1. TSC Tanzperlen Oberkassel

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung Solo:

- A. KINDER: Annika Wassong, KG "Schwerfe bliev Schwerfe"
Disziplin: V – Punktzahl: 45,9
- B. JUNIOREN: Daniela Hemgenberg, KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg
Disziplin: V – Punktzahl: 46,8
- C. SENIOREN: Daniela Hemgenberg/Dirk Schönborn, KG "Husaren Grün-Weiß"
Siegburg
Disziplin: IV – Punktzahl: 46,7

Schönstes Schautanzkostüm:

KG Alpenrose Witterschlick
Disziplin: IX

Schönste Uniformgruppe:

KG "Husaren Grün-Weiß" Siegburg
Disziplin: II

Karnevalsumzüge 1995

(soweit uns gemeldet)

SAMSTAG, 18. Februar 1995:

Bonn, OT Tannenbusch	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
----------------------	-----------	----------------

SCHWERDONNERSTAG, 23. Februar 1995:

Bell	15.11 Uhr	Möhnenumzug
Lahnstein	10.30 Uhr	Gardeumzug
Mülheim-Kärlich, OT Mülheim	14.11 Uhr	Möhnenumzug
Neuwied, OT Heimbach	14.11 Uhr	Möhnenumzug
Simmern/Ww.	14.11 Uhr	Prinzenumzug

KARNEVALSSAMSTAG, 25. Februar 1995:

Bonn, OT Dransdorf	14.00 Uhr	Großer Veedelzoch
Kamp-Bornhofen	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Koblenz, OT Arenberg	11.11 Uhr	Prinzenumzug
Koblenz, OT Niederberg	14.11 Uhr	„Karnevalszug 95“
Lahnstein, OT Oberlahnstein	14.11 Uhr	Kinder- und Jugendumzug
Neuwied, OT Oberbieber	14.11 Uhr	Kinderkarnevalsumzug
Oberzissen	14.11 Uhr	Karnevalsumzug

KARNEVALSSONNTAG, 26. Februar 1995:

Euskirchen, OT Stotzheim	13.30 Uhr	Kinder-Karnevalsumzug
Andernach, OT Miesenheim	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Bad Breisig, OT Niederbreisig	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Bad Neuenahr-Ahrweiler, OT Bad Neuenahr	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Bendorf, OT Mülhofen	15.11 Uhr	Prunkumzug
Bitburg	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Boppard	18.11 Uhr	Abendkarnevalsumzug
Emmelshausen	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Höhr-Grenzhausen	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Kenn	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Koblenz, OT Arzheim	14.11 Uhr	Fastnachtsumzug
Koblenz, OT Horchheim	14.30 Uhr	Fastnachtsumzug
Koblenz, OT Neuendorf u. Wallersheim	14.11 Uhr	Fastnachtsumzug
Kordel	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Lahnstein	10.30 Uhr	Gardeumzug
Leiwien	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Leutesdorf	14.11 Uhr	Fastnachtsumzug
Manderscheid	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Mülheim-Kärlich	14.11 Uhr	Prinzenumzug
Nalbach, OT Bilsdorf	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Neuwied, OT Heimbach-Weis	14.11 Uhr	Kinderumzug
Niederbreitbach	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
St. Goar	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Scheuerfeld	14.11 Uhr	Karnevalsumzug
Schweich, OT Issel	14.11 Uhr	Karnevalsumzug

Thür	14.11 Uhr	„Zuch en Thür“
Trier, OT Euren	14.00 Uhr	Karnevalssumzug
Waldböckelheim	13.11 Uhr	Narrenzug Live
Waldorf	14.11 Uhr	Karnevalssumzug
Walporzheim	14.11 Uhr	Karnevalssumzug

ROSENMTAG, 27. Februar 1995:

Alf	14.30 Uhr	Rosenmontagszug
Andernach	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Bad Ems	13.11 Uhr	Rosenmontagszug
Bad Neuenahr-Ahrweiler, OT Ahrweiler	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Bonn	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Buchholz/Ww.	15.11 Uhr	Rosenmontagszug
Filsen	14.31 Uhr	Rosenmontagszug
Föhren	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Hatzenport	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Herschbach/Uww.	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Idar-Oberstein	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Igel	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Kleinmaischeld	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Koblenz	13.11 Uhr	Rosenmontagszug
Köln	13.11 Uhr	Rosenmontagszug
Lahnstein, OT Oberlahnstein	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Mainz	13.11 Uhr	Rosenmontagszug
Neuwied	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Schweich	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Trier	13.11 Uhr	Rosenmontagszug
Ulmen	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Urmitz/Rhein	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Wehr	14.11 Uhr	Rosenmontagszug
Wirges	10.11 Uhr	Rosenmontagszug
Zell (Mosel)	14.11 Uhr	Rosenmontagszug

VEILCHENDIENSTAG, 28. Februar 1995:

Arzbach	14.00 Uhr	Karnevalssumzug
Bad Neuenahr-Ahrweiler, OT Bachem	14.11 Uhr	Karnevalssumzug
Bollendorf	14.11 Uhr	Fastnachtsumzug
Ernst	14.11 Uhr	Karnevalssumzug
Großmaischeld	14.11 Uhr	Veilchendienstagszug
Kamp-Bornhofen	14.11 Uhr	Karnevalssumzug
Kettig	14.11 Uhr	Veilchendienstagszug
Koblenz, OT Immendorf	14.11 Uhr	Lumpenzug
Lahnstein, OT Niederlahnstein	14.11 Uhr	Kappenfahrt
Langsur	14.11 Uhr	Karnevalssumzug
Neuwied, OT Heimbach-Weis	14.11 Uhr	Fastnachtsdienstagszug
St. Goarshausen	14.11 Uhr	Fastnachtsumzug

– ohne Gewähr –

Karnevalstiefel für Tanzgruppen liefert
Ihr Spezialist

COLONIA Schuhvertriebs GmbH

53824 Troisdorf
Postfach 14 21
Tel. 0 22 41/4 40 86
Fax 0 22 41/40 42 88



Nezele

gibt Ihrem Verein
die individuelle Note

Nezele

Uniformfabrik
Reutlinger Str. 58
72072 Tübingen
Tel. (07071) 32076
Fax (07071) 31149

Uniformen, Trachten
Tanz-, Garde- und
Karnevalskostüme



Nezele

original
historisch • echt

Nezele

Uniformfabrik
Reutlinger Str. 58
72072 Tübingen
Tel. (07071) 32076
Fax (07071) 31149

Originaltrachten
Historische Kostüme
Landsknechtstrachten
Vereinskleidung



Der RKK gratuliert



Runde (u. karnevalistische) Geburtstage feierten bis Redaktionsschluß:



2. Dezember

Alice Kayser
Bezirksvorsitzende
35 Jahre



4. Dezember

Monika Koch
Bezirksvorsitzende
4 x 11 Jahre



6. Dezember

Margret Piroth
Redakteurin
4 x 11 Jahre



8. Dezember

Marion Ruhmann
Fachreferentin
50 Jahre



25. Dezember

Horst Welling
Bezirksvorsitzender
5 x 11 Jahre



Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch!

Der RKK gratuliert zum Jubiläum:



12 x 11 Jahre

Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft

9 x 11 Jahre

Stadtsoldatencorps Andernach

Karnevals-Gesellschaft Prinzengarde Andernach 1896 e. V.

Junggesellen-Verein Kirchwald 1896

8 x 11 Jahre

Karnevals-Gesellschaft „So sind wir“ Buchholz/Ww.

TuS Bannberscheid, Abteilung Tanzsport und Karneval

6 x 11 Jahre

Möhhnen-Verein „Herzblättchen“ Leubsdorf 1929

Damen-Komitee „Mokka-Kännchen“ Bad Hönningen 1929

4 x 11 Jahre

Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.

Elferrat „Rot-Weiß“ Höhr-Grenzhausen 1951

Festausschuß „Bendorfer Karneval“ 1951

Möhhnenverein Hatzenport 1951

Möhhnenverein Urbar 1951

Möhhnen-Verein „Fidele Frauen“ Koblenz-Gondorf

Karnevals-Gesellschaft Briedel 1951

Möhhnen-Verein „Fidele Mädchen“ Spay 1951 e. V.

Germania Funken Hersel im Tambour-Corps Germania Hersel

Hillesheimer Karnevals-Verein 1951 e. V.

Don Bosco- und Heimat-Verein Kenfus 1951 e. V.

Bürgerverein Grün-Weiß „Frohsinn“ Heddesdorf 1951 e. V.

Heimbacher Kultur-Gesellschaft 1951 e. V.

Karnevals-Gemeinschaft Palmersheim 1951 e. V.

Möhhnen-Club „Lieblich“ Dieblich 1951 e. V.

Karnevals-Gesellschaft Rote Funken Trier 1951 e. V.

3 x 11 Jahre

Närrisches Corps „Blau-Weiß“ Koblenz 1962

Karnevals-Verein „Strimmiger Berg“ Altstrimmig 1962 e. V.

Karnevals-Verein „Alte Herren“ Siershahn 1962 e. V.

SV Blau-Weiß Helferskirchen 1962 e. V. – Abteilung Tanzsport –

2 x 11 Jahre

Karnevals-Club „Simmerner Käs'cher“ e. V.
Altenkirchener Karnevalisten 1973
Vereinsgemeinschaft Stromberger Karneval 1973
Emmelshausener Carnevals-Verein 1973
Winninger Carnevals-Verein 1973
Schwaller Carnevals-Club 1973
Karnevals-Verein „Weiberröck“ Orenhofen 1973
Karnevalsabteilung des TuS Ahbach
Biebrnheimers Möhnen 1973
Sportverein Leimbach 1973 e. V. – Abt. Karneval –
Tanzgarde Schwemlingen 1973
Karnevals-Verein „Narrenschiff“ Büdesheim 1973
Vereinsgemeinschaft Mutscheid 1973
Karnevals-Verein „Linsbach-Narren“ Binsfeld 1973 e. V.
Rot-Gelbe Funken Oberbreisig 1973
Karnevals-Club Bennerscheid 1973 e. V.
Karnevals-Verein „Kruschta Hunekäp“ 1973 e. V., Kruchten

1 x 11 Jahre

Karnevalsgemeinschaft Wengerohr 1984 e. V.
Kamper Carnevals-Club 1984 e. V., Kamp-Bornhofen
Karnevals-Verein „Ees Kanna“ Mettendorf 1984
Tanzgruppe des TV 02 Weilling 1984
Vereinsring Plaidt 1984
Traditionsgarde „Rot-Weiß“ Lahnstein 1984
Oberlützingen Berg-Möhnen 1984
Theater- und Karnevals-Verein Föhren e. V.
Söveners Dorfschwalben 1984
Karnevals-Verein „Hädeborja Flappessen“ 1984, Heidenburg
Karnevals-Gesellschaft „Hell-Wach“ Grafschaft-Bengen
Möhnen-Verein „Die Schnattergänse“ Oberhaid 1984
Bürgerverein „Häja Rottmatten“ Haag 1984 e. V.
Igeler Majoretten-Verein 1984 e. V.
Karnevals-Verein „De Moorflappessen“ Schalkenmehren 1984
Jugendtanzgruppe des TuS Girod-Kleinholbach e. V.

175 Jahre

Weißbergässer Kirmesgesellschaft Maria Viktoria 1820, Koblenz

155 Jahre

Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Münstermaifeld 1840

150 Jahre

K. G. „Rheinfreunde“ Koblenz-Neuendorf 1845

140 Jahre

Große Engerser Karnevals-Gesellschaft

130 Jahre

Karnevals-Gesellschaft „Onner Ons“ Trier 1865 e. V.

115 Jahre

Karnevals-Gesellschaft Gladbach 1880

Kirmes-Gesellschaft Tradition Mülhofen 1880 e. V.

105 Jahre

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Bad Breisig 1890

Karnevals-Gesellschaft „Gemütlichkeit“ Dom-Esch von 1890 e. V.

100 Jahre

Karnevals-Gesellschaft Irlich 1895 e. V.

90 Jahre

KV „Gäsevertelche“ St. Goarshausen

Große Erpeler Karnevals-Gesellschaft 1905

Karnevals-Gesellschaft „Jeckige Globisterei“ 1905, Waldorf

Karnevals-Gesellschaft „Schnipp-Schnapp“ Speicher

Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905

85 Jahre

Karnevals-Gesellschaft „Wohlgemut“ Kruft 1910

Karnevals-Gesellschaft „Me haalen et us“ 1910 e. V., Rheinbreitbach

Junggesellenverein Brück 1910 e. V. – Abteilung Karneval –

Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß“ Steinbach 1910

75 Jahre

Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft „Vergnügt“ Kärlich 1920

Burschenverein Meinborn 1920

70 Jahre

Karnevals-Gesellschaft „Grün-Weiß“ Urmitz

Rhenser Karnevals-Gesellschaft „Närrische Elf“ 1925

Möhlen-Club Asbach 1925

65 Jahre

Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Bendorf 1930

Volksbühne Piesbach 1930 e. V.

60 Jahre

1. Große Neuwieder Karnevals-Gesellschaft

1. Große Karnevals-Gesellschaft Diez 1935

Dattenfelder Karnevals-Gesellschaft 1935 e. V.

Karnevals- und Theater-Verein Thür

Möhlen-Verein Weis 1935

Erster Möhlen-Verein Heimbach 1935

Möhlen-Verein Irlich 1935 e. V.

KG Rot-Weiß Westum 1935 e. V.

50 Jahre

KG „Mir sinn widder doh“ Fernthal 1945 e. V.

45 Jahre

Verein der Heimatfreunde Lay 1950

KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg 1950 e. V.

KG „Ganz denewer“ Mülhofen 1950

Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Neuwied

KG „Närrische Landskrone“ Heimersheim

Möhhnenverein Miesenheim 1950

Fidele Möhhnen Kruft 1950 e. V.

Karnevals-Gesellschaft „Blaue Funken“ Bell 1950

Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval 1950 – A K K –

Kath. Frauengemeinschaft Bullay 1950

Karnevals-Verein „Dellwer Dickköpp“ Dellhofen 1950

Möhne-Gesellschaft „Mir waden et af“ Unkelbach 1950

Möhhnen-Club 1950 Mülheim

Narrenzunft „Grün-Gelb“ Koblenz-Karthause 1950 e. V.

Geselligkeitsverein Herschwiesen 1950 e. V.

Karnevals-Verein „Pfiffich Kerlicher“ Wintrich 1950

Möhhnen-Club Neuendorf 1950

Möhhnen-Verein Burgen 1950

Niederlahnsteiner Carnevals-Verein – NCV –

Möhhnen-Club Winden 1950/51

40 Jahre

Große Ochtendunger Karnevals-Gesellschaft 1955 e. V.

KG Schwarz-Gold „Baudobriga“ Boppard 1955 e. V.

Festausschuß der Stadt Neuwied 1955

Hundsänger Karnevals-Verein 1955, Hundsangen

Möhhnenclub „Frohsinn“ Kestert 1955

Prinzengarde Engers „Rot-Weiß“ Engers 1955 e. V.

Karnevals-Verein Mesenicher „Steinrauschskäpp“ 1955 e. V.

Karnevals-Gesellschaft Urmersbach 1955

Möhhnen-Verein Bengen 1955 e. V.

Königssee-Möhhnen Oberdürenbach-Büschhöfe 1955

35 Jahre

Möhhnen-Verein Weibern 1960

Karnevals-Gesellschaft „Lustige Buchfinken“ Neuwied

Booser Carnevals-Club 1960

Karnevals-Club Oberzissen „Owezesse Jecke“

Karnevals-Gesellschaft Rot-Weiß Bachem 1960 e. V.

Karnevals-Verein Dockweiler 1960

Volkstanzgruppe Bitburg 1960 e. V.

Karnevals-Verein Olzheim 1960 e. V.

30 Jahre

Karnevals-Club Kröver Reichsnarren 1965
Festgemeinschaft St. Aldegund 1965
Damen-Tanzgruppe „Siebengebirgsperlen“ Heisterbacherrott
Karnevals-Verein „Bunnes Alaaf“ Berndorf 1965 e. V.
Möhhnen-Verein „Heiterkeit“ Heligenroth 1965

25 Jahre

Westerwälder Tanz- und Trachtengruppe Hattert e. V.
Bendorfer Narrenzunft 1970
Bitburger Karnevals-Verein „Domino“ 1970
Möhhnenverein „Möhhnen vom scharfen Turm“ Rhens
Möhhnen-Verein „Immertreu“ Breitenau 1970 e. V.
Ockenfelder Karnevals-Gesellschaft
Karins Tanzgruppe Mendig 1970
KG „Noarisch Hoahnen“ Klüsserath
Isseler Cultur-Verein 1970 e. V.
Igeler Carnevals-Verein 1970
Kirmes-Gesellschaft Irlich 1970 e. V.
Karnevals-Verein Reinsfeld 1970 e. V.
Bruderschaft der Exprinzen Montabaur 1970
Karnevalistische Vereinigung Zemmerer Frauen 1970
TV Schwarz-Weiß Meudt 1970 e. V. – Abteilung Tanzsport –
Die Altricher Möhhnen 1970
Damen-Komitee „Jung mit Schwung“ Unkel 1970
Karnevals-Club „Die Jecken Goten“ Bad Godesberg 1970 e. V.
Zugkomitee Waldböckelheim 1970

20 Jahre

Heimat- und Verkehrsverein Lehmen 1975
Möhhnen-Club Hillscheid 1975
Karnevals-Gesellschaft „Lingeber Kauzekääp“ 1975, Lünebach
Karnevals-Verein „Gronner Gecken“ Körperich
Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975
KV „Lugge Loo“ Gebhardshain 1975
DJK Doggendorf-Ingendorf 1975
Rheinböller Carnevals-Verein
Närrische Freunde Mayschoß 1975
Dorfgemeinschaft St. Katharinen 1975 e. V.
Schautanzgrupe Buchholz 1975 – STG –
Karnevals-Gesellschaft Steineberg 1975 e. V.
Tanz-Corps „Rot-Weiß“ Oelinghoven 1975
Karnevals-Verein Oberkail 1975
Karnevalsfreunde Wormersdorf 1975 – K F W –
Karnevals-Gemeinschaft Morscheid 1975 e. V.
Interessengemeinschaft Karneval „Blau-Gelb“ Niederkassel 1975
KG Erftmühlenbach-Narren Großbüllesheim 1975 e. V.

15 Jahre

Koblenzer Vorstadt-Husaren 1980 e. V.
Närrische Turmgarde Lahnstein 1980
„Dancing-Girls“ Engers 1980
Karnevals-Verein Kordel 1980
Karnevals-Verein „Kylltal-Narren“ Jünkerath
Mönnen-Club „Rubbel-di-dupp“ Windhagen
Karnevals-Verein „Jung und Alt“ Gondelsheim 1980 e. V.
Vinxeler Karnevals-Gesellschaft 1980
Interessen-Gemeinschaft Herren-Sitzung Bornheim-Hersel
Neunkirchener Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ 1980 e. V.
Tanz-Sport-Club Gisingen e. V.
TSC „Schwarz-Weiß“ 1980 im VFR Winden 1916
Tanzcorps „Burggarde“ Spich 1980 e. V.
KG „Landsknechte von Köln“ 1980 e. V.
KG „Olleme Bubblesbröder“ Swisttal-Ollheim 1980 e. V.
Dorfgemeinschaft Hatzenport 1980
Tanz-Sport-Club „Tanzflöhe“ Ohlenberg 1980
Gemeinschaft der Ortsvereine Schleidweiler 1980

10 Jahre

Karnevals-Verein Meudt e. V.
Karnevals-Verein „Kadaldera“ Urbar
Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e. V.
Mönnen-Verein Dreis e. V.
Arbeitsgemeinschaft Lahnsteiner Carneval 1985
Miesener Carneval-Komitee 1985 e. V.
Tanz-Corps „Blau-Weiß“ Dorchheim 1985
Karnevals-Gesellschaft Saffig 1985 e. V.
Majoretten-Tanz- und Twirling-Club Koslar 1985 e. V.
Jugend-Club Briedel 1985

5 Jahre

Garde-Corps „Närrische Frickhöfer“ 1990 Frickhofen
Karnevalsgemeinschaft Niederdrees 1990
Karnevals-Verein „Drinner un Driewer“ Arenrath e. V.
Languicher Carnevals-Verein 1990 e. V.
Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Rübenach 1990 e. V.
Fachbacher Carnevals-Verein 1990 e. V.
Karnevals-Verein Trierweiler 1990
Naunheimer Carnevals-Verein 1990 e. V.
Tanzgruppe „Moselglück“ Cochem 1990
Düngerheimer Carnevals-Club 1990 e. V.
Karnevals-Verein „Seepferdchen“ Biersdorf 1990
Tanzgruppe „The Little Butterflies“ Weilerswist 1990
Karnevalsverein „Mannern aenen wie de Annern“ 1990 e. V., Mandern
Arbeitsgemeinschaft Butzweiler Carneval 1990



Demnächst auch in Ihrem Programm?

natürlich mit

STIMMUNG + HUMOR

HELMUT KLEINMANN

**Ja... HELMUT
KOMMT SOFORT!**

Kraienbruch 50 A · 45357 Essen
Telefon: 02 01 / 61 18 76

Bopparder Karnevalsvereine feierten am 11. 11. gemeinsam



Foto: Hachemer

Adolf Busch gab seine Präsidentenkappe ab. Auf unserem Foto (v. l. n. r.): Kurt Seus, der neue Präsident Helmut Biller, Jakob Stahl, Hans Biller und der neue Ehrenpräsident Adolf Busch.

-eb- BOPPARD. Am 11. 11. 1994 eröffneten die Bopparder Karnevalsgesellschaften pünktlich um 20.11 Uhr, gemeinsam im Hotel „Zum Römer“, die Session 94/95. Geladen hatte die Karnevalsgesellschaft Bälzer Knorcköpp und alle waren gekommen. Dieser Sessionsauftakt sollte gleichzeitig Ehrung und Auszeichnung für den scheidenden Sitzungspräsidenten Adolf Busch sein, der 27 Jahre 1. Vorsitzender des Gesamtvereins war. 1955 trat Adolf Busch in die Bälzer Sangesgilde KG Bälzer Knorcköpp ein, 1956 wurde er Eiferratsmitglied. 2 x 11 Jahre war Adolf Busch Sitzungspräsident der Bälzer Knorcköpp. Die Organisatoren hatten sich viel Arbeit und Mühe gemacht, einen gemütlichen,

lockeren karnevalistischen Abend auf die Bühne zu bringen. Mit Rede-, Tanz- und Gesangsdarbietungen sowie Tanzeinlagen verging die Zeit wie im Flug. Die Moderatoren, Karl-Josef Schwanenberger und Dieter Monsieur, wußten gekonnt und mit Kurzweil durchs Programm zu führen. Den Auftakt machte das Jugendblasorchester Weiler und zog am 11. 11. um 11.11 in die Narrenhalle ein. Adolf Busch intonierte den „Abstinenzler“ und das Publikum sang und schunkelte mit. Dann tanzte der karnevalistische Nachwuchs der Bälzer Knorcköpp, die „Häwstillcher“ und bot den begeisterten Zuschauern unter Anleitung von Elke Monsieur den „Sonnenzauber“ dar. Helmut Biller II. kam als Nato-Reservist auf die



Tanzsportbedarf **Kettermann**



Preise vergleichen, es lohnt:

- Paillettenschlung, z. B. 1reihig, ab 100 m: 1,20 DM/m
- Gardestiefel zu Superpreisen
- Netzstrumpfhosen und Glanzstrumpfhosen von Danskin

Metzer Straße 20 · 45139 Essen

Telefon 02 01/28 93 17 · Fax 02 01/28 93 51

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14.00–18.30 Uhr · Sa 10.00–13.00 Uhr



mit über 900

Büttenreden und Zwiegesprächen

in mehr als 80 Bänden für
Damen, Herren,
Kinder und Jugendliche

Fordern Sie den kostenlosen,
ausführlichen, illustrierten
Prospekt an!

Versandbuchhandlung

A.H.Fiedler

Stichwort: Die Bütt

Hilpertstraße 9

64295 Darmstadt

Tel. 06151- 8 41 20

Fax. 06151- 89 56 56

Bühne und wußte so einiges von seinen Übungen zu erzählen. Mit „Jeds Joahr im Wen-ter“ und vielen anderen Liedern aus vergangenen Jahren, parodierten die Bälzer Hofsänger das Bopparder Geschehen. Mit dem Lied „De Adolf war unser Präses...“, bedankten sich die Hofsänger, unter der Leitung von Frank Schaab, bei Adolf Busch musikalisch für die geleistete



Showballett der Bälzer Knorrköpp.

Arbeit im Verein sowie für die jahrelange Leitung der Bälzer Hofsänger. Greda Coune, jedem bekannt, verpaßte sodann als Schwester Ampulla dem närrischen Publikum eine karnevalistische Injektion. Mit dem Chianti-Tanz brachte die aktive Frauengruppe der Bälzer Knorrköpp den Saal gekonnt in Schwung.

Es folgte die Übergabe der Präsidentenschaft. Adolf Busch übergab die Präsidentenkette sowie den Präsidentenhut an Helmut Biller II. Im Gegenzug überreichte dieser Adolf Busch eine herrlich gearbeitete, mit Pelz besetzte Narrenkappe. Der 1. Vorsitzende der Bälzer Sangesgilde/KG Bälzer Knorrköpp, Lothar Fischbach, überreichte im Namen des Gesamtvereins ein wunderschönes Bild von Boppard. Dank sagte er auch Marianne Busch, die in dieser Zeit ihrem Mann stets zur Seite stand. Außerdem überreichte Helmut Biller Adolf Busch eine Urkunde in der dieser zum Ehrenpräsidenten der Knorrköpp ernannt wurde. Ebenfalls bedankte man sich bei den Ausscheidenden Elferratsmitgliedern Hans Biller, Kurt Seus, Jakob Stahl, Harald Stühling und Adolf Busch für die jahrelange hervorragende Mitarbeit und Treue zum Verein. Der Elferrat dankte musikalisch mit „Schön war die Zeit...“

ihrem langjährigen Sitzungspräsidenten. Dieter Monsieur, alias Tegtmeier, wußte so manches über seine Kur in Boppard zu erzählen. Mit Martin Rüdell in der Bütt blieb kein Auge trocken. Als „Bubberder Häwestill“ strapazierte er die Lachmuskeln des Publikums. Dann stieg die Bürgermeisterin, Fine Kauth, nach Jahren der Abstinenz, in die Bütt und wußte Stadtbürgermeister Wolfgang Gipp so manchen guten Rat zu erteilen. Die Schüddell-Combo, ein Garant für gute Stimmung, brachte den Saal mit ihren Vorträgen zum toben. Danach berichtete Heinz Becker, Büttens-As der Bälzer Knorrköpp, von seinem Italien-Urlaub. Wehmuts Tropfen – Heinz Becker geht nach 38 Jahren Büttentätigkeit in Pension, bleibt den Knorrköpp allerdings mit Rat und Tat treu. Die Disharmonicas führten live durch die Sendung von Radio Boppard Rhein (RBR) und begeisterten die Narren im Saal. Keine Mühen und Kosten hatten sie gescheut, und so war es möglich, das „Marilyn Monroe“, Adolf Busch ein musikalisches „Mister President“ ins Ohr hauchte. Den Abschluß bildete das Showballett der Bälzer Knorrköpp, unter der Leitung von Edith Fischbach, mit ihrem Weltraumtanz. Alles in allem ein gelungener Auftakt, der Appetit auf die kommenden Sitzungen machte.

Die 3 Colonias

Bekannt aus Funk und Fernsehen

Parodie, Imitation,
Sketche und Gesang

GANZJÄHRIG
ZU BUCHEN

Telefon: 02 21/13 14 32

02 21/13 55 99

Fax: 02 21/13 80 76

Postfach 19 01 43
50498 Köln



*Die Druckerei
für jeden Fall
eingeschlossen
Karneval!*

Gerne drucken wir auch einmal
für Sie!

Tips und Termine 1995



- 05. 02. 14. Kinder-Tanzfestival in Lahnstein (Stadthalle)**
 Schirmherr: Staatsminister Rudi Geil
 Ausrichter: Carneval Comité Oberlahnstein
 Auskunft: Festivalleiter Helmut Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
- 10. 02. 3. Festival für Männerballette in Lahnstein (Stadthalle)**
 Ausrichter: Carneval Comité Oberlahnstein
 Auskunft: Manfred Radermacher, Tel. 0 26 21/4 09 72 oder 17 52 42
- 12. 02. 3. Kinder-Bütt-Parade in Koblenz (Fest- und Kongreß-Zentrum Hommen, Koblenz-Güls)**
 Ausrichter: Rhein-Zeitung Koblenz in Zusammenarbeit mit RPR, Sparkasse Koblenz und den Gülsener Husaren
 Auskunft: RZ-Lokalredaktion, Telefon 02 61/89 23 47 oder 8
- 19. 02. 6. Offene Kreismeisterschaften für Männerballette in Ahrweiler (Peter-Joerres-Gymnasium)**
 Ausrichter: Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft
 Auskunft: Geschäftsführerin Ingrid Derra-Müller, Tel. 0 26 41/48 84, Fax 3 74 25
- 24. 02. 1. Welschbilliger Männerballett-Festival in Welschbillig (Sporthalle)**
 Ausrichter: Karnevals-Verein Welschbillig
 Auskunft: Vorsitzende Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 20. 05. RKK-Frühjahrstagung 1995 in Emmelshausen (Festhalle)**
 Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
 Ausrichter: Emmelshausener Karnevals-Verein
 Auskunft: Vorsitzender Herbert Stoffel, Tel. 0 67 47/60 03 u. 60 01 oder RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/2818
- 28. 05. RKK-Tag 1995 in Mendig**
Größter Tag für alle Karnevalisten unseres Verbandsgebietes
 Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
 Ausrichter: Karnevals-Gesellschaft Niedermendig in Zusammenarbeit mit dem Gambrinusfest-Komitee und der Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltung Mendig
 Auskunft: Vorsitzender Helmut Koll, Tel. 0 26 52/37 13 und Fax 22 59 und die RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18

NEU

Alles aus
einer Hand!!!



MEURER

Werbe- und
Geschenkartikel

Wir sind ein neugegründeter
Werbe- und Geschenkartikel-
vertrieb, der eine breite Palette an
Artikeln (mit und ohne
Werbeeindruck) liefern kann, u. a.:

- ☛ Freizeit - Reise - Ferien
- ☛ Kinder-Party und -Spiele
- ☛ Balkon und Garten
- ☛ Süße Werbung und Getränke
- ☛ Küchenartikel
- ☛ Sicherheitsartikel und
Taschenlampen
- ☛ Keyboard - CD - Radio - MC -
und Kombinationen
- ☛ Werbeuhren für den Arm,
den Tisch und die Wand
- ☛ Freizeit- und Sportartikel
(z. B. Hüte, Mützen, Textilien)
- ☛ Werkzeug und Zubehör für Haus
und Fahrzeug
- ☛ Kleinlederartikel
- ☛ Dauerwerbe- und
Promotionsartikel
- ☛ Feuerzeuge, Aschenbecher,
Streichhölzer
- ☛ Porzellan von Selmann
Weiden
- ☛ Mappen für
- ☛ Speise- und
Getränkemarken
- ☛ Elektroartikel
aller Art
- ☛ Kalender
- ☛ und vieles mehr ...

... außerdem:

- ☛ Büroartikel
- ☛ Schulartikel
- ☛ Süßwaren

NEU im Programm:
Fan-Artikel von
Borussia
Mönchengladbach

Wir bieten:

- Werbeanbringung bei
fast allen Artikeln -
- günstige Preise -
- günstige Konditionen -

Haben Sie Interesse???

Wenn ja, dann richten
Sie eine konkrete
Anfrage an uns oder
vereinbaren Sie mit uns
einen Termin oder
fordern Sie einfach
unseren Katalog an!

**Klaus Meurer
Werbe- und
Geschenkartikel**

Kastorbachstraße 4
56330 Koblenz-Gondorf
☎ 0 26 07 / 10 25
Fax 0 26 07 / 10 25

03. 09. RKK-Musiktag 1995 in Rheinbach

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
Ausrichter: Narren-Corps Blau-Gold und Stadtsoldatencorps Rheinbach
Auskunft: NCR-Vorsitzender Heinz Udelhofen, Tel. 0 22 26/1 42 69,
Michael Bergmann, Tel. 0 22 26/1 24 10
RKK-Musikgeschäftsstelle, Tel. 0 26 32/8 23 72 und
RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18

30. 09. – Großer Show- und Gardetreff in Kennfuss (Bad Bertrich)

01.10. Bürgerhaus Falkenlay

Veranstalter: SSV "Falkenlay" – Abt. Tanzsport
Auskunft: Vorsitzende Birgit Max, Tel. 0 26 74/6 80

21. 10. RKK-Jahrestagung mit Präsidiums-Neuwahlen und RKK-Gala '95

in Montabaur, Stadthalle Mons Tabor

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V.
Ausrichter: Bruderschaft der Exprinzen Montabaur
Auskunft: Vorsitzender Dr. Reinhold Fuchs, Tel. 0 26 02/47 00 und
RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18

Karneval mit Bikini und Badehose

von „Schosch“ Jäckel

Wer sich als Karnevalist oder auch nur als närrischer Zaungast in deutschen Landen beim heimischen Karneval nicht so austoben kann wie er will, der sollte sich den folgenden Terminkalender des Karnevals in der Karibik gut weglegen

ANGUILLA: 4. bis 12. August · **BELIZE:** Im Februar (San Pedro Carnival und Fiesta de Carnival) · **ANTIGUA:** 30. Juli bis 8. August · **ARUBA:** 26. Februar · **BONAIRE:** 18. bis 27. Februar · **CURAÇAO:** 19. bis 28. Februar · **DOMINICA:** 27. und 28. Februar · **GRENADA:** 11. bis 15. August · **JAMAICA:** April (in Kingston, Ocho Rios und Montego Bay), Mai (in Negril) · **MARTINIQUE:** März (Carnival Fiesta) · **ST. BARTHELEMY:** 12. bis 16. Februar · **ST. LUCIA:** 27. und 28. Februar · **ST. VINCENT & THE GRENADINES:** 30. Juni bis 11. Juli · **TRINIDAD & TOBAGO:** 27. und 28. Februar

Quellennachweis: GEO Saison – Das Reisemagazin Heft 1/2 '95

Who is who im RKK?

(XXVIII. Folge)

Heute: Horst Welling

(Bezirkvorsitzender in Koblenz)

„Der Mann mit der schuldigen Frau“

-hh- KOBLENZ. Kann es in der Karnevalshochburg Koblenz echte Schängel geben, die nichts mit dem Karneval „am Hut“ haben? Horst Welling war so einer! Mitten in Koblenz, im Kaiserin-Augusta-Haus, erblickte Horst Welling am ersten Weihnachtstag 1939 das Licht der Welt. In der Familie des Polizeibeamten Gerhard, der Hausfrau Liesel und des Jünglings Horst spielte der Karneval keine Rolle.

Wie viele junge Koblenzer zog es Horst Welling nach der Schule im Mai 1957 in die Beamtenlaufbahn. Zunächst absolvierte er seine Ausbildung beim Versorgungsamt Koblenz und begann im Mai 1961 seine Laufbahn im gehobenen Dienst. Heute ist er Amtsrat beim Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

Im Laufe seiner Ausbildung besuchte der Nichtkarnevalist Horst Welling den Stenographenverein. Bei einer Wanderung des Stenographenvereins nach Bad Ems im Jahre 1958, an der 57 Mädchen und vier Jungs teilnahmen, lernte er Christa kennen. Horst wurde Jugendleiter im Stenographenverein. Christa sah er nun öfter. Er stellte fest, daß Christa am gleichen Tage Geburtstag hatte wie er („nur einige Jahre später natürlich!“). 1964 wurde geheiratet.

Christa, die temperamentvollere der Zweisamkeit, wollte Funkenmariechen werden. Werner Kratz von den KK Funken Rot-Weiß Koblenz verpaßte ihr eine Uniform und blickte auf den daneben stehenden Horst Welling. „Zieh‘, mal die Jacke über!“ forderte er ihn auf, reichte



ihm eine Elferratsjacke: sie paßte! „Ab sofort bist Du im Elferrat!“, stellte Werner Kratz bestimmend fest. Ein Karnevalist war „geboren!“ Horst, der von sich selbst sagt: „Ich bin kein typischer Narr, sondern eher ein Organisator und Schaffer!“ kniete sich sofort in die Arbeit. Wo er gebraucht wurde, packte er bei Rot-Weiß an. Der 1969 geborene Sohn wurde bei Rot-Weiß auch aktiv, als Gardemenge und Trommler.

1976 wurde Christa Welling Confluentia in Koblenz, und im Hause Welling wurde in dieser Session Karneval pur gefeiert. An der Spitze des Vereins vollzog sich

1981 ein Generationswechsel. Christa war es, die Horst ermunterte, doch dem Ansinnen vieler Mitglieder zu folgen, und für den Vorsitz zu kandidieren. Seit dieser Zeit ist Horst Welling Vorsitzender des traditionsreichen Koblenzer Vereines, der durch seine schon legendären Trockensitzungen bekannt ist. „Eigentlich war eine Trockensitzung aus einer Not heraus entstanden“, weiß Horst Welling zu berichten. Rot-Weiß war 1947 der erste Verein, dem von den Besatzungstruppen erlaubt wurde, eine Sitzung durchzuführen. Im Film-Palast fand die Karnevalssitzung statt und als Eintritt mußte u. a. ein Brikett mitgebracht werden. Es war eine arme Zeit, und so mußte jeder Besucher für sein leibliches Wohl selbst sorgen und auch Speisen und Getränke mitbringen. „Rot-Weiß wird an den Trockensitzungen, die seitens der Stadt fest im Pachtvertrag der Rhein-Mosel-Halle eingebunden sind, auch in Zukunft festhalten“, verspricht Horst Welling.

Im RKK war Christa Welling lange Jahre als Wertungsrichterin bei Tanzturnieren aktiv. Horst begleitete seine Frau ab und an zu Veranstaltungen und auch zu Feiern des Verbandes. Er lernte Peter Schmorleiz kennen, der ihn fragte, ob er nicht auch als Bezirksvorsitzender des RKK in Koblenz tätig werden wolle. Wieder war es Christa, die ihm nicht abriet. Er kandidierte und wurde von den Koblenzer Vereinen mit großer Mehrheit gewählt. Horst Welling geht davon aus, daß es in Zukunft gerade mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval zu ei-

nem besseren Verhältnis kommen wird, da zum einen mit dem neuen Vorsitzenden Michael Hörter ein aufgeschlossener Karnevalist das Ruder in Koblenz übernehmen habe, und der RKK ja keine Konkurrenzorganisation, sondern vielmehr ein Mitthelfer sei. Horst Welling: „Einige konnten sich ja mit dem Führungsstil des bisherigen AKK-Vorsitzenden Gert Kessler nicht anfreunden, aber keiner verkennt dessen Leistungen: erst durch ihn hat der Koblenzer Karneval den richtigen Stellenwert in der Stadt bekommen. Gert hat große Akzente im Koblenzer Karneval gesetzt!“

Ein weiteres Hobby für Horst Welling ist der TV Metternich geworden. Hier war seinerzeit Christa in einer Gymnastikgruppe aktiv. Sie nahm ihn mit und die Männer gesellten sich zum Volleyballspiel zusammen. Es kam wie es so kommen mußte: Horst Welling ist seit 1974 Geschäftsführer und Schriftführer des TVM, ist Übungsleiter für Kinderturnen, Behindertensport und ist Manager der Damen-Volleyball-Mannschaft, die 1995 wohl in die Bundesliga aufsteigen wird.

An allen seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist seine Frau Christa die Schuldige. „Es geht viel Freizeit in die Hobbys, aber Christa kann sich ja nicht beschweren, sie ist die Schuldige.“ Nun, Horst Welling ist ein Beamter und Beamte genießen den Ruf, sehr genau und pingelig zu sein. Genau dies ist Horst Welling auch bei seinen Hobbys. Was er anfängt, macht er auch richtig! – Es gibt viel zu tun, Horst packt's an!



Wir führen auch für Sie in Lohnarbeit aus:

- **Korrosionsschutz** ●
- Sandstrahlen
- Lackieren
- Flammspritzverzinken

ASTO

Am Eichelgärtchen
56283 Halsenbach
 Tel. 06747/8822
 Fax 06747/6000



Apollinaris

Deutschlands
beliebtestes
Mineralwasser
aus
Bad Neuenahr-
Ahrweiler

THE QUEEN OF TABLE WATERS

Veranstaltungskalender im Laien-Tanzsport 1995

Alle Turniere in der Zeit vom 1. August 1994 bis 31. Juli 1995
sind Qualifikationsturniere für die Offiziellen Landesmeisterschaften 1994/1995 am 17. September 1995.



Auskunft über die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle Walter Piroth,
Bleichstraße 18-20 · 56249 Herschbach · Tel. 0 26 26/65 51 oder 71 77,
Fax 0 26 26/7 04 45

- 17. 02. 4. Schautanz- und Gardewettstreit in Beuren**
Ausrichter: Karnevalsverein Beuren
Ansprechpartner: Wendelin Lauxen, Tel. 0 26 75/14 22
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
- 19. 02. 19. Rhein-Lahneck-Tanzturnier in Lahnstein**
Ausrichter: Niederlahnsteiner Carnevalsverein
Ansprechpartner: Udo Gürtler, Tel. 0 26 22/28 44
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
- 04. 03. Schulungs-Seminar „Gardetanz“ für Trainer und Betreuer**
Ort: 56249 Herschbach/Uww, Festhalle „Haus Hergispach“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51 oder 71 77,
Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
- 18. 03. 8. Neuwieder Stadtmeisterschaften im Laien-Tanzsport in Neuwied**
Ausrichter: 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied e.V.
Ansprechpartner: Bernd Obermeier, Tel. 0 26 22/49 91
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
- 26. 03. Schulungs-Seminar „Majoretten“ für Trainer und Betreuer**
Ort: Remagen, Rheinhalle
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51 oder 71 77,
Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Marion Ruhmann, Tel. 0 26 42/
2 27 56
- 01. 04. Schulungs-Seminar „Schautanz“ für Trainer und Betreuer**
Ort: Mülheim-Kärlich, Mehrzweckhalle Urmitz/Bahnhof
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51 oder 71 77,
Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferent Bernhard Dönhoft, Tel. 0 26 21/86 10
- 29. 04. 3. Tanzturnier um den „Elbach-Cup“ in Kaden**
Ausrichter: Eintracht Guckheim e.V.
Ansprechpartner: Nicole Bertagnol, Tel. 0 64 35/35 92
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74



A silhouette of a person in a running pose is positioned on a thick diagonal line that runs from the bottom-left towards the top-right. The line separates a white upper-left area from a black lower-right area. A small white circle is located on the diagonal line, just above the word 'KANDI'.

KANDI MALZ

ENERGIE FÜR

FRISCHEN

SCHWUNG

- 06. 05. Schulungs-Seminar „Solo/Paare“ für Trainer und Betreuer**
 Ort: Lahnstein, Halle ???
 Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51 oder 71 77,
 Fax 0 26 26/7 04 45
 Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
- 14. 05. 2. Bendorfer Stadtmeisterschaften im Laien-Tanzsport für Junioren und Senioren in Bendorf-Stromberg**
 Ausrichter: Garde „Grün-Weiß“ Stromberg
 Ansprechpartner: Petra Fieweger, Tel. 0 26 01/35 89
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 11. 06. 5. Westerwald-Meisterschaften im Laien-Tanzsport in Simmern/Ww**
 Ausrichter: Karnevals-Club Simmerner Käs'cher
 Ansprechpartner: Paul Fischer, Tel. 0 26 20/4 74
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61/70 13 96
- 17. 06. 10. Mosella-Tanzturnier für Junioren in Schweich**
18. 06. 10. Mosella-Tanzturnier für Senioren in Schweich
 Ausrichter: Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e.V.
 Ansprechpartner: Werner Winnebeck, Tel. 0 65 02/16 70
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61/70 13 96
- 25. 06. 2. Tanzturnier „Rund ums Deutsche Eck“ in Koblenz-Güls**
 Ausrichter: Funken „Rot-Weiß-Gold“ Koblenz-Metternich
 Ansprechpartner: Klaus Henrich, Tel. 02 61/2 69 22
 RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
- 09. 09. 4. Saar-Lor-Lux-Grenzland-Tanzturnier für Kinder und Junioren in Losheim**
10. 09. 4. Saar-Lor-Lux-Grenzland-Tanzturnier für Senioren in Losheim
 Ausrichter: Karnevalsverein „Mir gän os net“ Niederlosheim
 Ansprechpartner: Marion Zimmer, Tel. 0 68 72/66 72
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 17. 09. VIII. Offizielle Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport in Mülheim-Kärlich in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium in Mainz Qualifikationsturnier zum Halb-Finale der Deutschen Meisterschaft (BDK)**
 Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn Koblenz e.V., Tel./Fax 0 26 37/28 18
 Ausrichter: Mülheimer Karnevalsgesellschaft 1951 e.V., Tel. 0 26 36/47 24 oder 0 26 37/84 14
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
- 24. 09. VI. Troisdorfer Stadtmeisterschaften im Laien-Tanzsport für Kinder, Junioren und Senioren in Troisdorf-Hütte**
 Ausrichter: Burggarde Spich e.V.
 Ansprechpartner: Walter Reggio, Tel. 0 22 41/40 03 47
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93

Achtung wieder in der Mehrzweckhalle
Urmitz-Bahnhof

Achtung Tanzsportfreunde! Trainer – Aktive – Betreuer

Diesen Termin sollten Sie sich vormerken:

Samstag

18

November 1995

14–17 Uhr

Achtung wieder in der Mehrzweckhalle
Urmitz-Bahnhof

ABSCHLUSSDISKUSSION

der RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Mülheim-Kärlich/Ortsteil Urmitz-Bahnhof – Mehrzweckhalle

Hier ist der richtige Ort und Zeitpunkt zur Klärung aller Probleme und Unstimmigkeiten betreffend die Tanzturniersaison 1993. Hier können Lob und Tadel an die Veranstalter und Wertungsrichter weitergegeben sowie Anregungen den Tanzturniersport und dessen Richtlinien betreffend gemacht werden. Turnierveranstalter und Wertungsrichter nebst Fachreferenten und Turnierobleuten stehen Rede und Antwort.

Weitere Informationen erteilt: die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle
Walter Piroth, Bleichstr. 18-20, 56249 Herschbach, Tel. 026 26/65 51 u. 71 77

**Verleih
von
Beschallungsanlagen**

Kapellenweg 6 · 56412 Girod
Tel. 0 64 85 – 16 99

Christian
Schremmer

- 08. 10. VI. Offizielle Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport für Junioren in Polch in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium in Mainz Qualifikationsturnier zum Halb-Finale der Deutschen Meisterschaft (BDK)**
 Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn Koblenz e.V., Tel./Fax 0 26 37/28 18
 Ausrichter: Verein „Akademie“ Polch
 Ansprechpartner: Anton Wirges, Tel. 0 26 54/17 48
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61/70 13 96
- 15. 10. VII. Eifel-Meisterschaften im Laien-Tanzsport für Junioren und Senioren in Arzfeld**
 Ausrichter: Arzfelder Culturverein
 Ansprechpartner: Lothar Juchmes, Tel. 0 65 50/17 53
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 28. 10. 2. Neuwieder Kreismeisterschaften im Laien-Tanzsport 19. „Tanzfestival am Rhein“ in Neuwied Engers**
 Ausrichter: Prinzengarde „Rot-Weiß“ Engers 1855 e.V.
 Ansprechpartner: Bernd Wolf, Tel. 0 26 22/40 23
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
- 04. 11. 1. Gisinger „Herbstpokal“ für Kinder und Junioren in Gisingen**
05. 11. 1. Gisinger „Herbstpokal“ für Senioren in Gisingen
 Ausrichter: TSC Gisingen
 Ansprechpartner: Anita Schneider, Tel. 0 68 61/18 25
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 18. 11. Abschluß-Diskussion „Tanzturniere 1994/95“ in 56218 Mülheim-Kärlich**
 Ort: Mülheim-Kärlich, Mehrzweckhalle Ortsteil Urmitz/Bahnhof
 Ausrichter: RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51 oder 71 77, Fax 0 26 26/7 04 45
- 26. 11. VI. Rhein-Sieg-Kreismeisterschaften im Laien-Tanzsport für Kinder, Junioren und Senioren in Rheinbach**
 Ausrichter: Narrencorps „Blau-Gold“ Rheinbach 1966 e.V.
 Ansprechpartner: Brigitte Udelhofen, Tel. 0 22 26/1 42 69 (ab 18.00 Uhr)
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
- 02. 12. 11. Westerwälder Tanzturnier in Siershahn/Ww.**
 Ausrichter: TUS 07 Bannberscheid
 Ansprechpartner: Klaus Blumenkamp, Tel. 0 26 02/7 07 26
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
- 02. 12. VI. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Laien-Tanzsport für Kinder und Junioren in Siegburg**
03. 12. VI. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Laien-Tanzsport für Senioren in Siegburg
 Ausrichter: KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg 1990 e.V.
 Ansprechpartner: Jürgen Pützstück, Tel. 0 22 47/36 72
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 0 22 47/36 72

400.000 Besucher 1994 bei Winnetou, Old Shatterhand und Co.

-ps- LENNESTADT-ELSPE. Sehr beliebt bei unseren Mitgliedsvereinen für Vereinsausflüge sind nach wie vor die Karl-May-Festspiele „Elspe-Festival“ in Elspe im Sauerland. Das beweisen uns die vielen – durchweg positiven – Zuschriften. So ist es auch nach Beendigung der Session '94 interessant, einmal Bilanz zu ziehen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Mehr als 400.000 Besucher haben im vergangenen Jahr das „Elspe-Festival“ erlebt. Damit verzeichnet Europas einziger Showpark einen Zuschauerrekord. Geschäftsführer Jochen Bludau: „Die Zahlen beweisen, daß uns 1994 die Umstrukturierung vom Saisonunternehmen, mit einer Naturbühne im Mittelpunkt, zu einer Erlebniswelt, die keine Jahreszeiten kennt, gelungen ist. Das haben wir zum größten Teil unserer neuen Showhalle zu verdanken, für die wir 10 Millionen DM investiert haben.“

Trotz der Rekordhitze im Sommer, kamen insgesamt 293.593 Zuschauer zum „Elspe-Festival“ mit den Aufführungen von „Der Ölprinz“ als Hauptattraktion. Bei Gastspielen von „Winnetou“ und „Old Shatterhand“ auf der Freilichtbühne „Blauer See“ in Ratingen waren 16.104 Karl-May-Fans live dabei. Konzert- und Musical-Veranstaltungen auf der Elspeer Naturbühne oder in der neuen Showhalle besuchten 12.879 Gäste. Bei den Hallenproduktionen vom „Schatz im Silbersee“ ließen sich 14.132 Menschen begeistern. Einschließlich der Vorstellung am Silvestertag haben 27.912 Besucher „Aladin und die Wunderlampe“ in der Showhalle erlebt und schließlich haben sich 35.612 Besucher ihren Ausflug nach Elspe von den Showexperten maßschneidern lassen.



„Gerade solche sogenannten Incentive-Veranstaltungen haben unseren internationalen Ruf gefestigt“, so „Elspe“-Chef Bludau. Bei diesen Programmen für Gruppen von 20 bis 1.000 Gästen ist alles möglich. Da überfallen Indianer schon den Bus auf der Anreise. Cowboys laden die „Greenhorns“ zu einem romantischen Abend am Lagerfeuer ein. Siedler messen sich mit den Bleichgesichtern im Western-Wettkampf mit Speer, Lasso, Pfeil und Bogen. Auf der Bühne endet so mancher am Marterpfahl oder bekommt seine Lektion als Stuntman. Im original Western-Saloon geht mit Cancan-Tänzerinnen und bei Country-Musik die Post ab. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bludau: „Dieses Angebot wendet sich an Firmen, die ihre Betriebsausflüge zu uns machen oder eine Vertreterversammlung auf unserem Gelände mit einer Party ausklingen lassen, ist aber auch für Vereinsausflüge ideal; sie werden so zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Selbst als ein Brautpaar kam und eine Hochzeit im Western-Stil feiern wollte, haben wir ihnen die Organisation abgenommen. Wichtig für den Erfolg bei den Teilnehmern ist, daß wir für jede Gruppe ein spezielles Programm ausarbeiten.“

Für 1995 rechnet Jochen Bludau mit einer deutlichen Steigerung der Besu-



cherzahlen: „Nach den Voranmeldungen könnte der Zuwachs im zweistelligen Prozent-Bereich liegen.“

1995 gibt es Western live in freier Natur: „Unter Geiern“ ist die Geschichte des deutschen Aussiedlers Gerd Fuchs, dessen Familie von der „Geier“-Bande überfallen wird. Nur das 5jährige Kind überlebt und wird von den Komantschen aufgezogen. Zehn Jahre später – Gerd hat sich seinem Familiennamen entsprechend Fox genannt – treiben die „Geier“ noch immer ihr Unwesen. Die Wegelagerer schüren den Haß zwischen den Roten und den Weißen, um in Ruhe ihren dunklen Geschäften nachgehen zu können.

Gemeinsam machen sich Winnetou, Old Shatterhand und die Komantschen auf die Suche nach den Verbrechern, die zu allem Überfluß auch noch den englischen Gentleman Sir David Lindsay entführt haben. Der kauzige Abenteurer von der britischen Insel soll den Banditen eine verborgene Diamanten-Mine zeigen, mit der er geprahlt hat.

In seiner Not führt Lindsay die „Geier“ zu irgendeinem Felsen. Die Sprengungen sind vorbereitet, die Lunte glimmt, als der 15jährige Fox erscheint. Er gibt sich als der Junge zu erkennen, dessen Eltern vor einem Jahrzehnt Opfer der „Geier“ wurden. Die Bande sitzt in der Falle. Die angebliche Mine explodiert und die

Gangster fliegen mit in die Luft. Es herrscht wieder Frieden im Land der Komantschen.

Hier nun noch einige Fakten:

- 80 Darsteller und über 50 Pferde auf der ca. 100 Meter breiten Naturbühne machen Karl Mays Abenteuer zu einem unvergeßlichen Erlebnis.
- Profi-Stuntmen, Cascadeure und Schauspieler aus acht Nationen garantieren Spannung und Action.
- Die aufwendige Pyrotechnik mit Feuer, Schüssen und mächtigen Explosionen ist das Markenzeichen des Elspe-Action-Theaters.

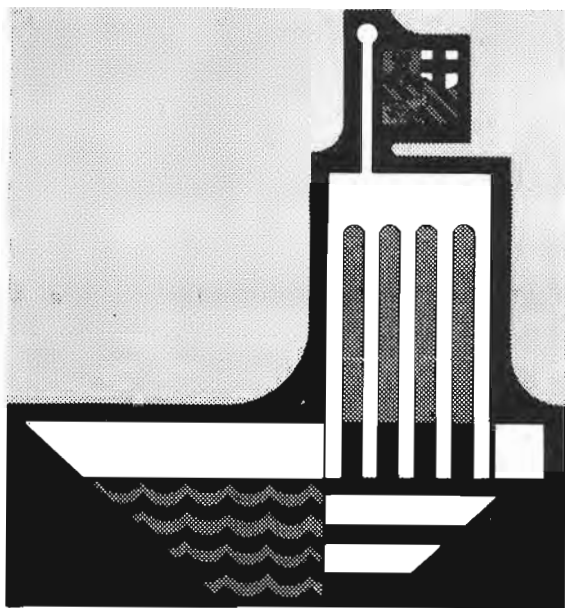
Wenn Sie interessiert sind, so rufen Sie in Elspe an und lassen sich Prospektmaterial zusenden: 0 27 21/14 51 (Telefax 0 27 21/2 04 78). Sagen Sie ruhig, daß Sie auf Empfehlung von DIE BÜTT anfragen.

Zusätzlich gibt es Artistik vom russischen Staatszirkus und die „Californian-Beach-Party“ in der Showhalle und die „Welt der Pferde“ im Gelände. Gespielt wird vom 10. Juni bis 10. September 1995 jeweils samstags, sonntags, dienstags, mittwochs und donnerstags 14.45 Uhr (Vorprogramm ab 10.00 Uhr). Abendvorstellungen – unser besonderer Tip – zusätzlich jeweils samstags vom 15. Juli bis 19. August 1995 um 20.15 Uhr. Wir wünschen viel Spaß bei der Planung.

20. MITTELRHEINISCHE

IHAGA NEUWIED

26. 8. bis 3. 9. 1995



Fordern Sie Informationsunterlagen an bei:

KIKISCH-AUSSTELLUNGEN GMBH
GUMBINNENSTRASSE 3
D - 56566 NEUWIED A. RH.
FERNRUF: 0 26 31 / 5 50 11
TELEFAX: 0 26 31 / 5 50 13

Herzlich willkommen in der großen RKK-Familie



Wir grüßen die neuen RKK-Mitglieder:

KG „M'r wiewelen noch en zalawen“ Trier 1911 e.V.
54294 Trier

Karnevals-Verein „Brucher Linsen“ Bruch
54518 Bruch

VfL Altendiez 1886/1911 e.V. – Abt. Tanzsport –
65624 Altendiez

Godderter Carnevals-Club 1979 e.V.
56244 Goddert

Karnevals-Gesellschaft Blau-Weiß Brohl-Möntenich 1993 e.V.
56754 Brohl

Zugkomitee Waldböckelheim 1970
55596 Waldböckelheim

Theater- u. Karnevalsverein Blau-Weiß 09 Ehrang e.V.
54293 Trier

Tanzgruppe „Die Flamingos“ Fürthen 1994
57539 Fürthen

Karnevals-Gesellschaft „Grün-Weiß“ Oberwinter 1953 e.V.
53424 Oberwinter

Hoppstädter-Weiersbacher Schubkarren-Rennkomitee 1935
55765 Birkenfeld

... und die neuen fördernden Mitglieder:

Direktor Walter Göbel, Bitburg

Verkaufsleiter Hans Hermann Türk, Weißenthurm

Vorstandsmitglied Dr. Helmut Schlaw, Koblenz

Stand bei Redaktionsschluß (1. Januar 1995):

**743 angeschlossene Vereine und
65 Fördernde Mitglieder!**

Sind Sie mit Ihrem Verein schon Mitglied im RKK?

Wenn ja, wissen Sie ja bestens Bescheid! Wenn nein, dann wird es aber höchste Zeit: Jahr für Jahr verschenken Sie bares Geld, indem Sie höhere Prämien bei GEMA und Versicherungen zahlen als nötig. Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne! Kommen Sie in unseren großen Verbund, lernen Sie andere Vereine kennen, tauschen Sie Erfahrungen aus! Hier haben Sie die Möglichkeit und ein jeder weiß:

Vereint ist man stärker!

Bitte füllen Sie nebenstehenden Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle. Wir grüßen Sie schon jetzt als neues Mitglied und heißen Sie herzlich willkommen!

Abonnement-Bestellschein

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf ab der nächsten Ausgabe die Verbandszeitschrift des RKK

Die Bütt

Die Kosten in Höhe von z. Zt. 10,- DM (inkl. MWSt. u. Porto) für 4 Ausgaben jährlich, bitte ich von meinem Konto abzubuchen:

Konto-Nummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Aufnahmeschein

An den
Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz

Geschäftsstelle: 56220 Kettig/Koblenz
Hauptstraße 24, Postfach 11 11, Telefon und Fax (0 26 37) 28 18

Der unterzeichnende Verein meldet sich hiermit als Mitglied an und bittet um nachstehende Eintragung in die Kartei des „RKK“:

Ortssitz des Vereins: _____
Satzung (falls vorhanden) wird anliegend überreicht.

Kreis: _____

Name des Vereins: _____

Gründungsjahr: _____

Eintragung beim Amtsgericht: ja/nein – wenn ja, Amtsgericht: _____

Eine Eintragung ist für eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.

Derzeitiger Vorsitzender:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen: ☒

Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____

Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der **Sparkasse Koblenz** (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der unterzeichnende Verein versichert, obige Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben. Er verpflichtet sich, die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum _____

Stempel u. Unterschrift des Vorsitzenden _____

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes: _____



Förderndes Mitglied – Was ist das?

Das **Fördernde Mitglied** kann eine Einzelperson, aber auch eine Firma oder Organisation sein, welches den RKK nicht nur ideell sondern auch finanziell durch Zahlung eines Beitrages von 111,11 DM im Jahr – Mindestmitgliedschaft 3 Jahre – unterstützt. Hierfür erhält das **Fördernde Mitglied** einen eigens dafür geschaffenen großen Orden mit dem Landeswappen von Rheinland-Pfalz und wird auf alle Tagungen und RKK-Veranstaltungen miteingeladen; überall ist das Fördernde Mitglied gern gesehener Gast!

Haben Sie noch Fragen, bitte rufen Sie uns an! Wenn nicht, dann füllen Sie bitte den Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle; wir freuen uns über Ihre Anmeldung!



- Abwechslungsreiches Programm volkstümlicher Unterhaltung, Gesang und Stimmung.
- Zwei Auftritte à ca. 30 Minuten Nonstop-Programm mit vielen Gags, Solo's und passenden Kostümen
- Eigene Gesangs- und Übertragungsanlage
- Keinerlei sonstige musikalische Begleitung nötig
- Original Prümthal JoHo wird Ihr Lokal, Festzelt, Betriebsfest, Weihnachtsfeier, Hochzeit, Geburtstagsfeier, Privatfest, Tanzveranstaltung, Karnevalsveranstaltung oder was es auch sei, in beste Stimmung versetzen

*Bitte fordern Sie
unverbindlich
Info's an!*



Für Kappensitzungen
und Karnevalsver-
anstaltungen hat

Original

Prümthal JoHo

ein großes Repertoire
mit bekannten
Rheinischen Karnevals-
u. Stimmungs-Liedern
Stimmung und gute Unterhaltung
zum vernünftigen Preis!

Trommelstudio Johann Hons

Brandscheider Str. 12 • D-54 597 Pronsfeld
Tel. 0 65 56 / 74 00 • Fax 74 83



- Schlaginstrumente • Elektronik
- Musikzubehör
- Beschallungsanlagen-Verleih
- Künstler-Programmgestaltung

Aufnahmeschein

An den

**Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz**

Geschäftsstelle: 56220 Kettig/Koblenz

Hauptstraße 24, Postfach 11 11, Telefon und Fax (0 26 37) 28 18



Förderndes Mitglied

Der Unterzeichnende meldet sich hiermit auf die Mindestdauer von 3 Jahren
als **Förderndes Mitglied**

an und bittet mit nachstehenden Angaben um Eintragung in die Kartei:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Das Fördernde Mitglied erhält den RKK-Sonderorden. Dieser ist in jedem Fall bei einer vorzeitigen Kündigung zurückzugeben; der Jahresbeitrag beträgt 111,11 DM und wird wie folgt gezahlt:

Zutreffendes bitte ankreuzen: ☒



Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____



Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der **Sparkasse Koblenz** (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der Unterzeichnende versichert, alle Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben und die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum

Unterschrift

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes:

Bestellschein

Das alles können RKK-Freunde bei uns bestellen:

	Einzelpreis	Stückzahl	Gesamtpreis
RKK-Musik-Cassette	25,- DM		
RKK-Verbandsnadel	7,- DM		
RKK-Städteorden	22,- DM		
RKK-Wappen, gestickt	22,- DM		
RKK-Krawattennadel, echt vergoldet	22,- DM		
zzgl. Portokosten + Verpackung	5,- DM	-	5,- DM
Gesamtbetrag:			

Alle Preise incl. 14% MWSt.

Bitte senden Sie die bestellten Sachen an folgende Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Der Gesamtbetrag (bitte ankreuzen)

- ☐ liegt als Scheck bei
- ☐ kann von nachfolgendem Konto abgebucht werden

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

DIE PROFESSIONALS IN KUNSTLEDER
LEDEROPTIK · HANDARBEIT · KNALLERPREISE



Modell Tambour

Modell Manuela

DER PREISBRECHER

ANSCHMIEGSAMER LEICHTER LEDERSTIEFEL ZUM SUPERPREIS

Modell Fabienne



MODELL FABIENNE
Dieser federleichte Hit aus unserer Importabteilung mit verstärkter Hinterkappe und der neuen rutschfesten Gummipoppensohle ist in weiß sofort ab Lager lieferbar; in rot mit Lieferzeit. Wir empfehlen dazu die Einlagen *Fabienne*. Bestellen Sie noch heute!

Uniformwerkstätten
Pierre Wagner GmbH
Koblenzer Str. 179
56727 Mayen
Tel.: 0 26 51/44 65
Fax: 0 26 51/418 26

Verkaufsbüro
Thomas Piotrowski
Goerdelerstr. 8
64859 Eppertshausen
Tel.: 0 60 71/3 50 01
Fax: 0 60 71/3 44 00

Modell Irena

BONIA

Be a winner



Modell Carmen

Sportives Design
by

Pierre Wagner

**DIE NEUE
BODYKOLLEKTION
NOCH SPORTIVER**

federleicht anschmiegsam exklusiv

Pierre Wagner GmbH
Uniformwerkstätten
Koblenzer Straße 179
56710 Mayen / Postf. 2063
Telefon 0 26 51 - 44 65
Fax 0 26 51 - 4 18 26

Filiale Köln - Gremberghofen
Frankenstraße 8 - 10
51149 Köln Gremberghofen
Telefon 0 22 03 - 30 17 00
Fax 0 22 03 - 30 16 88

Verkaufsbüro
Thomas Piotrowski
Goedelerstraße 8
64839 Eppertshausen
Telefon 0 60 71 - 3 50 01
Fax 0 60 71 - 3 44 00

Filiale Mühlheim K.
Jungenstraße 9
56218 Mühlheim K.
Telefon 0 26 1 - 2 5